

WIRTSCHAFTLICHE

# NACHRICHTEN



der Industrie- und Handelskammer Aachen

12

Dezember 2009

[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de)

Erfolgreich:  
Zehn Jahre  
im Dienste der Gründer

» Seite 10

Überzeugend:  
Ethnomarketing

» Seite 17

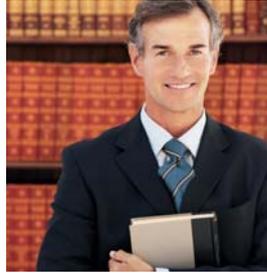
Erfinderisch:  
Perspektive  
Kunststofftechnik

» Seite 32



UNSER THEMA:

## Mehrwert Migration



Jetzt neu für **alle** Selbstständigen:

- attraktive Prämie
- Fullservice Leasing

Sichern Sie sich schnell einen von  
3.000 Reisegutscheinen unter

[www.volkswagen.de/selbststaendige](http://www.volkswagen.de/selbststaendige)

## Volkswagen belohnt Ihre Selbstständigkeit: Professional Class fahren – Kosten sparen.

Gute Neuigkeiten für alle Selbstständigen: Mit unserer neuen Professional Class bekommen Sie jetzt viel Mobilität für wenig Geld! Denn unabhängig von der Finanzierungsform sichern Sie sich für nahezu jeden neuen Volkswagen Pkw eine attraktive Prämie. Beim GeschäftsfahrzeugLeasing können Sie außerdem starke Service-Module ganz nach Ihrem individuellen Bedarf dazubuchen. Wie wäre es zum Beispiel mit der Wartung und Verschleiß-Aktion? Oder dem Reifen-*Clever*-Paket?

Weitere Informationen zu unseren Angeboten sowie der kostenlosen Tank & Service Karte *Bonus* erhalten Sie unter [www.volkswagen.de/selbststaendige](http://www.volkswagen.de/selbststaendige) oder bei Ihrem Volkswagen Partner. Profitieren Sie von Preisvorteilen von bis zu 50 Prozent gegenüber den Normaltarifen. Und steigen Sie jetzt ein:

**Ein kluges Konzept für kluge Köpfe.**

**Professional Class**  
Volkswagen für Selbstständige



Das Auto.

## Kulturelle Vielfalt fördert Innovation

Fast jeder vierte Erwerbstätige in Nordrhein-Westfalen hat ausländische Wurzeln. Ob das so bleibt, ist nicht leicht vorherzusagen. Stichwort: Abwanderung. Auffällig sind Beispiele von Migrantenkindern, die nach der Ausbildung in Deutschland ganz gezielt wieder in ihre Ursprungsländer ziehen: Türken, Chinesen auch Südosteuropäer sind dabei. Es lässt aufhorchen, wenn sie ihre Karrierechancen oder schlicht die Lebensqualität im Ausland als höher einstufen. Ein Trend oder nur vereinzelte subjektive Empfindungen?

Zu den Fakten zählt, dass nicht nur Bürger ohne deutschen Pass, sondern auch zunehmend Deutsche abwandern. Meistens gut Qualifizierte. Hauptmotiv: bessere Berufs- und Einkommenschancen. Tatsache ist auch: Die Industrieländer altern. In rund zwei Jahrzehnten wird NRW gut 15 Prozent weniger 25- bis 60-Jährige haben. Noch schneller altern die Einwohner in den Niederlanden. Sie sind sich dessen bewusst und werben schon jetzt aktiv jüngere Fach- und Führungskräfte an. Nicht mit Billigtarifen, versteht sich. Diese sind weder Magnet für die Region noch Garant für Innovation.



Wie sieht es im Kammerbezirk aus? Die Vorzüge unserer Region sind bekannt. Uns jedenfalls. Viele Betriebe punkten mit einer besonderen familien- oder mitarbeiterfreundlichen Firmenphilosophie. Doch wie gut können Wirtschaft, Wissenschaft und Politik das nach außen auch jenseits der Grenzen vermitteln?

In der öffentlichen Debatte überwiegen einseitige Nachrichten: Die gescheiterte Bildungskarriere von Migrantenkindern ist ein Dauerthema. Dass ausländische Arbeitnehmer oft härter arbeiten, bisweilen besser sparen und ein höheres unternehmerisches Risiko auf sich nehmen, wird selten berichtet. Davon, dass sie einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung der Sozialsysteme leisten, ganz zu schweigen.

Gastarbeiter hießen sie gestern. Von „Expats“ – ins Ausland entsendeten Mitarbeitern – sprechen Personalabteilungen heute. Dazwischen liegen einige Generationen und auch Welten. Mögen Wirtschaft und Medien die Kulturen zusammenrücken lassen – Mentalitäten, Einstellungen und Weltbilder lassen sich nicht über Nacht anpassen oder gar abstreifen. Das wissen Betriebe, die Mitarbeiter gezielt aus dem Ausland anwerben. Rund ein Viertel der Hinzugereisten kommt mit der neuen deutschen Umgebung nicht klar. Wird der Arbeitsvertrag abgebrochen, bleibt ein Betrieb auf hohen Kosten sitzen. Hier aufgewachsene oder ausgebildete Mitbürger einzustellen, lohnt in jeder Hinsicht.

Viele Firmen müssen sich weiter international aufstellen. Dafür brauchen sie Mitarbeiter, die sich mit Gewohnheiten, Geschmack und den Bedingungen im Ausland auskennen. Innovative Produkte und Führungskonzepte sind gefragt, die darauf eingehen.

Die Wirtschaft im Kammerbezirk ist gefordert, sich früher und aktiver darauf einzustellen, dass Deutschland die Einwanderung braucht. Ob Unternehmer hoch qualifizierte Einwanderer finden werden, hängt auch davon ab, wie gut sie es verstehen, die Vorzüge dieser Region geschickt nach außen zu tragen. Natürlich zahlt es sich auch aus, gutes Personal direkt an zentralen Ausbildungsstätten zu suchen – mit oder ohne Migrationshintergrund.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bert Wirtz'. The signature is stylized and fluid, with a long horizontal stroke at the end.

Bert Wirtz,  
Präsident der Industrie- und  
Handelskammer Aachen

## Mehrwert Migration

### TITELTHEMA



Die Flucht der dreiköpfigen Familie nach Ägypten war gelungen. Ihr waren prominente Weise gefolgt, bepackt mit höchsten Handelsgütern. Nach ihrem Antrittsbesuch kehrten sie wieder in ihre Ursprungsländer zurück. Echte Migranten also, wenn man die Darstellung im Buch der Bücher zugrunde legt. Heute macht sich die ganze Welt auf den Weg. Wer wohin zurückkehren wird, ist ungewiss. Nicht nur Not, Krieg und Armut sind die Ursachen. Auch Beruf, Betriebsverlegung und –erweiterung oder schlicht Neugierde. Migrationsströme breiten sich in alle Richtungen aus. So stark, dass man an der Sesshaftigkeit unserer Zivilisation zweifeln möchte. Keinen Zweifel gibt es hingegen am Mehrwert der Migration, wie die Unterzeichner der Charta der Vielfalt meinen. Ohne Vielfalt droht Einfalt, droht der Verlust, für komplexe Fragen passende Lösungen zu finden. Mehr zum Themenschwerpunkt auf Seite **14**

Verschmolzen zum Melting Pot im Betrieb **12**

Auf zu neuen Ufern? – Jeder Zweite kehrt vorzeitig zurück **15**

Erfolge mit Anlassern und zweisprachigen Büchern **16**

Ethnomarketing: Wenn Unternehmen fremde Sprachen sprechen **17**

### Die Wirtschaftlichen Nachrichten im Internet:

[www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn\\_12\\_2009.pdf](http://www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn_12_2009.pdf)

Titelbild: Fotolia/KVK Limburg



### KOMMENTAR

1 Kulturelle Vielfalt fördert Innovation

### FORUM

6 Die Zukunft von Limburg liegt jenseits der Grenze

8 Neuer FH-Rektor Baumann: Fit werden für die 20er Jahre

9 Regionalausschuss für die Eifel: Rosenke zeigt Perspektiven auf

10 GründerRegion: Zehn Jahre Engagement für junge Unternehmen

11 Geschäftsplanwettbewerb für Existenzgründer

### TITELTHEMA

18 Potenziale der Migration erkennen – Interview mit Dr. Carmelita Lindemann

### STEUERN UND RECHT

20 Umsatzsteuer – Neuregelungen für sonstige Leistungen

20 Erbschaftssteuerreform reformieren – Resolution des Steuerausschuss

20 Ernennung von Handelsrichtern

### VERLAGS-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

21 Industrie- und Gewerbeimmobilien

### INTERNATIONAL

26 kurz & bündig – Nachrichten aus der Euregio

28 Thals: Schneller nach Paris

28 Praktische Hilfestellung für KMUs

### FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

30 Hochschulspots

32 Perspektive Kunststofftechnik

33 Wirtschaft lobt Bachelor-Studium

33 Professor Eversheim erhält Bundesverdienstkreuz



## Neuer FH-Rektor Baumann: Fit werden für die 20er Jahre

Der neue Rektor der Fachhochschule Aachen, Professor Marcus Baumann, traf sich in Heinsberg zum Gespräch mit IHK-Präsident Bert Wirtz, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes und dem Technologiebeauftragten der Kammer, Michael F. Bayer. Mit dem Antrittsbesuch des Rektors in Heinsberg signalisieren FH und IHK: Der Technologietransfer ist für den gesamten Kammerbezirk wichtig.

» Seite 8



## Zehn Jahre GründerRegion

Die Initiative GründerRegion Aachen blickt auf zehn Jahre erfolgreicher Arbeit für Existenzgründer und junge Unternehmen in Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg zurück. Diese Region, eng mit Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaft vernetzt, hat sich inzwischen zu einer der dynamischsten in Deutschland entwickelt.

» Seite 10



## Verschmolzen zum Melting Pot im Betrieb

Ethnische Vielfalt in deutschen Unternehmen ist ein Trend, der sich in dem Maße fortsetzt, wie sich die Märkte globalisieren. Eine erfolgreiche Integration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund gewinnt so immer mehr an Wert.

» Seite 12

### WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

- 34 PIZ Aachen nimmt Schutzrechtsanmeldungen im Rheinland an
- 34 Regionale Hightech Jobs über Karriere.ac
- 34 Barförderung für Partikelfilter

### FIRMENREPORT

- 35 Aus Mercure wird all seasons
- 35 Natürliche Mineralien im Trinkwasser
- 35 Mediamesh schafft Durchblick am Times Square
- 35 Neue Geschäftsführer bei Team4
- 36 Jubiläen 25 Jahre
- 36 100 Jahre Metzgerei Schagen

- 36 STAWAG fördert regionale Kunst
- 36 Aug. Heinrigs gewinnt Innovationspreis in Silber
- 36 Sparkasse Immobilien GmbH stellt Herbstbarometer vor
- 37 Mercedes Schäfer wird Filiale von HERTEN
- 37 Hirsch-Apotheke feiert 350. Geburtstag
- 37 100 Jahre „Zum Alten Fritz“
- 37 Leihpoolmanagement vereinheitlicht
- 38 Bessere Kommunikation in Kommunen und Behörden
- 38 Neue Kunststoffdämpfer von Weforma
- 38 Wurzel baut Dynamikfläche für das ATC in Aldenhoven-Siersdorf

### BILDUNG

- 39 Neue KURS-Partner: Metro und Haus Margarete
- 40 IHKs in NRW zeichnen Landesbeste aus
- 40 Erfolgreiche Handelsfachwirte geehrt

- 41 „Schule trifft Wirtschaft“ kooperiert mit IHK-Initiative tecnopedia
- 41 Mobilität in der Ausbildung entdecken

### VERLAGS- SONDERVERÖFFENTLICHUNG

- 42 Tagungen, Seminare und Weiterbildung

### 46 WEITERBILDUNGS- VERANSTALTUNGEN

### 47 TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

### 48 BÖRSEN

### 49 PREISINDEX

### 49 BAULEITPLANUNG

### 50 HANDELSREGISTER

- 56 VORSCHAU
- 56 IMPRESSUM

# 12

Dezember 2009  
www.aachen.ihk.de

## Adventskonzert in der Klosterkirche Wenau

► Es ist bereits Tradition: Das jährliche Adventskonzert in der Klosterkirche Wenau in Langerwehe genießt viel Zuspruch. Unter dem Titel „Das etwas andere Adventskonzert“ wird der Bensberger Jugendchor St. Nikolaus europäische Chor- und Harfenmusik unter der Leitung von Ludwig Goßner darbieten. Neben dem Hauptteil Ceremony of Carols von Benjamin Britten gibt es weitere Chorwerke von John Rutter und Cob Chilcott. Ebenso werden die Besucher ein Harfensolo von Georg F. Händel und John Thomas hören.

**i** „Das etwas andere Adventskonzert“ am Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr, Klosterkirche Wenau

**@** Karten unter [www.freunde-von-wenau.de](http://www.freunde-von-wenau.de)



Foto: Verein Freunde von Wenau

|| Die Adventskonzerte in der Klosterkirche Wenau sind Tradition.



## 6. Aachener Innovationstag: Vom Erfinder zum Innovator

► Rund 80 Prozent der guten Ideen werden nicht verwirklicht. Dabei hilft Innovation Unternehmen, sich unabhängig von Börsenkursen weiterzuentwickeln und so auf dem Markt zu überleben. Doch: Wie wird ein Unternehmen innovationsfähig? Was müssen sich gerade kleinere und mittlere Firmen klar machen, damit ihre Ideen nicht von großen Unternehmen schneller umgesetzt werden? Diese Fragen greift die AGIT beim 6. Aachener Innovationstag auf. Unter dem Motto „Vom Erfinder zum Innovator“ erhalten Teilnehmer in zahlreichen Vorträgen und Workshops praxisbezogene Beispiele dazu, wie aus einer Idee eine echte Innovation und damit Wertschöpfung wird.

Bei der AGIT-Veranstaltung handelt es sich um eine SIGNO-Veranstaltung. SIGNO steht für „Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung“ und ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

**i** Donnerstag, 10. Dezember, 9.30 bis 17.00 Uhr, Technologiezentrum am Europaplatz, Anmeldung: 0241 9631028 oder E-Mail: [beratung@agit.de](mailto:beratung@agit.de)

**@** [www.agit.de](http://www.agit.de)



## „Was lernst Du 2010?“

► Die Broschüre „Was lernst Du 2010?“ ist nun erhältlich. Auf rund 50 Seiten stellen die neun Berufskollegs der StädteRegion Aachen ihre Leistungen, Angebote und Lehrgänge vor. Zurzeit nutzen etwa 20.000 Schüler das Bildungsangebot der Berufskollegs.

**@** Die Broschüre ist in den Berufskollegs erhältlich oder im Internet abrufbar unter [www.staedtereion-aachen.de](http://www.staedtereion-aachen.de) [www.berufskolleg-aachen.de](http://www.berufskolleg-aachen.de)

## Independent-Filmreihe im Kaleidoskop-Filmforum

► Die Hoch-Zeit der unabhängigen, mit kleinem Budget gedrehten Filme war in den 70er Jahren. Was zeichnet einen so genannten Independent-Film aus? Wann ist ein Film unabhängig? Diese und andere Fragen diskutiert die Kaleidoskop-Filmreihe „independent“. In Zusammenarbeit mit dem Filmstudio an der RWTH Aachen startet das Kaleidoskop Filmforum e. V. die Programmreihe, bei der an sechs Abenden internationale Filme aus dem Independent-Genre gezeigt werden. Vor jedem Langfilm zeigen Studenten der Fachhochschule Aachen ihre eigenen Filme, die sie während des Studiums oder in ihrer Ausbildung mit kleinem Budget gedreht haben. Am 10. Dezember wird der Film „Permanent Vacation“ von Jim Jarmusch gezeigt. Weitere Termine: 21. Januar, 25. Februar, 18. März und 22. April. Veranstaltungsort: Haust Matthéy, Gartensaal, Theaterstr. 67, Aachen.

**@** [www.kaleidoskop-ac.de](http://www.kaleidoskop-ac.de)

## Weltkulturerbe als Standortfaktor

► Dass ein Weltkulturerbe viel mehr ist als eine touristische Attraktion, betonte die Tagung der UNESCO-Welterbestätten in Darmstadt. In zahlreichen Vorträgen hoben Fachleute die Bedeutung eines Weltkulturerbes für die Entwicklung einer Stadt hervor. Neben dem Tourismus beeinflusste es so auch als Standortfaktor und Ansiedlungsgrund die Entscheidung der Unternehmen. Die Stadt Aachen beherbergt mit dem Dom das erste Weltkulturerbe in Deutschland.

## Lions Crossing Borders – Minister aus NRW und Provinz Limburg im WTC

► Wissen fördert Innovationen und damit den Erfolg der Europäischen Union im globalen Wettbewerb. Dazu bietet die Euregio mit der Exzellenzuniversität RWTH Aachen, den Universitäten Maastricht, Liège und Hasselt sowie mit zahlreichen Fachhochschulen, Forschungszentren und Universitätskliniken viele Möglichkeiten. Diese Potenziale wollen NRW und Provinz Limburg mit Blick auf den demografischen Wandel verstärkt nutzen und ausbauen. Das machten Odile Wolfs, Ministerin für Kultur und Jugendfürsorge der Provinz Limburg und NRW-Integrationsminister Armin Laschet beim Treffen mit den beiden Lions Clubs Euregio Maas Rhein und Aachen-Carolus Magnus deutlich. Wie das konkret aussieht, schilderten Studenten aus Deutschland und den Niederlanden, die sich bewusst für die Ausbildung im jeweiligen Nachbarland entschieden haben.



Foto: Tjeu de Haas

|| (v.l.n.r.): Odile Wolfs, Ministerin für Kultur und Jugendfürsorge der Provinz Limburg, NRW-Integrationsminister Armin Laschet, Jürgen Drewes, Lions Club Aachen-Carolus Magnus und Petra Müller, MdB, Lions Club Euregio Maas Rhein.

Foto: Roger Melis/Matthias Berttram, Berlin



### Roger Melis in Aachen zu sehen

|| Den „Meister des ostdeutschen Foto-realismus“ (Die Zeit) stellt das Suermond-Ludwig-Museum bis zum 7. Februar 2010 vor. Über mehr als zwei Jahrzehnte prägte Melis den Bildjournalismus entscheidend mit. Wirklichkeitsbezogene und ästhetisch hoch anspruchsvolle Fotografie

wusste der Fotokünstler, der im September verstorben ist, miteinander zu verbinden. In rund 150 Arbeiten zeigt die Ausstellung alle wichtigen Themen seines vielschichtigen Schaffens: Neben den „In einem stillen Land“ zusammengefassten Darstellungen einer Alltags- und Arbeitswelt in merkwürdig ruhiger Gelassenheit stehen die poetischen Aufnahmen über das Leben eines kleinen Dorfes in der Uckermark: Sie lassen eine archaische, nur am Rande von den Zeitläufen berührte Welt, aufscheinen.

@ [www.suermond-ludwig-museum.de](http://www.suermond-ludwig-museum.de)

## SCHWEIN GEHABT?

**Verlassen Sie sich bei Ihren  
Geschäften nicht auf ihr Glück  
sondern auf uns.**



Creditreform Aachen  
Telefon 0241 - 962450  
[www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)

  
**Creditreform**

Für die Betreuung unserer Außendienstmonteure und Kunden im Bereich Aachen suchen wir den Partner zum Betrieb einer

## **WERKSNIEDERLASSUNG**

Wir bieten Ihnen Alleinvertrieb und Abwicklung aller unserer Vertriebs- und Montageaktivitäten in dieser Region zu attraktiven Konditionen.

Für weitere Informationen faxen oder mailen Sie uns einfach Ihre Kontaktdaten.

**KLIMATOP Wetterschutztechnik GmbH**  
Fax 05722/5035 • [info@klimatop.de](mailto:info@klimatop.de)

 **STEINHAUER**  
ELEKTROMASCHINEN AG  
Wir liefern,  
reparieren und warten  
Drehstrom/Gleichstrommotoren  
jeder Art und Größe.  
WÜRSELEN (AC-KREUZ) • Tel 024 05/46 95-0

# Die Zukunft von Limburg liegt jenseits der Grenze

**Wil Houben** ist für sein großes Engagement in der Euregio bekannt: Der Hauptgeschäftsführer der Kammer van Koophandel Limburg (KvK) hat sich für das grenzüberschreitende Gewerbegebiet AVANTIS eingesetzt, hat als Beigeordneter in der Stadtentwicklung und Wirtschaft von Heerlen Ideen eingebracht und in der Metropolregion zwischen Heerlen und Maastricht aufhorchen lassen, auch durch unkonventionelle Sichtweisen. Einer, der die Potenziale der Grenzregion immer wieder gesehen und ausgesprochen hat – schneller manchmal, als einige seiner Mitstreiter und Landsleute. Für die *Wirtschaftlichen Nachrichten (WN)* machte er Stärken und Schwächen der noch ausbaufähigen euregionalen Zusammenarbeit deutlich.

Foto: KvK Limburg



**Wil Houben:** Mit Deutschland und Belgien verbinden uns in Süd-Limburg rund 175 Kilometer – die übrigen Teile der Niederlande

sind nur über acht Kilometer mit uns verbunden. Das bestimmt auch die Perspektive von Parkstad Limburg. Wir achten sehr genau auf gute euregionale Beziehungen. Allerdings gibt es Sprachbarrieren, auffallend bei Lüttich – inzwischen auch bei der niederländischen Jugend: Früher lernte sie stärker Deutsch. Jetzt hat Englisch alles verdrängt. Ich will nicht klagen: Das ist eine Sache, die wir über die Schulen bei uns durchsetzen und fördern müssen.

**WN:** Wie sehr beeinflusst die Sprachkenntnis wirtschaftliche Beziehungen in der Euregio?

**Wil Houben:** Es fängt damit an, dass man sich nicht rechtzeitig auf das Naheliegende hin orientiert. Es ist doch merkwürdig, dass sich an der Exzellenzuniversität RWTH Aachen mehr Chinesen als Niederländer einschreiben. Stattdessen pilgern unsere Studenten noch eher ins entfernte Delft bis fast an unsere Küste. Das wirkt sich auf die Geschäftsbeziehungen dann automatisch aus: Man ist nicht gewohnt, das wahrzunehmen, was vor der Tür zu haben ist, nur weil dazwischen noch eine Landesgrenze liegt. Gemeinsam mit der IHK Aachen sollten wir weiterhin gegen den Protektionismus in den Köpfen eintreten und mit gutem Beispiel in der Praxis vorgehen.

**WN:** Wie sehen Sie die Zukunft von Parkstad Limburg?

**Wil Houben:** Die KvK Limburg ist für rund 85.000 Unternehmen zuständig und hat Standorte in zehn Gemeinden. Wenn ich auf die Altersstruktur in der Parkstad Limburg schaue, wird klar, dass in Heerlen, Kerkrade, Brunssum, Landgraaf die Bevölkerung doppelt so schnell altert wie in übrigen Teilen der Niederlande. In nur 25 Jahren wird sich der Anteil der Jugend hier halbieren. Die arbeitende Bevölkerung wird um ein Drittel schrumpfen. Der Anteil der Älteren wird sich vervierfachen.

Limburg wird sich wirtschaftlich nur weiter entwickeln können, wenn wir die Zusammenarbeit mit angrenzenden Regionen inten-

sivieren. Unsere Strategie ist, einen euregionalen Inlandsmarkt zu schaffen mit einer europäischen Identität. Die Euregio Maas-Rhein bietet dafür einiges an Infrastruktur: zwei Flughäfen, drei Innenhäfen, fünf Universitäten, 15 Fachhochschulen. Die regionalen Förderprogramme der EU Interreg II und III haben die euregionalen Geschäftsbeziehungen angekurbelt, ihre Vernetzung etwa durch gemeinsame Handelsreisen und Messebesuche gefördert. Etwa der gemeinsame Internetauftritt der fünf Euregio-Kammern zeugt davon. Die euregionale Unternehmensplattform ist als eines der 30 Best-practice-Beispiele innerhalb der EU aufgefallen. Die Zukunft von Limburg liegt jenseits der Grenze. Den nationalen Regierungen rufen wir zu: „Vereinfacht die grenzüberschreitende Zusammenarbeit!“

**WN:** Wie sehen Sie die Entwicklung auf AVANTIS und im WTC?

**Wil Houben:** Einiges haben wir beim Bürokratieabbau bereits erreicht. Beides ist auf dem Weg, in Europa ein respektvoller Wissenschafts- und Business-Park zu werden.

**WN:** Welche grenzüberschreitenden Aktivitäten sind gut gelungen?

**Wil Houben:** Dass wir europaweit im ersten grenzüberschreitenden World Trade Center Aachen/Heerlen gemeinsam mit der IHK Aachen Wirtschaftskontakte auf- und ausbauen und Betriebe beraten, ist ein wichtiges Beispiel. Denn 35 Prozent des niederländischen Exports geht nach Deutschland und davon landen zwei Drittel in Nordrhein-Westfalen.

**WN:** Was mögen Sie persönlich an der Aachener Region?

**Wil Houben:** Das Gefühl einer Großstadt, das Feriengefühl beim Einkaufen und Ausgehen in der Kaiserstadt aber ebenso die Möglichkeiten, im Umland zu entspannen. Ich fahre hier gerne Rad. Auch am Fettdonnerstag komme ich nach Aachen – allerdings ohne Krawatte.

Die Post für immer und überall. Die Post für Deutschland.

# Fast 14.000 Filialen in Stadt und Land. Und 27 Millionen in deutschen Wohnzimmern.

Die eFiliale. In jedem Haushalt mit Internetzugang rund um die Uhr für Sie da.



Sie wollen mehr über unsere eFiliale wissen?  
Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen?

 [www.deutschepost.de/efiliale](http://www.deutschepost.de/efiliale)

 oder 01802 33 33\*

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

\* 6 Ct. je Anruf aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Mobilfunktarife.

[www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)

Für Sie sind wir immer erreichbar. Denn jedem Haushalt mit Internetzugang steht unsere eFiliale rund um die Uhr mit vielen Services und Produkten zur Verfügung. Diese können Sie bequem im Internet bestellen, wir liefern sie dann schnell zu Ihnen nach Hause. Selbst für Services, bei denen das Internet nicht helfen kann, haben wir Lösungen gefunden, um 24 Stunden durchgehend für Sie da zu sein. Zum Beispiel mit der Packstation, mit der Sie jederzeit Pakete aufgeben und empfangen können.

Deutsche Post 

Die Post für Deutschland.

# Neuer FH-Rektor Baumann: Fit werden für die 20er Jahre

**D**er neue Rektor der Fachhochschule Aachen (FH), Professor Marcus Baumann, traf sich in Heinsberg zum Gespräch mit der IHK. Dieser Antrittsbesuch in Heinsberg ist ein Zeichen an die Wirtschaft vor Ort, für weitere Kooperationen mit der FH offen zu sein. FH und IHK sind seit über 25 Jahren durch einen Kooperationsvertrag miteinander verbunden, um die Innovationen aus der Fachhochschule in die Wirtschaft der Region hineinzutragen. Die IHK fragte nach den Schwerpunkten der FH Aachen:



Foto: Susanne Schwab

II FH-Rektor Professor Marcus Baumann (2. v. r.) bei seinem Antrittsbesuch in Heinsberg mit IHK-Präsident Bert Wirtz (r.), Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes (2. v. l.) und stv. Hauptgeschäftsführer Michael F. Bayer (l.).

**Professor Baumann:** In den nächsten Jahren müssen wir die FH Aachen für die 20er Jahre fit machen. Dazu gehören: eine weitergehende Internationalisierung, stärkere Kooperationen mit dem Mittelstand, zusätzliche Bildungsangebote für qualifizierte Handwerksmeister und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit. Nur so können wir auch in Zeiten des demografischen Wandels ausreichend viele Studierende gewinnen. Veranstaltungen zum Technologietransfer, etwa den FH-Unternehmertag oder „Profs on Tour“, werden wir intensivieren. Im Bereich Existenzgründung werden wir auch zukünftig auf die Expertise von IHK-Mitarbeitern zurückgreifen, wie wir es seit Jahren zum Beispiel in unserem FH-Unternehmerseminar oder in unserem MBA-Studiengang Entrepreneurship machen.

**IHK Aachen:** Was ist ein sichtbarer Mehrwert der Kooperation von FH und IHK Aachen?

**Professor Baumann:** Die IHK ist für uns eine entscheidende Schnittstelle zu den Unternehmen der Region. Da passt es gut, dass einer der IHK-Vizepräsidenten Mitglied in unserem Hochschulbeirat ist. Aber auch in Richtung Politik hat sich die enge Kooperation mit der IHK als sehr hilfreich erwiesen. Die Hilfestellung der IHK beim Ausbau unseres Standortes in Jülich sowie beim Wettbewerb des Landes NRW zur Erweiterung der Fachhochschulen hat dazu beigetragen, dass gerade die FH Aachen mit 500 neuen Studienplätzen und damit verbunden auch neuen Studi-

engängen und neuen Standorten überdurchschnittlich von dem Wettbewerb profitiert hat. So eine enge Zusammenarbeit von IHK und FH ist nicht in allen Regionen selbstverständlich.

**IHK Aachen:** Welche Ansatzpunkte gibt es für mittelständische Unternehmen mit der FH zu kooperieren?

**Professor Baumann:** Auf Grund der praxisnahen Arbeitsweise in Forschung und Lehre ist unsere FH für Unternehmen der Region interessant. Das zeigt sich auch am dualen Studiengang, bei dem Abiturienten gleichzeitig einen Lehr- und einen Studienabschluss erwerben können – beides zeitlich deutlich verkürzt. Diese Absolventen sind dann bereits in der Praxis erfahren und theoretisch gut gerüstet. Insbesondere im Bereich Energie sind wir eine der führenden Adressen in NRW und auch darüber hinaus. Ein Leuchtturm-Projekt wie das Solarkraftwerk ist hierfür ein Beleg. Über unseren Career-Service können wir Mitarbeiter für Kooperationsprojekte vermitteln. Wir wollen gerade mit kleinen und mittleren Unternehmen der Region deutlich stärker zusammenarbeiten.

**IHK Aachen:** Wie versucht die FH gezielt Absolventen als Existenzgründer zu gewinnen?

**Professor Baumann:** Zwei Beispiele: Mit unserem neuen FH-Unternehmerseminar haben wir eine Vorlesungsreihe geschaffen, bei der gestandene Experten Beispielhaftes aus der Praxis von Existenzgründern beleuchten. Daneben bereitet unser MBA-Studiengang „Entrepreneurship“ junge Akademiker aus den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen auf Führungsaufgaben und auf eine eigene Existenzgründung oder Firmenübernahme vor. Darüber hinaus bringen wir uns aktiv ein in die GründerRegion mit den Wettbewerben AC<sup>2</sup>.

## Industrie- und Gewerbebauten

8 000 000 m<sup>2</sup> Referenzen und mehr finden Sie bei

[www.opheis.de](http://www.opheis.de)



**OPHEIS**

Walbecker Straße 182-184 | 47608 Geldern  
T +49 2831 397-0 | F +49 2831 397-32  
E-Mail [info@opheis.de](mailto:info@opheis.de)

## Regionalaussschuss für die Eifel: Rosenke zeigt Perspektiven auf

Der Kreis Euskirchen sieht sich als Impulsgeber für nachhaltige Gestaltung. Das hob Landrat Günter Rosenke vor Vertretern des IHK-Regionalaussschusses für die Eifel hervor. Im Fokus der Gespräche standen der Austausch über die konjunkturelle Lage und die langfristigen Perspektiven für den Kreis. Als besonderen Erfolg wertete Rosenke den Ausbau der Fachhochschule Aachen, im Zuge dessen ein Studiengang Holzingenieurwesen am Berufsbildungszentrum (BZE) in Euskirchen eingerichtet wurde. 2011 werden hier die ersten Studenten erwartet.

Für Mitte 2010 sei eine Zukunftswerkstatt für den Kreis Euskirchen in Vorbereitung, um Perspektiven für die Zukunft auszuloten. Zukünftig gelte es, Schnittstellen zur Wirt-

schaft auszubauen. Rosenke lobte hierbei die Arbeit der IHK Aachen vor Ort, insbesondere im Rahmen der Wachstumsinitiative AC<sup>2</sup>, der beruflichen Bildung und der Immobilienmesse Expo-Real.

Weiterhin müssten die Gewerbeflächen optimiert werden, betonte der Landrat. Als gelungenes Beispiel nannte er die Prime-Site-Rhein-Region zwischen Euskirchen und Weilerswist, die immense Möglichkeiten für neue Arbeitsplätze eröffne. Die Versorgung mit Breitband spiele hier ebenso eine bedeutende Rolle. Eine beachtliche Initiative dazu wurde mit der IHK Aachen durchgeführt. Wichtig bleibe auch der Ausbau des Tourismus – einer Wachstumsbranche für die Eifel. Im Sinne einer langfristigen Politik sei es wichtig, weiter zu investieren – 65 Millionen Euro seien allein für den Ausbau von Vogelsang vorgesehen. Antrieb für das touristische Potenzial gebe auch die bevorstehende Landesgartenschau in Zülpich 2014. Ferner soll ein Klimaschutzkonzept ähnlich wie der Flächennutzungsplan erstellt werden und Einsparpotenziale ermitteln.

Wirtschaftliches Wachstum verbindet Rosenke darüber hinaus mit einer familienfreundlichen Politik: Der Wettkampf um jüngere Bevölkerungsschichten habe bereits begonnen. Die Zahl der Einwohner im Kreis Euskirchen werde laut Prognosen lediglich um ein Prozent schrumpfen, jedoch stark altern. Um die Attraktivität dieses Kreises zu steigern, soll gezielt der Zuzug von Familien gefördert werden, etwa mit einer Familienkarte.

## Nutzen Sie die Chancen in Entwicklungsländern?



**Viele Chancen bleiben ungenutzt!** Mit dem Programm develoPPP.de unterstützt das BMZ Unternehmen bei der Umsetzung von Projekten in Entwicklungsländern, die einen spürbaren und langfristigen Nutzen für die Menschen vor Ort haben. So sichern wir gemeinsam den Erfolg Ihrer innovativen Ideen und schaffen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung.

### Unser Angebot:

- Wir beteiligen uns an der Finanzierung Ihrer Maßnahmen mit bis zu 50 % des Gesamtvolumens
- Unsere Expertenteams in Deutschland und in den Partnerländern unterstützen Sie
  - bei der Projektentwicklung und Umsetzung
  - beim Zugang zu wichtigen Partnern
  - beim Eintritt in neue Märkte

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.develoPPP.de](http://www.develoPPP.de)

# GründerRegion: Zehn Jahre Engagement für junge Unternehmen



|| Von der ersten Stunde an dabei: Michael Wirtz (r.), Ehrenpräsident der IHK Aachen und erster Schirmherr der von der GründerRegion betreuten Wettbewerbe AC<sup>2</sup> - gründen und wachsen. Stefanie Peters (Mitte), Geschäftsführende Gesellschafterin der NEUMAN & ESSER GROUP und neue Schirmherrin der aktuellen AC<sup>2</sup>-Wettbewerbe und GründerRegion-Geschäftsführer Michael F. Bayer.

Die Initiative GründerRegion Aachen blickt auf zehn Jahre erfolgreicher Arbeit für Existenzgründer und junge Unternehmen in Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg zurück. Diese Region, eng mit Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaft vernetzt, hat sich inzwischen zu einer der dynamischsten in Deutschland entwickelt. Bundesweit liegt der Raum zwischen Wegberg und Weilerswist auf Platz zehn, wie der Global Entrepreneurship Monitor (GEM) bestätigt. Unter den 97 untersuchten deutschen Regionen schneidet der Kammerbezirk nämlich bei der Anzahl innovativer Gründungen hervorragend ab – ein Beleg dafür, dass sich diese Wirtschaftsregion in nachhaltiger Weise erneuert. So ist die Zahl der Unternehmen in Aachen, Düren, Euskirchen, und Heinsberg seit dem Jahr 1999 um rund 15.400 (23 Prozent) auf gut 82.000 im Jahr 2008 angewachsen.

„Als wir 1999 die Initiative GründerRegion Aachen ins Leben gerufen haben, stand die Idee im Vordergrund, gerade die Personen optimal zu unterstützen, die ihre berufliche Zukunft im Unternehmertum sehen. Wir wollten regionale Kräfte bündeln sowie das in der Region vorhandene technologische und unternehmerische Potenzial fördern, um neue Gründungen zu stimulieren“, so Michael Wirtz, Ehrenpräsident der IHK Aachen und erster Schirmherr der von der GründerRegion betreuten Wettbewerbe AC<sup>2</sup> - gründen und wachsen. „Sie wurden 2003 gegründet, um neuen Unternehmern das notwendige Rüstzeug für eine erfolgreiche Gründung an die Hand zu geben und bestehenden Firmen die Möglichkeit zu eröffnen, ihr Wachstumspotenzial professionell auszuschöpfen.“ Wirtz sieht in den erfolgreichen Teilnehmern Hoffnungsträger, die Rückschläge - wie zuletzt durch die Entwicklungen bei Philips und Ericsson – aus eigener Kraft in der Region kompensieren helfen.

Dazu leisten die bereits zum sechsten Mal durchgeführten Geschäftsplanwettbewerbe AC<sup>2</sup> - gründen und wachsen einen spürbaren Beitrag. Im Rahmen von AC<sup>2</sup> - der gründungswettbewerb

wurden 742 Gründungsprojekte betreut. Daraus gingen 160 Unternehmensgründungen hervor mit nachweislich mindestens 320 neuen Arbeitsplätzen. Bei AC<sup>2</sup> - die wachstumsinitiative haben sich 242 Unternehmen beteiligt und insgesamt mindestens 250 neue Arbeitsplätze geschaffen. Jeder neu entstandene Arbeitsplatz wird mit durchschnittlich 2.100 Euro gefördert. Dieser Aufwand liegt deutlich unter dem anderer öffentlicher Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung.

Stefanie Peters, Geschäftsführende Gesellschafterin der NEUMAN & ESSER GROUP und neue Schirmherrin der aktuellen AC<sup>2</sup> - Wettbewerbe fordert daher: „Wir müssen ständig darum bemüht sein, optimale Bedingungen für Gründer und Unternehmen zu schaffen. Nur wenn neue Ideen eine Chance haben – sei es im Handwerk oder Handel, im Bereich der Dienstleistungen oder natürlich in Technologieunternehmen – bleibt die Wirtschaft wandlungs- und damit auch wettbewerbsfähig. Strukturwandel war, ist und bleibt eine Daueraufgabe!“

Die Angebote der GründerRegion Aachen sind umfangreich. Fünf regionale STARTERCENTER stehen mit Fachleuten der verschiedenen Beratungseinrichtungen angehenden Unternehmern jeder Branche mit allen Informationen zum Thema Existenzgründung zur Verfügung. Mehrmals monatlich finden dreistündige Erstinformationsveranstaltungen unter dem Titel „EXISTENZIA“ statt. Sie bieten einen Überblick über alle Aspekte rund um die Gründung. Regelmäßige Netzwerkveranstaltungen wie das GründerFoyer und die einmal im Jahr stattfindende Fachmesse AUFBRUCH mit ihren zahlreichen Workshops bieten weitere Möglichkeiten für angehende Entrepreneure, sich fundiert zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Hochwertige digitale sowie Print-Medien runden das Angebot ab.

**i** GründerRegion Aachen  
Michael F. Bayer, Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen  
Tel.: 0241 4460-350, Fax: 0241 4460-351  
E-Mail: [info@gruenderregion.de](mailto:info@gruenderregion.de)

**@** [www.gruenderregion.de](http://www.gruenderregion.de)

## Geschäftsplanwettbewerb für Existenzgründer

Über 400 Existenzgründer und wachstumsorientierte Unternehmer informierten sich bei der Auftaktveranstaltung über AC<sup>2</sup> - der gründungswettbewerb und AC<sup>2</sup> - die wachstumsinitiative. Die Geschäftsplanwettbewerbe für Existenzgründer und wachstumsorientierte Unternehmen finden bereits zum siebten Mal in der Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg statt.

Die Schirmherrin der Initiative AC<sup>2</sup> - gründen und wachsen, Stefanie Peters, zum besonderen Mehrwert der Initiative: „Es gibt nur selten Initiativen, die soviel Know-how auf den Punkt bringen wie AC<sup>2</sup> - gründen und wachsen,“ so die Geschäftsführende Gesellschafterin der NEUMAN & ESSER Group, Übach-Palenberg.

Angehende Unternehmer aller Branchen können noch in den laufenden Geschäftsplanwettbewerb AC<sup>2</sup> - der gründungswettbewerb 2009/10 der Initiative GründerRegion Aachen einsteigen. Zusammen mit einem persönlichen Mentor und den Experten aus dem AC<sup>2</sup>-Beraternetzwerk entwickeln sie einen tragfähigen Geschäftsplan für ihre Gründungsidee. Die besten Pläne werden im Verlauf des bis Mai 2010 laufenden Wettbewerbs zudem mit Geldpreisen in Höhe von 32.500 Euro ausgezeichnet.

**i** Information und Anmeldung:  
GründerRegion Aachen, Theaterstr. 6-10, 52062 Aachen  
Tel. 0241 4460-350, E-Mail: [info@ac-quadrat.de](mailto:info@ac-quadrat.de), [www.ac-quadrat.de](http://www.ac-quadrat.de)



II (v.l.n.r.) Dr. Ralf Naeven, Bernd Büttgens, Michael Nobis, Boris Bongers, Vojislav Miljanovic bei der Kick-off Veranstaltung zum Gründungswettbewerb.

### IHK Aachen

Ansprechpartner für redaktionelle Beiträge:  
Dr. Karla Sponar  
Tel. 0241 4460-232, Fax 0241 4460-148  
E-Mail: [karla.sponar@aachen.ihk.de](mailto:karla.sponar@aachen.ihk.de)

## Sie beantworten eine der drei Fragen mit einem „Ja“?

### Sind Sie am Beginn Ihrer Karriere?

Der Golfsport bietet Ihnen u. a. viele berufliche Vorteile! Wir haben für Sie als Berufseinsteiger das speziell auf Sie zugeschnittene Mitgliedschaftsmodell entwickelt!  
*(Übrigens: Die besten Geschäfte werden auf dem Golfplatz gemacht!)*

### Beenden Sie gerade Ihre Karriere?

Mit dem Golfsport bleiben Sie agil! Senioren bieten wir für ihren Einstieg in den Golfsport das altersgerechte Mitgliedschaftsmodell!  
*(Übrigens: Golf ist der perfekte Sport zum Erhalt Ihrer Fitness!)*

### Suchen Sie eine neue Golfanlage?

Sie sind bereits begeisterter Golfer, und möchten zu einer erstklassigen Golfanlage wechseln? Wir bieten Ihnen einen finanziell interessanten, lukrativen Umstieg zu uns!

**Dann sollten Sie uns kontaktieren!**  
**Bei uns sind Sie herzlich willkommen!**

### Weitere Informationen:

Golfanlage Haus Kambach  
Kambacherstr. 9-13  
52249 Eschweiler-Kinzweiler  
Tel.: 0 24 03-5 08 90  
[info@golf-kambach.de](mailto:info@golf-kambach.de)



## Planung – Beratung – Montage

- Gitterzäune auch mit elektronischer Überwachung
- Dreh- und Schiebetoranlagen
- Schranken und Drehkreuze

Großer Abholmarkt für Gitterzäune zur Selbstmontage,  
Ausstellung für Betonzäune und Sichtschutzsysteme

**WALICZEK & CONTZEN**  
ZÄUNE · TORE · SCHRANKEN

Talstr. 125 • 52531 Übach-Palenberg  
Tel. 0 24 51 - 48 45 40 • Fax. 0 24 51 - 48 45 41 4  
[www.waliczek.de](http://www.waliczek.de) • [kontakt@waliczek.de](mailto:kontakt@waliczek.de)

# Verschmolzen zum Melting Pot im Betrieb

## Eine Integration mit Vorteilen und Flair

Ethnische Vielfalt in deutschen Unternehmen ist ein Trend, der sich in dem Maße fortsetzt, wie sich die Märkte globalisieren. Eine erfolgreiche Integration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund gewinnt so immer mehr an Wert.

Beim neuen Aachener Restaurant Vapiano gehört Vielfalt zum Konzept. Die rund 70 Vapianisti gehören 14 unterschiedlichen Nationalitäten an und arbeiten in jedem Bereich des Unternehmens. Geschäftsführer Jörg Ritter bezeichnet sich deshalb gern als „Melting Pot Vapiano“. Seine

vielen Mitarbeiter mit Migrationshintergrund empfindet er nicht nur als kulturelle Bereicherung. „Sie sind oft auch arbeitswilliger als unsere Landsleute.“ Ritter spricht aus eigener Erfahrung. Unterschiedliche Dienstzeiten seien für Migranten in der Regel überhaupt kein Problem. Dennoch: „In erster Linie zählt die Leistung eines Menschen in der Gastronomie“. Ein wichtiges Kriterium sei zudem ein gutes Deutsch. Das falle einigen Mitarbeitern schwer. Auch wenn man nur im Hintergrund in der Küche arbeite, sei dies jedoch unverzichtbar. Wichtig findet Ritter weiterhin, dass Menschen Freude an ihrer Arbeit haben.

*Girishan Antony, ursprünglich aus Sri Lanka, geboren in Deutschland. Meistens steht der Student der FH Aachen an der Vapiano-Bar. Hier spürt er keine Unterschiede aufgrund seiner Herkunft. Beim letzten Arbeitgeber brachte ihm die Hautfarbe beleidigende Äußerungen ein. Einstellungen, die der Student eher bei kleinen Unternehmen und älteren Geschäftsführern beobachtet. Größere Unternehmen mit jungem Personal zielten auf internationalen Anschluss.*

Fotos: Esra Güner



*Alessio Cannatella, seit fast zehn Jahren in Deutschland, in Italien zum Koch ausgebildet, mit Berufserfahrung in Italien: Das passte zum italienischen Flair in Ritters neuem Restaurant und „könnte bei der Bewerbung geholfen haben“.*



### Sicherheitsgefühl in deutschen Firmen

Der Restaurantbesitzer weiß umgekehrt, was deutsche Firmen bei Menschen mit Migrationshintergrund beliebt macht. „Wir repräsentieren eine Ordnung und Regelung, nach der sich viele sehnen.“ Auch die transparente Zahlung nach Tarif trage zum Sicherheitsgefühl der

Migranten bei. Dabei hebt Ritter hervor, dass nicht alle seiner Mitarbeiter eine reibungslose Vergangenheit gehabt haben. Ritter ist darauf eingestellt und versucht, immer ein offenes Ohr für sie zu haben. „Manchmal ist man dann neben dem Chef auch ein bisschen Psychologe“.

(Esra Güner)

## Haben Menschen mit Migrationshintergrund Vorteile im Job?

### Das sagen Unternehmen:

► *Danja Joost, Personalabteilung Dr. Babor GmbH:*

Wir machen keine Unterschiede. Die Qualifikation der Bewerber ist entscheidend, das heißt, sie müssen zu unserem Stellenprofil passen.

► *Vural Öger, Geschäftsführer Öger Tours GmbH:*

In einer globalisierten Welt sind Menschen mit zwei Kulturen geradezu prädestiniert, Führungspositionen einzunehmen. Ich erlebe, dass diese Menschen in der Wirtschaft zunehmend gesucht werden.

► *Serdar Aymen, Geschäftsführer Architekturbüro Aymen GmbH:*

Für uns ist es entscheidend, dass die Bewerber für den Aufgabenbereich die gewünschte Qualifikation mitbringen und vor allem die deutsche Sprache sicher beherrschen.

► *Vojislav Miljanovic, Geschäftsführer der Kommunikationsagentur kam3:*

Die interkulturelle Kompetenz zählt: das heißt, eine ausgeprägte soziale Intelligenz und Sensibilität, die besonders in der Dienstleistungsbranche gefragt ist. Menschen mit Migrationshintergrund helfen uns, neue Absatzgebiete zu erschließen.

## Wo wollen Studenten aus Aachen in Zukunft arbeiten und warum?

### Das sagen Studenten:

► *Farouk (22), Elektrotechnik-Student an der RWTH, mit afghanischem Erfahrungshintergrund:*

Ich möchte in Aachen arbeiten. In dieser Region gibt es genügend Unternehmen, die Ingenieure suchen. An Aachen gefällt mir auch die Nähe zu Holland, Belgien, Frankreich und Luxemburg.

► *Anna (19), Abiturientin mit russischem Kulturhintergrund:*

Obwohl ich Aachen mag, möchte ich mich in Russland oder aber im skandinavischen Raum nach anderen Möglichkeiten umschaun. Zum einen glaube ich, dass die Bezahlung im Ausland besser sein wird. Zum anderen muss man heutzutage internationale Erfahrung sammeln, um eine Karriere zu machen.

► *Mehmet (22), Geographie-Student an der RWTH mit türkischen Wurzeln:*

Ich möchte später gerne als Stadtplaner im Planungsamt der Stadt Aachen arbeiten. Ich bringe Vorteile mit. Wird beispielsweise eine neue Moschee geplant, so bin ich derjenige, der die Religion, Kultur und Sprache kennt und zwischen der deutschen Verwaltung und türkischer Gemeinde vermitteln und Vertrauen schaffen kann.

► *Huda (20), Soziale Arbeit-Studentin an der Katholischen Hochschule Aachen mit kurdischer Herkunft:*

Als ich vor neun Jahren hierher gezogen bin, war ich begeistert. Diese Stadt hat eine ganz freundliche Mentalität und besondere Kultur. Über berufliche Chancen in Aachen mache ich mir keine Sorgen. Hier gibt es genügend soziale Einrichtungen, in denen ich arbeiten kann.

## Nutzfahrzeuge



**Wir sind Ihr Partner für  
Zuverlässigkeit und Sicherheit**

**Unser exklusiver Service für Sie:**

- Werkstatt samstags geöffnet von 9<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup>
- Hol- und Bringservice
- Kostengünstige Ersatzwagen

**SCHMITZ+**  
**WISSLING**  
... EINFACH BESSER!

Kölner Str. 132-166  
53902 Bad Münstereifel  
Telefon 02253/95350  
www.schmitz-wissling.de



Nutzfahrzeuge

Änderungen und Irrtümer vorbehalten, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.



**QM-CONSULTING GMBH**

Komplett-Betreuung bundesweit

seit 1996

**ZERTIFIZIERUNG ISO 9001**

Aufbau und Pflege von:

- Qualitäts-Management
- Umwelt-Management
- Arbeits-Sicherheit
- CE-Kennzeichnung

Industriestraße 9  
D-52457 Aldenhoven  
Tel. 0 24 64 / 90 52 47  
Fax 0 24 64 / 90 52 48  
E-Mail: karl-heinz.menten@  
haarmann-gruppe.de

[www.qm-consulting-gmbh.de](http://www.qm-consulting-gmbh.de)

# Bekenntnis zur Vielfalt

In der „Charta der Vielfalt“ bekennen sich Unternehmen zur Vielfalt, Fairness und Wertschätzung der Menschen im Unternehmen. Seit 2006 haben über 600 Firmen diese Position unterschrieben. „Wir können wirtschaftlich nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt erkennen und nutzen,“ ist dort festgeschrieben. Migranten verfügen über spezifische Kulturkompetenzen, für die es verschiedene Einsatzfelder im Unternehmen gibt. Was wird davon bereits umgesetzt?



II Emine Sengün und Kadir Keskinaya beraten sich auch gerne in ihrer türkischen Muttersprache.

Emine Sengün und Kadir Keskinaya sind zwei von drei türkischen Azubis, die bei dem Textilvertrieb AYTEX in Eilendorf ihre Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann machen. „Wir brauchen Mitarbeiter mit Türkisch als Muttersprache“, sagt Claudia Krüger, Accounting Managerin bei AYTEX. Denn alle Aufträge der Kunden, vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum, werden an die Produktionsstätten in der Türkei, die zur AYTEX Holding gehören, weitergeleitet.

Unternehmen, die bewusst Migranten einstellen, sind noch immer die Ausnahme. „Migranten sind ein bisher nur wenig genutztes Potenzial für die deutsche Wirtschaft“, sagt

II Nach der letzten Befragung der „Charta der Vielfalt“ bestätigen 87 Prozent der Befragten, dass Vielfalt im Team Innovation und Kreativität steigert und auch den Unternehmenserfolg. Denn Mitarbeiter, die sich akzeptiert fühlen, sind leistungsfähiger und bringen neue Sichtweisen ein.



Professor Dr. Swetlana Franken, die an der Bielefelder Fachhochschule Personalmanagement lehrt. Bisher setzen vor allem Kranken- und Pflegeeinrichtungen sowie die Polizei und Stadtverwaltungen gezielt Migranten ein, um bei ihrer Sozialarbeit die jeweiligen Sprach- und Kulturbarrieren zu überwinden.

Der Einsatz von Migranten kann jedoch weitaus vielfältiger genutzt werden. „Führungskräfte mit Migrationshintergrund können auch die Motivation bei multikulturellen Belegschaften stärken und eine Vorbildfunktion einnehmen“, betont Swetlana Franken, die als Russin ebenfalls zu den Migranten zählt. Ein Risiko dabei ist, dass es zur Bildung von kulturellen Clans innerhalb der Arbeitsgruppe kommen kann.

Zwischen drei bis fünf Personen teilen sich bei AYTEX einen Büroraum und bearbeiten als Team eine bestimmte Kundengruppe. „Mit gegenseitiger Unterstützung lösen wir schnell und entspannt unsere Sprachprobleme, sei es bei der Korrespondenz mit den Produktionsstätten in der Türkei oder den deutschsprachigen Kunden,“, erklärt Claudia Krüger. Weil sie ein kleines Familienunternehmen mit 35 Mitarbeitern sind, auf positives Arbeitsklima und offene Kommunikation Wert legen, bleiben größere Spannungen aus. Durch den engen und informellen Charakter der kleinen, multikulturellen Gruppe lernen sie viel voneinander und erzielen Synergieeffekte. Etwa bei der Entwicklung internationaler Marketingstrategien und der Formulierung von Werbebotschaften.

Denn hier ist besonderer Ideenreichtum gefordert. „Man sollte im Unternehmen die multikulturelle Vielfalt als Vorteil sehen und nicht als Quelle für Probleme“, sagt Swetlana Franken. Innovation entfaltet sich besonders gut, unterschiedliche Sichtweisen nicht als Hemmschuh, sondern als Ansatz für Lösungen wahrgenommen werden.

Global Player wie Bayer, Ford, Lufthansa und Siemens haben das erkannt. Für sie ist die Arbeit mit Migranten schon Alltag. „Solche Firmen suchen gezielt nach Absolventen deutscher Hochschulen mit Migrationshintergrund“, betont die Professorin. Dann werden sie in Trainee-Programmen weitergebildet, um anschließend die Unternehmensgeschäfte in ihren Heimatländern durchzuführen. In kleineren und mittelständischen Unternehmen haben sich einzelne Maßnahmen wie Kulturtandems bewährt. Hier kommen nicht nur Mitarbeiter aus mehreren Kulturkreisen zusammen, sondern auch aus verschiedenen Altersgruppen und mit unterschiedlichsten Vorerfahrungen. So findet gleichzeitig ein Wissenstransfer im Hause statt. Edda Neitz

**D**er Manager von heute ist auf der ganzen Welt zuhause.

Die Globalisierung macht vor fast keinem Unternehmen halt. Fachkräfte werden entsendet oder aus dem Ausland geholt. Von den Beschäftigten wird Flexibilität und Mobilität erwartet. Dennoch muss die Eingliederung in eine fremdländische Arbeits- und Sozialkultur bewältigt werden.

Expatriates – so werden Mitarbeiter, die von einem Unternehmen entsendet werden, genannt – sind teuer. Auch neue Mitarbeiter aus dem Ausland kosten viel. „Deswegen sollte eine sorgfältige Auswahl und Betreuung stattfinden“, sagt Petra Grossmann. Seit neun Jahren betreut sie mit ihrer Firma avertio GmbH Personalabteilungen, die Mitarbeiter von auswärts einstellen. Meist sind es Personen aus dem Ausland. Aber auch Mitarbeiter die eine Region wechseln, weil sie dem Beruf hinterherziehen, erhalten Unterstützung.

„Eine große Rolle spielt die Motivation des Mitarbeiters“, sagt die Unternehmerin Petra Grossmann. Abenteuerlust und Karriereerwartungen reichen nicht aus. Die Erfahrung zeigt, dass vor allem Soft Skills und alles, was über die reine Fachkompetenz hinausgeht, den Erfolg der internationalen Einsätze ausmachen. Zwar wird der Mitarbeiter im Ausland zuerst nach seiner Fachkompetenz beurteilt, aber bei der direkten Arbeit am Projekt zählen Eigenschaften wie Kommunikationsfähigkeit und emotionale Intelligenz.

Mit kulturellen Fallstricken müsse man im Laufe der Zeit umgehen können, so Grossmann. Egal ob es die Höflichkeit der japanischen



## Auf zu neuen Ufern?

### Jeder Zweite kehrt vorzeitig zurück

Geschäftspartner ist, die westliche Manager oft schwer einschätzen können, das Arbeitsverständnis der Brasilianer, die während einer Besprechung gleichzeitig telefonieren und Unterlagen absegnen oder deutsche Gründlichkeit, an der sich ausländische Mitarbeiter oft reiben. Zwischen 40 und 50 Prozent der Expatriates brechen ihren Einsatz vorzeitig ab. Oft stecken familiäre Gründe dahinter. Hinzu kommen allgemeine geschäftliche Probleme, die auch mit Konflikten im Arbeitsalltag aufgrund der kulturellen Unterschiede verbunden sind.

„Je detaillierter das Entscheidungsmanagement ist, desto stärker kann sich der Auslandseinsatz für das Unternehmen auszahlen“, weiß Petra Grossmann. Das fängt an bei Details zur Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung, bezieht aber auch die Organisation des Umzuges, sowie eine detaillierte Vorbereitung mit Orientierungstour für die gesamte Familie vor Ort ein und schließt meistens mit Wohnungsvermittlung und Durchführung sämtlicher Behördengänge am Zielort ab. Nach Asien, Südafrika oder in das benachbarte Europa wurden im letzten Jahr die meisten Expatriates, die avertio begleitete, entsendet. Die Einsätze werden aber immer kürzer und dauern nur noch mehrere Monate statt Jahre. Das verschärft die Bedingungen in multinationalen Teams. Verschiedene Kulturen müssen also in kürzerer Zeit lernen, zusammen zu arbeiten.

*Edda Neitz*



**KRANTZ CENTER**  
verkehrsgünstig, preiswert.

Aktuelles Angebot:

<b>Büroeinheit</b>	ca. 65 m <sup>2</sup>
<b>Hallen mit großen Toren, Kran, Nasszellen, Büro</b>	ca. 573 m <sup>2</sup> und 1013 m <sup>2</sup>

Rufen Sie bitte die Herren Bosten oder End an oder informieren Sie sich im Internet.  
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen  
Tel. 0241 / 962000 - Fax 0241 / 9609926 - E-Mail: Krantz-Center@t-online.de - www.Krantz-Center.de



**Kalender von Kindern mit Behinderung**

Spendenaktion des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. Nicht im Handel erhältlich. Kalender „Kleine Galerie 2010“ jetzt reservieren beim BSK e.V. Altkrautheimer Straße 20 74238 Krautheim  
Tel.: 0180 5000 314 (14 ct/min)  
E-Mail: [info@bsk-ev.org](mailto:info@bsk-ev.org)  
Internet: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

**BSK** Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Die gute Tat:  
„Mein schönstes Erlebnis“

# Erfolge mit Anlassern und zweisprachigen Büchern



Anadolu: Ahmet Celik gründete den Schulbuchverlag Anadolu, um türkischen Kindern die Integration zu erleichtern.



Bektas Kusdogan: Der Jülicher Unternehmer Bektas Kusdogan hat sich auf Anlasser für Elektromotoren spezialisiert. Mit einigen Produkten ist das Unternehmen MKS Weltmarktführer.

Fotos: Helga Hermanns

Der Arbeitsplatzabbau in seiner früheren Firma in Düsseldorf war für Bektas Kusdogan eine unternehmerische Chance. Der Elektroingenieur, der 1976 zum Studium nach Jülich kam, kaufte kurzerhand die Abteilung für die Anlasserproduktion, die er mit aufgebaut und mehrere Jahre geleitet hatte.

Daraus gründete er sein Unternehmen, die MKS Anlasser- und Elektrotechnik GmbH. 2003 verlegte er den Standort nach Jülich, weil er dort im Gewerbegebiet Königskamp ein passendes Grundstück fand. „Und ich wollte schon immer mit dem Fahrrad zu meinem Arbeitsplatz fahren“, scherzt der Unternehmer. Mit fünf Leuten startete er die Produktion von Anlassern. Inzwischen beschäftigt er 15 Mitarbeiter. Der Umsatz liegt bei rund drei Millionen Euro im Jahr. Die Anlasser aus Jülich werden weltweit dort eingesetzt, wo große Motorenkraft gefragt ist. Etwa in Zementwerken, großen Steinbrüchen, Erzmühlen oder in Autoschreddern. 5.000 Stück Anlasser sind weltweit im Betrieb. Jährlich kommen weitere 150 hinzu, die in Leistungen und Größen zwischen 200 Kilowatt und 18.000 Kilowatt variieren. Inzwischen ist die MKS GmbH bei einigen Produkten Weltmarktführer.

## Gute Fachkräfte sind gefragt

Regelmäßig bildet das Unternehmen junge

Leute aus und sucht nach guten Fachkräften. Die Nationalität spielt weniger eine Rolle als gute Fachkenntnisse. Dennoch hat Bektas Kusdogan festgestellt: „Es gibt schon einen Unterschied bei den Bewerbungen.“ Die Deutschen erstellen häufig eine lange Liste von Forderungen – beginnend: „In meiner alten Firma...“. Die Migranten bedanken sich erst einmal, dass sie nach dutzenden vergeblichen Bewerbungsversuchen überhaupt zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurden und die Chance erhielten, ihre Fachkenntnisse zu beweisen.

## Buchmesse schafft Kontakte

Ortswechsel: In einem Mehrfamilienhaus in Hückelhoven sitzt Ahmet Celik hinter einem ausladenden Schreibtisch. Darauf stapeln sich vor allem Bücher. Kinderbücher in Deutsch und Türkisch, Sprachfibeln und Wörterbücher. Gerade erst ist der 61 Jahre alte Verleger von der Frankfurter Buchmesse zurückgekehrt. Jetzt muss er die vielen Aufträge und Kontakte aufarbeiten, die er auf der Messe gesammelt hat. Seit mehr als 20 Jahren ist die Anadolu GmbH auf der Buchmesse vertreten. „Das hat uns bekannt gemacht und viele internationale Kontakte verschafft“, sagt Celik. 1972 kam er als junger Lehrer nach Deutschland, unterrichtete erst Deutsch, dann Türkisch. Bald merkte Celik, dass die vorhandenen türkischen Bücher für die Schüler nicht geeignet waren. „Die Methoden waren anders und vor allem wurde darin nicht das wirkliche Lebensumfeld der Schüler vermittelt.“ Also schrieben Celik und zwei seiner Kollegen ein eigenes Lehrbuch. In nur sechs Monaten waren 5.000 Exemplare davon verkauft. Inzwischen hat Celiks Schulbuchverlag Anadolu rund 400 Titel verlegt, darunter auch Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

## Erfolg durch zweisprachige Bücher

Eine Spezialität des Verlages, der neben einem Mitbewerber aus Köln der älteste und einzige seiner Art in Deutschland ist, sind zweisprachige Bücher in Deutsch und Türkisch. Geliefert wird in 14 Länder. „Es geht in den Büchern immer um ein Leben in Toleranz, Verständnis und Liebe. Damit wollen wir für ein besseres Zusammenleben der Nationen eintreten“, sagt Celik. Der Erfolg gibt ihm Recht. Alleine bei den zweisprachigen Kinderbüchern stieg der Absatz von etwa 1.800 Exemplaren in 2004 auf über 10.000 in 2008. Für dieses Jahr rechnet Celik mit einem Absatzplus von rund acht Prozent.

Und noch einen Erfolg kann der Senior-Chef vermelden, der jetzt gemeinsam mit Sohn Tolga den Betrieb leitet. Bis heute wurden zwölf Jugendliche als Bürokaufleute ausgebildet. (hhs)

# Ethnomarketing:

## Wenn Unternehmen fremde Sprachen sprechen

Rund 2,8 Millionen Menschen in Deutschland haben einen türkischen Migrationshintergrund, jeder Dritte lebt in NRW. Das jährliche Nettohaushaltseinkommen der türkischstämmigen Bevölkerung liegt geschätzt zwischen 13 und 15 Milliarden Euro. Etwa 33 Prozent wohnen in der eigenen Immobilie. Kein Wunder also, wenn auch Aachener Unternehmen die attraktive Käuferschicht seit ein paar Jahren gezielt umwerben: Mit eigenen Vertriebskonzepten. Und in türkischer Sprache. Das nennt man „Ethnomarketing“.

Verkaufsberater Engin Ferik begrüßt seinen Kunden Talat Önal mit zwei Wangenküssen. Ferik ist Verkaufsberater im Volkswagen Zentrum Aachen und hat sich auf den Neuwagenverkauf an Deutsch-Türken spezialisiert. „Dass ich Türkisch spreche und die türkische Mentalität verstehe, schafft Vertrauen.“

Die Jacobs-Gruppe, zu der das Volkswagenzentrum in Aachen-Forst gehört, erwirtschaftet etwa fünf Prozent ihres Umsatzes mit türkischen Kunden. „Seit unserem Start vor vier Jahren hat sich der Umsatz in diesem Segment sicherlich verdoppelt“, schätzt Senior-Chef Günter Jacobs.

„Bankamiz“ (Unsere Bank) nennt die Deutsche Bank ihr Angebot für türkische Kunden. „Die Marke steht für klassische Finanzprodukte, die wir speziell angepasst haben,“ erklärt Petra Campo, die Bankamiz-Verantwortliche in Aachen. „Bis zu fünf Überweisungen in die Türkei sind pro Jahr kostenfrei. Die Kontokarten tragen türkische Bildmotive: die Fußball-Nationalmannschaft oder Wahrzeichen von Istanbul.“



|| Wie schon sein Vater fühlt sich Talat Önal (l.) beim Neuwagenkauf im Volkswagenzentrum Aachen von Engin Ferik (r.) gut beraten.

Dass viele Türken in Deutschland in ihrem Alltag Beziehungen zur Türkei pflegen, weiß Christiane Kohlmann, Pressesprecherin von E-plus, ganz genau. Das Unternehmen stieß 2005 mit seinem günstigen Mobilfunk-Angebot „Ay Yıldiz“ (Mond und Stern) in eine Marktlücke. „Alle Werbe- und Vertriebsmaßnahmen für Ay Yıldiz sind von türkischer Emotionalität, türkischen Werten und Traditionen geprägt.“ Die Nachfrage ist groß und auch in Aachener Mobilfunk-Shops, etwa im Stadtteil Rothe Erde, trifft man auf das rote Markenlogo.

Ethnomarketing ist jedoch keine Spezialstrategie für deutsche Konzerne und türkische Kunden. Alexander Koch betreibt in Aachen seit 2004 das Franchise-Unternehmen Mix Markt. Auch Russen, Ukrainer, Rumänen, Griechen, Türken und Polen finden bei ihm Lebensmittel nach ihrem jeweiligen Geschmack. „Osteuropäer kochen regelmäßig, sogar bis zu zweimal am Tag“, sagt Koch, der in Sibirien geboren wurde. Im Mix Markt gehen an einem Wochenende drei bis vier Tonnen Fleisch über die Theke. „So viel verkauft ein Supermarkt mit deutschem Sortiment nicht mal in einem Monat.“ Sein Prospekt mit den Sonderangeboten lässt Koch jede Woche nur in einer Sprache drucken: in Deutsch.

Heike Freimann

## Thermotransfer-Etikettendruck

**Drucksysteme · Fachservice · Ersatzteile**  
**Etiketten · Farbbänder**  
**umfangreiche Lagerhaltung · schneller Lieferservice**

alpharoll – Ihr Spezialist für Thermotransfer-Etikettendruck und Automatische Identifikation



alpharoll

Telefon 0241/9039039  
 info@alpharoll.com  
 www.alpharoll.com

# Potenziale der Migration erkennen

Die beiden Projekte „Wirtschaftsförderung Aachen-Ost“ und „Birke“ unterstützen Migranten, wirtschaftlich und beruflich besser Fuß zu fassen. Menschen mit Migrationshintergrund kämpfen oft mit zahlreichen Problemen: Jugendliche finden schwer eine Ausbildungsstelle, Quereinsteiger müssen formale Hürden überwinden und Unternehmer profitieren zu wenig von bestehenden Hilfs- und Beratungsangeboten. Zwei Projekte des Fachbereichs Wirtschaftsförderung der Stadt Aachen wollen ganz gezielt an diesen Punkten ansetzen.

Seit 20 Jahren gehört „Juwelier Istanbul“ zu den guten Adressen im Ostviertel. Erlesener Schmuck verkauft sich am besten in einem schönen Ambiente und das bietet die neue Niederlassung am Adalbertsteinweg in besonderer Weise. „Wir haben an unserem Standort im Stadtteilbüro Aachen Ost den Juwelier über aktuelle Förderprogramme informiert. Er hat daraufhin Unterstützung bei der Sanierung der Außenfassade in Anspruch genommen. Das Ergebnis ist städtebaulich sehenswert und wird sicher auch zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen“, berichtet Yvonne Debold. Sie gehört zum Team der Wirtschaftsförderung Aachen-Ost, einem Projekt das sich seit März um die Beratung und Unterstützung von Unternehmern kümmert, Jugendlichen beim Berufseinstieg zur Seite steht und Ansiedlungsförderung betreibt.

In den ersten Monaten hat das Team Daten gesammelt und Kontakte hergestellt. Dabei spielt die Präsenz vor Ort im Stadtteilbüro im Reichsweg eine wichtige Rolle, denn zu den Prinzipien des Projekts gehört, dass die Wirtschaftsförderung zu den Menschen kommt.

## Ein Projekt auf drei Säulen

Die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung wollen so vor allem Informationslücken schließen. „Wir gehen auf die Unternehmer zu und stellen beispielsweise Förderprogramme vor“, sagt Projekt-

leiter Bülent Tiz. Von den bisher angesprochenen Unternehmern gehören 50 Prozent einer ethnischen Gruppe an. Die meisten stammen aus der Türkei. Bülent Tiz informiert sie beispielsweise über förderfähige Beratungsangebote, die von der Potenzialanalyse bis zu Seminaren zur Verkaufsraumgestaltung oder dem Thema Steuern reichen. Je nach Bedarf organisiert die Wirtschaftsförderung mit entsprechenden Trägern die Schulungen.

Der zweite Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung Aachen-Ost will Schulabgänger beim Übergang in den Beruf unterstützen. Der Fokus richtet sich hier auf diejenigen, die einen qualifizierten Hauptschulabschluss schaffen, aber oft aus Unsicherheit oder aufgrund falscher Beratung ihre Potenziale nicht ausschöpfen. Die bestehenden Förderprogramme sind meist für weniger leistungsstarke Jugendliche konzipiert. „Wir wollen in Kooperation mit vier Schulen im Viertel Schüler in der Bewerbungsphase besser betreuen. „Auch die Vermittlung von Praktikumsplätzen gehört dazu,“ so Tiz.

Die dritte Säule des Projekts stellt die Ansiedlung von technologieorientierten Unternehmen dar. Hier wollen die Verantwortlichen neben Absolventen der Aachener Hochschulen, die eventuell selbst einen Migrationshintergrund haben, Existenzgründer und Mieter für die infrastrukturell gut angeschlossenen Gewerbeflächen des Viertels gewinnen.

Auch das im August gestartete Projekt „BIRKE“ hat das Ziel, Migranten zu fördern – allerdings im gesamten Stadtgebiet. Peter Gronostaj leitet das Projekt, das die berufliche

Das Team von „Birke“ unterstützt Migranten, wirtschaftlich Fuß zu fassen.

Foto: Fachbereich Wirtschaftsförderung



Wir <b>PLANEN</b> und <b>BAUEN</b> für Sie Industrie- und Gewerbebauten.					
Kompetenz seit 1975	kostenlose Beratung	wirtschaftliche Konzepte	individuelle Planung	schlüsselfertige Ausführung	
 <b>GRONAU</b> <small>WIR BAUEN FÜR IHREN ERFOLG</small>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Hallenbau ■</li> <li>Industriebau ■</li> <li>Gewerbebau ■</li> <li>Einzelhandel ■</li> <li>Autohäuser ■</li> </ul>	
Besuchen Sie uns im Internet:				<b>www.gronau-gmbh-co-kg.de</b>	
Gronau GmbH & Co. KG ■ Friedrich-List-Allee 61 ■ 41844 Wegberg ■ Tel.: 02432-9330200 ■ Fax 02432-9330220 ■ info@gronau-gmbh-co-kg.de					

Integration durch Ressourcen- und Kompetenzerschließung von Migranten zum Thema hat und eng mit unterschiedlichen Experten zusammenarbeitet. Dazu gehören als Kooperationspartner die VHS und die lowtec GmbH sowie Anbieter von Integrations- und Sprachkursen, die ARGE, Berufskollegs oder die Bildungserstberatung der Stadt Aachen.

In einem ersten Schritt wurden Teilnehmer akquiriert, die zum Beispiel einen Integrationskurs absolviert haben und jetzt auf der Suche nach einer adäquaten Arbeit sind. „Die Gruppe ist sehr heterogen und reicht von Ungelernten bis Akademikern, die beispielsweise aus Afrika, Russland, dem Iran oder Irak kommen“, fasst Projektmitarbeiterin Ulrike Fehsenfeld zusammen.

### Kompetente Quereinsteiger ohne Zeugnisse

Diese Menschen bringen sehr unterschiedliche Qualifikationen mit, die sich nicht immer in einer deutschen Berufsbezeichnung zusammenfassen lassen. Für Quereinsteiger mit Kompetenzen aber ohne anerkannte Zeugnisse ist der Einstieg ins deutsche Arbeitsleben schwer. Daher geht das BIRKE-Team jetzt auf Unternehmen zu und ermittelt deren Personalbedarf sowie die non-formellen Fertigkeiten, die die Migranten mitbringen sollten. Auf diese Weise könnten zum Beispiel der Architekt aus der Ukraine oder der Informatiker aus Marokko geeignete Aufgaben in Betrieben übernehmen.

Diese sehr individuelle Vermittlungs- und Förderarbeit will BIRKE mithilfe der Partner und Kontakte schaffen. Peter Gronostaj: „Wir werden die vorhandenen Netzwerke nutzen, sehr individuell arbeiten und uns eventuell um gezielte Nachschulungen der Migranten kümmern.“

In dem Baustein „Ausbildungsintegration“, der von der VHS umgesetzt wird, richtet sich BIRKE an junge Menschen bis 25. Sie erhalten praktische Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz sowie in der Bewerbungsphase. „Jugendliche sollen etwa ihre interkulturellen Kompetenzen oder Zweisprachigkeit einbringen können“, so Günther Mang-Baltruweit von der VHS. Auch Peter Gronostaj baut auf die Offenheit der Aachener Unternehmer, „um eine multi-kulturelle Toleranz zu fördern.“

*Sabine Busse*

## Interview mit Dr. Carmelita Lindemann

Dr. Carmelita Lindemann kümmert sich im Fachbereich Wirtschaftsförderung der Stadt Aachen um allgemeine Unternehmensförderung. Dabei betreut sie als Teamkoordinatorin das Projekt Wirtschaftsförderung Aachen-Ost.

**WN:** Warum engagiert sich die Wirtschaftsförderung in Aachen-Ost?

**Dr. Carmelita Lindemann:** Seit zehn Jahren wird das Ostviertel als Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf gefördert. Dabei ist viel erreicht worden, vor allem städtebaulich hat das Viertel enorm gewonnen. Doch es sind längst nicht alle Probleme gelöst. Unser Projekt „Wirtschaftsförderung Aachen-Ost“ will explizit die vorhandene Wirtschaftsstruktur vor Ort stärken und etwas für die Ausbildung der Jugendlichen tun.

**WN:** Was ist anders bei der Unternehmensstruktur rund um die Elsassstrasse?

**Dr. Lindemann:** Wir bauen auf den Erfahrungen anderer Städte auf. Es gibt typische Probleme von Unternehmen, deren Inhaber einer ethnischen Minderheit angehören. Migranten sind beispielsweise viel eher bereit, aus der Arbeitslosigkeit zu gründen. Das geht nicht immer gut, weil oft frühe Hilfen und Beratung fehlen. Hier wollen wir ansetzen.

**WN:** Wie sieht das konkret aus?

**Dr. Lindemann:** Wir nennen das proaktive Wirtschaftsförderung. Das sieht so aus, dass wir auf die Unternehmen zugehen, diese fördern und stärken – und nicht erst warten, bis eine Notwendigkeit aufgrund einer Krisensituation entsteht. Zudem wollen wir die bereits bestehenden Netzwerke nutzen und dort die Angebote bekannt machen.

**WN:** Hat das Projekt Strahlkraft über den Stadtteil hinaus?

**Dr. Lindemann:** Unternehmen, die expandieren und ihre Angebote mehr ausbreiten, helfen den Mikrokosmos Ostviertel zu öffnen. Das Ostviertel ist besser als sein Ruf. Hier ist einfach ein Imagewandel notwendig. Und davon profitiert die gesamte Stadt.

**WN:** Also braucht der Prozess eine breite Unterstützung?

**Dr. Lindemann:** Unbedingt! Aachen-Ost zu stärken, heißt Verbesserungen im gesellschaftlichen Bereich erzielen. Das ist eine nachhaltige gesellschaftliche Aufgabe.

Die Unternehmen aus Aachen und der Region können das Engagement der Stadt in Aachen-Ost jetzt ihrerseits unterstützen. Zum Beispiel indem sie Jugendlichen aus dem Viertel als Azubis oder Praktikanten eine Chance geben.

*Das WN-Interview führte Sabine Busse*

|| Dr. Carmelita Lindemann ist Teamkoordinatorin für das Projekt Wirtschaftsförderung Aachen-Ost.



Foto: Sabine Busse

## Umsatzsteuer – Neuregelungen für sonstige Leistungen

Ab dem 1. Januar 2010 sind Neuregelungen bei der Ausführung sonstiger Leistungen im Ausland zu beachten. Generell unterscheidet das Umsatzsteuerrecht zwischen Lieferungen und sonstigen Leistungen. Bei Lieferungen lautet das Grundprinzip: Wird die Lieferung im Inland ausgeführt, gilt deutsches Umsatzsteuerrecht, ansonsten kommt die Besteuerung im jeweiligen Ausführungsstaat zum Tragen (zum Beispiel bei innergemeinschaftlichen Lieferungen oder bei Lieferungen an Drittstaaten). Hier sind keine Änderungen eingetreten. Neuerungen sind dagegen bei den sonstigen Leistungen, also zum Beispiel Gutachterleistungen, Reparaturarbeiten, Montagen, Messeleistungen, Restaurationsleistungen oder Grundstücksgeschäften zu beachten. Ist der Leistungsempfänger ein Unternehmer, erfolgt die Besteuerung künftig grundsätzlich dort, wo der Empfänger sein Unternehmen betreibt. Die Leistung ist nicht steuerbar, die Rechnung erfolgt netto ohne Mehrwertsteuer. Die Unternehmereigenschaft des Leistungsempfängers muss allerdings geprüft werden, sie kann in der Regel bei Verwendung einer Umsatzsteuer-Identnummer unterstellt werden. Kostenlose Prüfungen durch das Bundesamt für Finanzen, Saarlouis per E-Mail (Poststelle-zu@dff.bund.de). Die Versteuerung erfolgt dann durch den Leistungsempfänger im Empfängerstaat.

Keine Regel ohne Ausnahme: Das Wichtigste sind Leistungen an einem Grundstück, die stets am Belegenheitsort ausgeführt werden. Unabhängig von der Adresse des Leistungsempfängers. Weitere Ausnahmen: Grenzüberschreitende Personenbeförderungen, Messen, kurzfristige Vermietungsumsätze.

Bei sonstigen Leistungen an Nichtunternehmer bleibt es bei der bisherigen Regelung: Leistungsort ist der Ort, an dem der Leistungserbringer sein Unternehmen betreibt. Repariert beispielsweise ein Juwelier in Aachen eine Uhr für einen Niederländer, so ist die Leistung in Deutschland steuerpflichtig.

Eine wichtige Änderung gibt es auch bei den sogenannten zusammenfassenden Meldungen. Diese müssen künftig auch für grenzüberschreitende sonstige Leistungen innerhalb der EU abgegeben werden. Vereinfacht wurde hingegen das Vorsteuer-Vergütungsverfahren. Unternehmer erhalten zum Beispiel auf Geschäftsreisen häufig Rechnungen mit ausländischer Umsatzsteuer. Diese musste bisher in einem komplizierten Erstattungsverfahren im Ausland geltend gemacht werden. Ab dem Jahr 2010 ist nun grundsätzlich das Bundeszentralamt für Steuern in Bonn zuständig.

## Erbschaftsteuerreform reformieren Resolution des Finanz- und Steuerausschusses

Der Finanz- und Steuerausschuss der Kammer hat auf seiner Sitzung am 3. November 2009 für eine Neuauflage der Erbschaftsteuerreform votiert. Hier der Wortlaut der Resolution:

Die im Jahr 2008 in Kraft getretene Erbschaftsteuerreform war das Ergebnis eines zähen Kompromisses. Dementsprechend

mussten sehr unterschiedliche Interessen und Ziele auf einen Nenner gebracht werden. Inzwischen zeigt sich aber, dass die Reform nicht praxistauglich ist. Besonders betroffen sind Unternehmen durch lange Haltefristen, unzumutbare Lohnsummenbindungen und fein ausdifferenzierte Unterscheidungen zwischen begünstigtem und nicht begünstigtem Betriebsvermögen. Dadurch werden gerade in der Krise Umstrukturierungen beim Generationenwechsel massiv erschwert. Punktuell vorgesehene Erleichterungen im Koalitionsvertrag werden vermutlich zu einer weiteren Verkomplizierung führen.

Richtig wäre eine Abschaffung der Erbschaftsteuer, zumal das Aufkommen eher marginale Bedeutung hat. Zweitbeste Lösung wäre eine „Flat tax“ mit wenig Ausnahmen und einem geringen Steuersatz. Wenn etwa 50 Prozent des in Deutschland jährlich vererbten Vermögens in Höhe von rund 200 Milliarden Euro einbezogen würden, wäre ein Steuersatz von drei bis vier Prozent „aufkommensneutral“. Es käme dann genauso viel in die Kassen wie nach dem jetzigen Modell. Gleichzeitig würde ein wesentlicher Beitrag zur Steuervereinfachung geleistet. Vorbild für diesen Schritt könnte die Reform der Grunderwerbsteuer im Jahr 1982 sein, wo ebenfalls ein undurchdringliches Regelungsdickicht zugunsten eines einheitlichen Steuersatzes in Höhe von zwei Prozent gelichtet wurde.

**Laser- und  
Wasserstrahl  
schneiden**

**für Werbe-/Messebau und Industrie**  
Edelstahl, Aluminium, Messing, Stahl, Plexiglas,  
Holz, Verbundwerkstoffe, Techn. Kunststoffe,  
Schäume, Glas, Marmor, Granit u.v.m.

prosign

PRÄZISIONSSCHNEIDEN

---

prosign GmbH & Co. KG    Fon 0 24 05 / 41 38 80  
Honigmannstraße 7        Fax 0 24 05 / 41 38 88  
D - 52146 Würselen        info@prosign.com

## Ernennung von Handelsrichtern

Auf Vorschlag der Industrie und Handelskammer Aachen hat der Präsident des Oberlandesgerichts Köln Herr Hubert Lothar Steyns, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Summit IT Consult GmbH, 52222 Stolberg, für fünf Jahre zum Handelsrichter ernannt.

# INDUSTRIE- UND GEWERBEIMMOBILIEN

## stadt aachen

Die Stadt Aachen bietet  
**Gewerbegrundstücke  
zum Verkauf** an.

**Info:**

Fachbereich  
Immobilienmanagement  
Herr Schulze-Schwanebrügger  
Tel. 0241/432 2329

stadt aachen

Internet:  
[www.aachen.de/de/gewerbe](http://www.aachen.de/de/gewerbe)

## AGIT legt neuen Gewerbeflächen- Monitoringbericht vor

## Ungebrochen rege Gewerbeflächennach- frage in der Aachener Region



**Region Aachen.** Gute Nachrichten aus der Region Aachen: Im Jahr 2008 wurde auf dem regionalen Gewerbegrundstücksmarkt nach der Bestmarke aus 2006 das zweitbeste Ergebnis seit Beginn der Monitoring-Aufzeichnungen erzielt. Dies ist im gerade veröffentlichten Gewerbeflächen-Monitoringbericht 2008 der regionalen Wirtschaftsförderungsagentur AGIT zu lesen.

Die veräußerten 81,6 Hektar Gewerbefläche, verteilt auf 98 Grundstücke, stellen ein hervorragendes Ergebnis dar. Räumliche Nachfrageschwerpunkte waren in diesem Jahr die Kreise Heinsberg und Düren mit rund 30,9 bzw. 17,9 Hektar. Im Kreis Heinsberg beruht diese hohe Zahl auf vielen mittelgroßen und großen Veräußerungen (größer als ein Hektar). Die größte Nachfragegruppe in der Region bildete das verarbeitende Gewerbe (30,7 Hektar), gefolgt vom Logistiksektor (21 Hektar), der eine zunehmend wichtige Rolle spielt: Mit

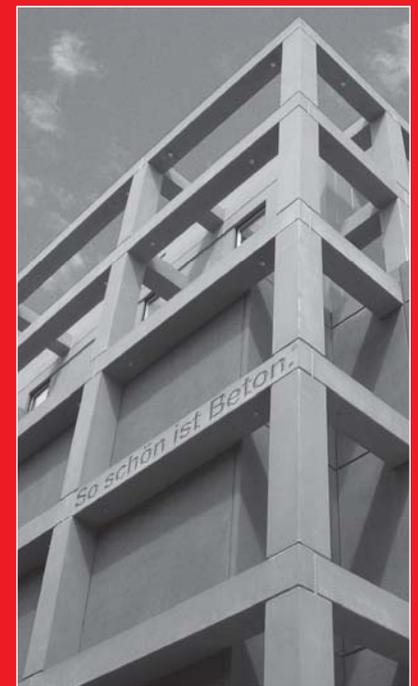
8,5 bzw. 7,9 Hektar wurden in Weilerswist (Kreis Euskirchen) und

Düren für diese Branche die beiden größten Einzelveräußerungen im letzten Jahr verzeichnet. Auch in Zeiten des Internets und der Datenautobahnen bilden ausgezeichnete Verkehrsverbindungen, vor allem die Nähe zur Autobahn, das A und O erfolgreicher Gewerbeflächenvermarktung. Über die Hälfte der veräußerten Gewerbegrundstücke in den letzten sechs Jahren lag näher als fünf Kilometer zur nächsten Autobahnauffahrt, umgekehrt fanden nur knapp 14 Prozent der Grundstücke mit einer Entfernung von mehr als zehn Kilometern einen Käufer.

Erstmals gibt der Bericht auch Einblick in den Gewerbeflächenmarkt der vergangenen sechs Jahre, denn so lange wird bereits systematische und flächendeckende Gewerbeflächen-Marktbeobachtung in der Region Aachen betrieben.

„Gerade diese mittel- bis langfristige Perspektive eröffnet die wahre Stärke des Gewerbeflächen-Monitorings: Wichtige Entwicklungen können jetzt detailliert analysiert werden“, sagt Ralf P. Meyer, zuständiger Bereichsleiter bei der AGIT. „Wir erkennen Trends und Besonderheiten auf dem Gewerbeflächenmarkt frühzeitig und vermögen somit die gesamte Region besser und vorausschauender für zukünftige Anforderungen an Gewerbestandorte zu rüsten.“

Auch der Geschäftsführer der zur Pressekonferenz anlässlich der Vorstellung des Berichtes gastgeben-



**DIE INTERNETADRESSE FÜR ALLE BAULEISTUNGEN**

Siemensstraße 13 · 52525 Heinsberg  
Telefon 0 24 52/185-0 · Telefax 0 24 52/185-400

[www.florack.de](http://www.florack.de)



### Gewerbeimmobilie in 52146 Würselen

**Provisionsfrei mieten od. kaufen**  
im Gewerbegebiet Aachener Kreuz.

Grundstück: 5750 qm. Nutzfläche: 3210 qm  
in 4 verbundenen Hallenkörpern.  
Lager/Produktion 2730 qm. Verwaltung 480 qm.

Erbaut 1996, hochwertige Ausstattung,  
sofort verfügbar, Teilflächen möglich.  
Informationen unter [www.schöne-halle.de](http://www.schöne-halle.de)  
Tel.: 0 24 05 - 4 60 10 oder 01 75 - 5 27 44 43



# INDUSTRIE- UND GEWERBEIMMOBILIEN

den Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, Dr. Joachim Steiner, zieht interessante Erkenntnisse aus den Ergebnissen: „Einerseits ist es natürlich schön, belegt zu bekommen, dass der Standort Kreis Heinsberg sich einer anhaltend guten Nachfrage erfreut. Andererseits liefert das Papier auch Indikatoren und Argumente für eine weiterhin umsichtige und vorausschauende Gewerbeflächenentwicklung, damit man nicht in absehbarer Zukunft vom eigenen Erfolg eingeholt wird.“

Die letzten sechs Jahre zeigen, dass der regionale Gewerbeflächenmarkt ein enorm differenzierter und wandlungsfähiger Markt ist. Vor allem die konjunkturbedingten Nachfrageschwankungen sind erheblich: so schwankte der Gewerbeflächenabsatz zwischen 26,3 Hektar (2005) und

84,6 Hektar (2006) um mehr als das Dreifache. Auch die Größe der nachgefragten Grundstücke reicht von unter 100 bis über 17.000 Quadratmeter. Nahezu die Hälfte der Nachfrage konzentriert sich auf das Segment zwischen 1.500 und 5.000 Quadratmeter. Zugleich zeigen sich zwei parallele Entwicklungstendenzen: Einerseits ein Trend zur Großflächigkeit in Produktion, Logistik und Einzelhandel (Flächen größer 10.000 Quadratmeter), andererseits eine Tendenz zur Kleinteiligkeit im Bereich Dienstleistungen, Kleingewerbe und Handwerk (Flächen kleiner 1.500 Quadratmeter).

„Doch nicht nur das kann die AGIT aus dem Datenschatz, um den uns viele Regionen in NRW beneiden, herauslesen“, verkündet AGIT-Geschäftsführer Dr. Helmut Greif. „Der Gewerbegrundstücksmarkt ist vor allem ein lokaler und regionaler Markt: Nur jeder achte Verkauf ging an ein Unternehmen außerhalb der Region Aachen. Gewerbeflächenveräußerungen an Unternehmen, die ihren Sitz mehr als 50 Kilometer von der Region entfernt haben, machen lediglich 2,7 Prozent der Verkäufe aus“, so Greif abschließend.

Der Bericht zum Gewerbeflächen-Monitoring der Region Aachen kann bei der AGIT mbH, Peter Gier, Telefon 0241 963-1052, gegen eine Schutzgebühr von 35 Euro erworben werden.

@ Weitere Informationen: [www.agit.de](http://www.agit.de)

i Ansprechpartner:  
AGIT mbH, Peter Gier  
Tel.: +49 (0)241 963-1052, E-Mail: [p.gier@agit.de](mailto:p.gier@agit.de)

## GEWERBEOBJEKT ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN



### Zieglerstraße 3–5/7, 52078 in Aachen, direkt an der Automeile Neuenhofstraße

Grundstücksgröße ca. 4273 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche gesamt ca. 1430 m<sup>2</sup>  
Baujahr ca. 2000

Gehobene Ausstattung, für alle  
Gewerbetreibenden geeignet

#### Vorhandener Ausbau derzeit:

Waschhalle, Werkstatt,  
Ausstellungs-/Büroflächen,  
ausreichende PKW-Plätze,  
Bezug ab Januar 2010,  
Kaufpreis/Miete auf Anfrage

#### Maklerprovision

bei Ankauf 3,57 % inkl. MwSt., bei  
Anmietung 2,38 Nettokaltmieten  
inkl. MwSt., vom Käufer/Mieter zu  
zahlen nach Vertragsabschluss.

**IC Immobilien Conzen  
GmbH & Co. KG**

Kapuzinergraben 18–22  
D-52062 Aachen

Telefon: (02 41) 4 74 84-0

Telefax: (02 41) 4 74 84-19

Internet: [www.immobilien-conzen.de](http://www.immobilien-conzen.de)

## Der Gewerbeimmobilienmarkt in Zeiten der Krise

Der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt scheint weiterhin der Krise zu trotzen und präsentiert sich unerwartet stabil. Dies zeigt der Gewerbe-Preisspiegel 2009/2010 des Immobilienverbandes Deutschland (IVD), für den die Preisentwicklungen in 370 deutschen Städten berücksichtigt wurden. Insgesamt ist dennoch eine Negativentwicklung erkennbar. Der Umsatz bei den Vermietungen von Büroflächen ging im Vergleich zu 2008 um circa ein Fünftel zurück. Grund für diese Entwicklung ist nach Einschätzung vieler Experten eine Zurückhaltung der Unternehmen, die Umzugs- oder auch Expansionspläne vorerst auf Eis gelegt haben. Betriebswirtschaftlich ausgedrückt: Aus einem Vermietermarkt ist in kurzer Zeit ein Mietermarkt geworden.

Wie sieht es in der Region Aachen aus?

Auch in der Region Aachen ist die Krise mehr und mehr spürbar. Dennoch sind die Mietpreise und die Nachfrage nach Gewerbeimmobilien weiterhin stabil. Trend ist, dass circa 80 Prozent der standortsuchenden Unternehmen zunächst nach einer Turn-Key-Lösung innerhalb einer bestehenden Gewerbeimmobilie fragen. Aus diesem Grund hat die WFG Kreis Aachen (WFG) seit April diesen Jahres ein leistungsstarkes Gewerbeimmobilienportal ([immoportal.wfg-aachen.de](http://immoportal.wfg-aachen.de)) etabliert, das vom hiesigen Markt sehr gut angenommen wurde. Mehr als 25.000 Klicks und eine durchschnittliche Besuchszeit von acht Minuten sprechen für sich. Die Interessenten erhalten nicht nur umfangreiche Informationen zu den Gewerbeobjekten, sie können auch sämtliche Zahlen, Daten

### Rechtsanwältin Dr. Sabine Stolten

Immobilienrecht, Bau- und Architektenrecht,  
Gewerbemietrecht

Kanzlei: Sperberweg 2 · 52076 Aachen-Walheim  
Tel. 0 24 08/95 87 10 · Fax 0 24 08/95 87 11



# KARME LITERHÖFE

**99\* JAHRE KARME LITERHÖFE.  
BEREIT FÜR EIN NEUES JAHRTAUSEND.**

\*1910 - 2009

Provisionsfreie Büro-, Kanzlei- und Praxisflächen in den Karmeliterhöfen am Puls der Kaiserstadt. In schönem, denkmalgeschützten Gebäude und in direkter Nähe zum Hauptbahnhof. Flexible Grundrissaufteilungen und individuelle Gestaltung möglich.

Folgen Sie uns in die Karmeliterhöfe.

[www.karmeliterhoefe.de](http://www.karmeliterhoefe.de)  
T. 0241. 18 95 - 250



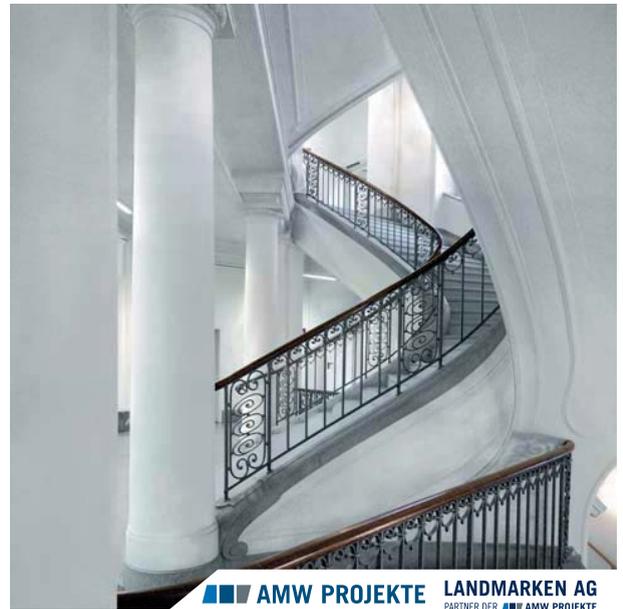
mögliche Bürosituation



Innenhof



Besprechungsraum



**AMW PROJEKTE** LANDMARKEN AG  
PARTNER DER AMW PROJEKTE



**BÜROMIETFLÄCHEN  
PROVISIONSFREI!**

# EPA ENGINEERING PARK AACHEN

**TECHNOLOGIE - FORSCHUNG - WISSENSCHAFT. AN EINEM STANDORT.**

Der Engineering Park Aachen blüht auf

Mit dem Engineering Park Aachen ist, eingebettet in die Natur, ein Büropark entstanden. Durch seine Nähe zu den Einrichtungen der RWTH Aachen, zum Technologiepark Herzogenrath und zum Aachener Universitätsklinikum bietet sich der Park zur Ansiedlung von Unternehmen der Dienstleistungs-, Technologie- und Ingenieurbranche an. Das kernsanierte Gebäude bietet seinen Mietern Raum zum Arbeiten in einem Gebiet, in dem andere Entspannung suchen.

[www.engineeringpark.de](http://www.engineeringpark.de)  
T. 0241. 18 95 - 202



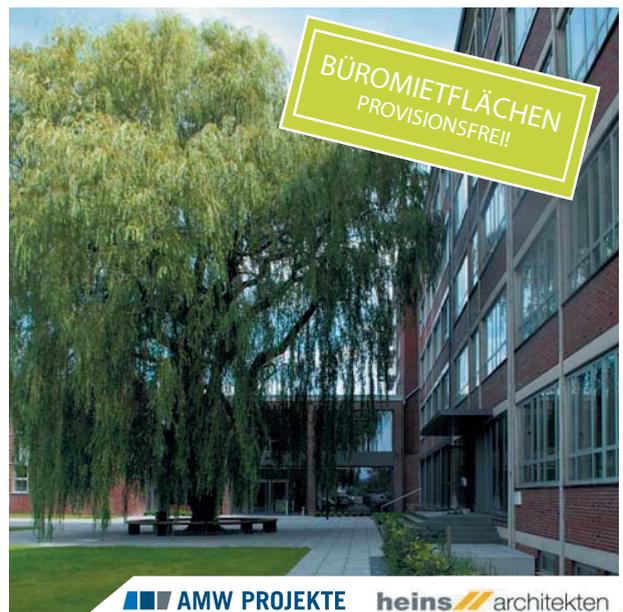
Eingangsbereich innen



Empfangsbereich



Empfang Caverion



**BÜROMIETFLÄCHEN  
PROVISIONSFREI!**

**AMW PROJEKTE** heins architekten



und Fakten zu den unterschiedlichen Standorten recherchieren, ebenso Details zu Arbeitskräftepotenzial oder Lohnstruktur, also Informationen, die den Suchenden bei seiner Standortrecherche unterstützen. Die Gewerbeimmobilienanbieter haben mittlerweile mehr als 340 Angebote eingepflegt. Die Nutzung des Portals ist für alle kostenlos – egal ob Makler, Unternehmer, Banken oder Privatpersonen. Einfach registrieren und loslegen! Entweder manuell oder durch Transfer über eine Datenschnittstelle, über die der Anbieter mit zwei Mausklicks sein Angebot aus bestehenden Portalen wie Immobilienscout24 in das WFG-Portal einstellen kann. Der Projektleiter und Ansprechpartner für Standortrecherchen bei der WFG, Michael Eßers, ist überzeugt von der klaren Struktur der Portallösung: „Wir haben mit dem Gewerbeimmobilienportal für die StädteRegion Aachen Transparenz in den regionalen Markt gebracht. Sowohl Interessenten- als auch Anbieterseite haben sich bisher ausschließlich positiv geäußert. Wir sind optimistisch, dass wir damit die Leerstandszeiträume verkürzen können“, zeigt er sich optimistisch. Das kann er auch sein, da durch das Portal mittlerweile schon die ersten Nutzungen leerstehender Flächen erzielt werden konnten. Aber auch, weil sich beispielhaft auch die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement sehr lobend in Bezug auf das Projekt geäußert hat. Die innovative Lösung der WFG hat zudem den Kreis Euskirchen und die Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung des Kreises Düren (GWS) überzeugt, die mittlerweile ebenfalls das gleiche Portal anbieten. Ein kostenloses Gewerbeimmobilienvermarktungsinstrument, das nutzerfreundlich überzeugt. Unter Bezugnahme jährlicher Kundenbefragungen in Hinblick auf die Entwicklung des gewerblichen Mietmarkts der StädteRegion Aachen erwartet die regionale Immobilienwirtschaft bis zum Jahr 2010 größtenteils eine gleichbleibende bis leicht positive Entwicklung. Nur im unteren Preis-

segment der einzelnen Gewerbeimmobilienarten erwartet man sinkende Preise. Die positiven Trendeinschätzungen der letzten Jahre zum Investitionsklima erfahren momentan sicherlich wegen der angespannten Wirtschaftssituation eher eine abwartende Beurteilung. Mit Optimismus werden sicherlich die anstehenden Großprojekte der Region, insbesondere das Campus Projekt der RWTH Aachen, gesehen. Die Werbetrommel konnte die regionale Immobilienwirtschaft auch auf der größten Gewerbeimmobilienmesse, der Expo Real 2009, rühren. Mit der Rekordbeteiligung von 23 Standpartnern wurde dort versucht, überregionales und internationales Interesse für das exzellente Potenzial der Region Aachen zu wecken. Gemeinsam muss die Region auch die Herausforderungen der Krise in Hinblick auf den Gewerbe- und Industrieimmobilienmarkt angehen.

## GWS im Kreis Düren stellt im Rahmen des neuen Internetauftritts das Immobilienportal vor.

Die Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren wurde 2001 mit dem Ziel gegründet die Wirtschaft und Infrastruktur im Kreis zu stärken und nachhaltig zu fördern. Neben einem umfangreichen Beratungs- und Dienstleistungsangebot für die Kommunen bietet die GWS auch ein Serviceangebot sowohl für Gründer als auch für bereits bestehende Unternehmen. Die Suche nach geeigneten Unternehmensstandorten im Kreis spielt eine entscheidende Rolle. Die erfolgreiche Vermittlung geeigneter Immobilien erfordert einen aktuellen Informationsstand über leer stehende Objekte oder noch freie Gewerbeflächen. Eine auf der Internetseite der GWS eingerichtete

Immobilienbank wird die Aktualisierung entsprechender Gebäude und Flächen erleichtern und schließlich optimieren. Anbieter und Nutzer werden hier gleichermaßen gut bedient. Durch eine einfache Benutzerführung können Eigentümer ihre Immobilie, ob mit oder ohne Bilder, eintragen und veröffentlichen. Dem Nutzer stehen Suchkriterien zur Verfügung, die die Auswahl aus dem Immobilienpool bereits einschränken und seinen Wünschen bereits sehr nahe kommen.

Das Immobilienportal aus dem Kreis Düren finden Sie ab Ende November unter [www.gws-dueren.de](http://www.gws-dueren.de)

## BAUEN und LEBEN im Kreis Düren



Gesellschaft für  
**Wirtschafts- und  
Strukturförderung**  
im Kreis Düren mbH

Marienstr. 15  
52351 Düren  
Tel.: 02421 / 4885 - 0  
Fax: 02421 / 4885 - 15  
[info@gws-dueren.de](mailto:info@gws-dueren.de)  
[www.gws-dueren.de](http://www.gws-dueren.de)

### “Kölner Str.”

#### TITZ

##### zentrale und ruhige Wohnlage

- nur noch 13 voll erschlossene Baugrundstücke für freistehende Einfamilien- und Doppelhäuser in idyllischer Ortsrandlage
- Grundstücksgrößen zwischen ca. 430qm - 670qm
- gute Infrastruktur vorhanden
- sofort verfügbar
- keine Courtage
- Frontbreiten von 14-20 m

**ab  
100 € pro m<sup>2</sup>  
voll erschlossen!**

### “Germeter”

#### HÜRTGENWALD-VOSENACK naturnah im ländlichen Raum

- 60 Baugrundstücke Einzel- oder Doppelhäuser in anderthalb geschossiger Bauweise
- sofort verfügbar
- keine Courtage
- Grundstücksgrößen zwischen 380qm - 1.100 qm
- Fernblick über Vossenack in die Eifel

**ab  
72 € pro m<sup>2</sup>  
voll erschlossen!**

### “Jakobwüllesheim”

#### VETTWEISS

##### idyllisch-ruhige Dorfloge

- 10 Baugrundstücke zur individuellen Errichtung von Einfamilienhäusern, als Einzel- oder Doppelhaus mit großzügigen Gärten.
- flexible Grundstücksgrößen von ca. 410 qm - 615 qm
- Keller möglich
- sofort verfügbar
- keine Courtage

**105 € pro m<sup>2</sup>  
voll erschlossen!**

## Optimale Bedingungen für den Unternehmensstart: Die dreizehn Technologie-, Gründer- und Servicezentren in der Region Aachen

In den letzten 25 Jahren hat sich ein Netzwerk von dreizehn Technologie-, Gründer- und Servicezentren (TGZ) in der Region Aachen entwickelt, welches zu einem zentralen Bestandteil der vielfältigen regionalen Wirtschaft geworden ist.

Über 500 innovative und technologieorientierte Unternehmen sind in den Zentren ansässig, davon 48 Prozent Existenzgründer und 52 Prozent Gewerbemietler. Insgesamt bieten diese Firmen über 5.200 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz. Neben unternehmensnahen Dienstleistern sind die Branchen Life Sciences und Informations- und Kommunikationstechnologien am häufigsten vertreten.

Existenzgründern, Dienstleistern und Investoren stehen in einem optimalen Umfeld rund 100.000 Quadratmeter Büro-, Produktions- und Laborflächen zur Verfügung. Dabei ist das Profil der einzelnen Häuser unterschiedlich: Neben universitätsnahen

Technologiezentren und Häusern mit spezialisierten Labors für Medizintechnik- und Biotechnologieunternehmen gibt es Gründer- und Servicezentren mit Expansionsflächen auf benachbarten Industrieparks bis hin zum handwerksorientierten Gründerzentrum und zum europaweit ersten grenzüberschreitenden Businesszentrum auf der deutsch-niederländischen Grenze.

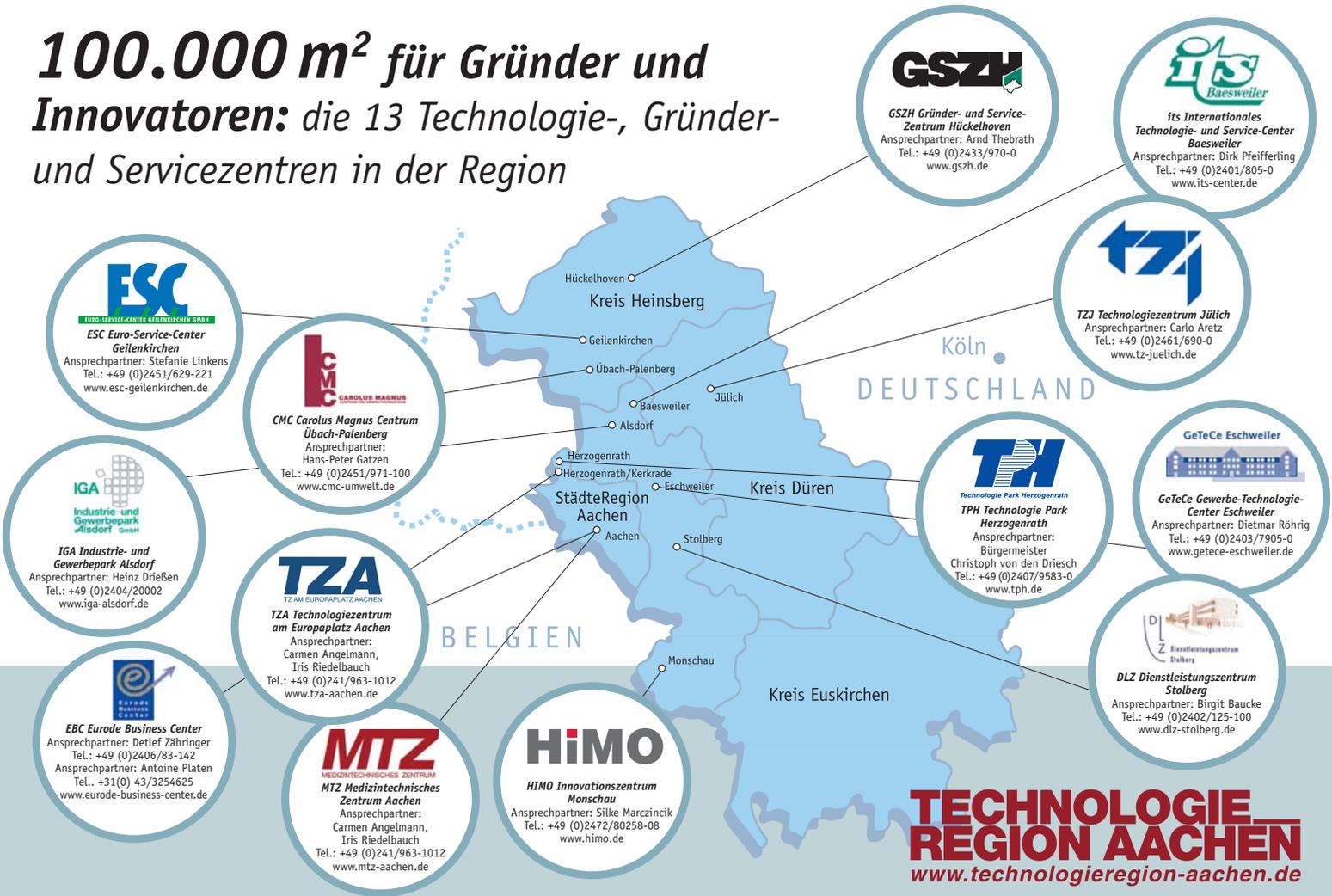
Besonderes Merkmal aller ist die Kombination aus begleitenden Beratungs- und Serviceleistungen vor Ort, flexiblem Raumangebot, günstigen Konditionen und einem synergetischen Unternehmensmix. Die ansässigen Dienstleister wie Rechtsberater, Gebäudereiniger, Autoverleih und Büroservicefirmen stehen den Mietern direkt vor Ort zur Verfügung.

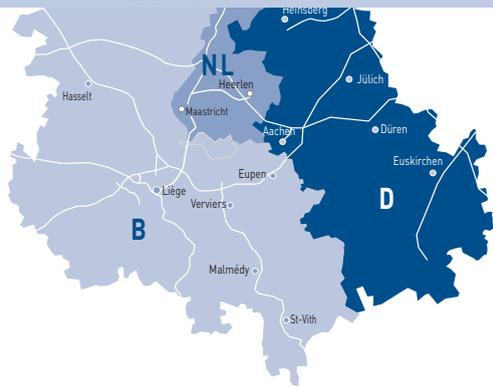
Gründer finden hier optimale Bedingungen für den Start in die unternehmerische Selbstständigkeit. Neben der fundierten Unternehmensgründungs- und Unternehmensent-

wicklungsberatung werden auch Coaching und Unterstützung für innovative, wachsende Unternehmen angeboten. Dieser Service erlaubt es den Firmen, sich voll auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Bestmögliche Voraussetzungen finden auch Investoren, zum Beispiel für den Beginn ihrer Geschäftstätigkeit in Europa.

Durch Weiterbildungsangebote und Kooperationen mit anderen Wirtschaftsförderungseinrichtungen tragen die Zentren zur Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Arbeitnehmer in den Mieterfirmen bei. Eine Kontaktvermittlung zur Wirtschaft, zu den Hochschulen, Behörden und Institutionen sowie die Unterstützung des jeweiligen Marketings sind selbstverständliche Leistungen. Von dem Angebot an Seminar- und Tagungsräumen mit einer hochwertigen Infrastruktur können auch nicht ansässige Firmen profitieren und hier ihre Veranstaltungen abhalten.

## 100.000 m<sup>2</sup> für Gründer und Innovatoren: die 13 Technologie-, Gründer- und Servicezentren in der Region





## kurz & bündig NACHRICHTEN AUS DER EUREGIO

### Niederlande wichtigster NRW-Handelspartner

► Die Niederlande waren auch im ersten Halbjahr 2009 wichtigster Außenhandelspartner Nordrhein-Westfalens. In diesem Zeitraum exportierte die NRW-Wirtschaft Waren im Wert von 7,6 Milliarden Euro in das Nachbarland. Das waren allerdings 18,4 Prozent weniger als im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres. Aus den Niederlanden wurden Produkte im Wert von knapp 11,3 Milliarden Euro (minus 25,2 Prozent) nach NRW eingeführt. Auf den weiteren Plätzen folgen Frankreich (minus 1,7 Prozent) und Italien (minus 29,4 Prozent). Nahezu zwei Drittel des Außenhandels wickelt NRW mit den EU-Ländern ab.

@ [www.grenspostadres.nl](http://www.grenspostadres.nl)

### Winterliche Wildwochenenden

► Mit einer neuen Broschüre wollen 27 Charme-Hotels Ostbelgiens ihre Gäste mit kulinarischen Genüssen im Rahmen von gastronomischen Schlemmeraufenthalten verwöhnen. Die Chefköche der Region haben aufgrund der reichen Waldbestände ein reichhaltiges Reservoir an Wildgerichten anzubieten. Von Reh, Rebhuhn, Hirschkalb bis Hase steht alles auf der Karte.

Einige Restaurants sind aufgrund ihrer Küchenqualität in Feinschmeckerführern wie dem Michelin oder Gault & Millau mit guten Bewertungen aufgeführt. Weitere Kombinationen aus Kultur und Wanderungen oder Radtouren vervollständigen das Angebot.

**i** Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Verkehrsamt der Ostkantone in St. Vith, E-mail: [info@eastbelgium.com](mailto:info@eastbelgium.com)

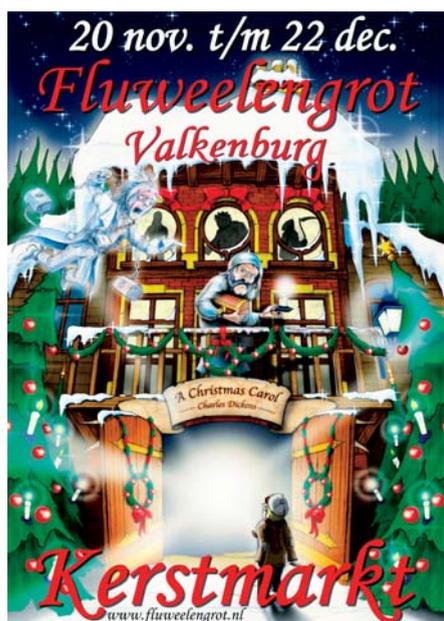
@ [www.ostbelgien.be](http://www.ostbelgien.be)

### Neue Postzustellung für niederländische Grenzgänger

► Niederländer, die in Deutschland wohnen, klagen im Postversand über zu lange Lieferzeiten, hohe Postgebühren und niederländische Internetshops, die keine Pakete nach Deutschland senden. Helena Hoekstra, selbst wohnhaft in der Grenzregion, hat sich des Problems angenommen und bietet ab dem 1. November unter dem Label Grenspostadres.nl eine Lösung für die Post aus Holland. Die Idee ist denkbar einfach: Ein Netz von Servicepunkten entlang der gesamten holländischen Grenzregion zu Deutschland, das können ausgewählte Tankstellen oder Einzelhandelsgeschäfte sein, fungieren als Zwischenadresse, von wo aus die Post dann abgeholt werden kann. Da die Niederländer aus privaten oder beruflichen Gründen oft über die Grenze wechseln, entfallen meistens zusätzliche Fahrten.



|| Helena Hoekstra holt ihre Post ab beim Servicepunkt Coevorden.



### Fluweelengrotte Valkenburg – der etwas andere Weihnachtsmarkt

► In diesem Jahr steht der Valkenburger Weihnachtsmarkt in der Fluweelengrotte ganz im Zeichen der bekannten Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“ von Charles Dickens. Die Umsetzung in Dekor, Inszenierung mit beweglichen Licht- und Spiegeeffekten ist sehenswert. Vom Eingang bis zum Ausgang des Weihnachtsmarktes wird die Geschichte mit lebensechten Puppen in Szenenbildern nachgestellt. Eine weitere Besonderheit des Weihnachtsmarktes sind die zahlreichen handgefertigten Produkte, die im herkömmlichen Handel nicht erhältlich sind. Der Weihnachtsmarkt findet bis zum 22. Dezember wochentags von 12 bis 20 Uhr und am Wochenende von 10 bis 21 Uhr statt.

@ [www.kasteelvalkenburg.nl](http://www.kasteelvalkenburg.nl)

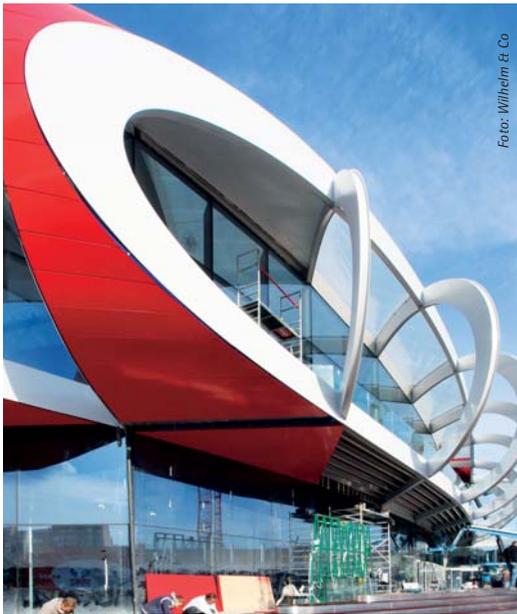


Foto: Wilhelm &amp; Co

## Lütticher Médiacité eingeweiht

► Das Eröffnungsfest am Bahnhof Guillemins ist soeben beendet, da eröffnet unter großer euroregionaler Aufmerksamkeit die ein ganzes Lütticher Viertel umfassende Médiacité – ein Bauwerk, welches mit futuristischen und gewagten Formen sowohl für wirtschaftliche und kommerzielle Ziele als auch für Kultur- und Freizeitaktivitäten bestimmt ist. Die Gestaltung der „Stahlschlange“, die moderne Technologien und Baustoffe miteinander verbindet, stammt vom britischen Designer Ron Arad. Für den innovativen Charakter wurde ihr ein internationales Umweltzertifikat zuteil (Breeam): das erste in Belgien in der Kategorie Gebäude.

Die Médiacité, platziert im zuletzt etwas heruntergekommenen Longdoz-Viertel, gehört zum Dreieck der wirtschaftlichen Neuentfaltung Lüttichs. Im Gegensatz zum neuen Bahnhof und

II Futuristischer Bau:  
Die Médiacité, im Longdoz-Viertel in Lüttich.

dem im Juni letzten Jahres neueröffneten Grand-Curtius, einem Mega-Museum mit den Höhepunkten des Lütticher Kulturerbes, die mit Mitteln des öffentlichen Sektors finanziert wurden, ist die Médiacité das privatwirtschaftliche Ergebnis des Planers Peter Wilhelm, Gründer des Wirtschaftsunternehmens Wilhelm & Co. Das Investitionsvolumen beträgt 260 Millionen Euro, 1.000 Arbeitsplätze wurden geschaffen, sieben Millionen Besucher jährlich werden angestrebt. Innerhalb der Bebauung des neuen Zentrums liegen ein Einkaufszentrum mit 126 Geschäften sowie das neue Produktionszentrum des öffentlich-rechtlichen BRBF und weitere Medienunternehmen. Weitere Attraktionen wie eine Eishalle (Baubeginn ist Frühjahr 2010), die olympischen Anforderungen genügen soll, sowie ein Kinocenter mit sechs Sälen werden in den modernen Komplex integriert.

## Neuer Gouverneur in der Provinz Belgisch-Limburg

► Der neue Gouverneur der belgischen Provinz Limburg heißt Herman Reynders. Der Nachfolger von Steve Stevaert wurde 1958 in Hasselt geboren, studierte Wirtschaftswissenschaften, war Direktor bzw. Präsident des belgischen Krankenversicherers De Verzoorg, Bürgermeister von Hasselt und Vorsitzender der Sozialistischen Partei S.P.A.. Herman Reynders gilt ebenfalls als ausgezeichneter Basketballspieler. (rm)

## Euregionale Shopping-Touren

► Als Shopping- und Lifestyle-Magazin versteht sich der „Shopping Guide Euregio“, der jetzt zum sechsten Mal erschienen ist. Die besten Einkaufsziele, die neuesten Läden und die exklusivsten Boutiquen in Aachen und unserer Nachbarstädte Lüttich, Maastricht und Eupen werden, flankiert mit Insider-Tipps von Experten, thematisch beleuchtet: ein verstecktes Café in den alten Gassen von Lüttich, schrille Secondhandläden in Maastricht oder die Trends 2010 und Accessoires, mit denen man gut angezogen durch den nahenden Winter kommt. Im Serviceteil werden in kurzen Profilen über 300 Geschäfte der Städte Aachen und Eupen vorgestellt. Der Shopping Guide Euregio ist für 5,40 Euro im Buchhandel, im Bahnhofs-Buchhandel sowie bei den Herausgebern print'n'press Verlag (Aachen) und Grenz-Echo Verlag (Eupen) erhältlich.



Er hat gut zu tun und braucht keine Probleme.  
Wir haben Spaß an kniffligen Themen. Und halten Termine, Kosten, Versprechen. Auch schwierige **Baumaßnahmen** erledigen wir **schlüsselfertig**.  
Frauenrath baut ... Ihre Zukunft!

Wir entwickeln. Wir bauen. Wir betreiben. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0 24 52 / 189-0 oder unter [www.frauenrath.de](http://www.frauenrath.de)



**Frauenrath**  
baut ... Ihre Zukunft!



Foto: Andreas Herrmann

## Thalys: Schneller nach Paris

Ab dem 13. Dezember 2009 nimmt Thalys in Belgien eine neue Hochgeschwindigkeitsstrecke in Betrieb und spart dadurch 36 Minuten Fahrzeit nach Paris ein. Die Seine-Metropole ist fortan von Aachen aus in 2:35 Stunden zu erreichen. Täglich werden sechs Direktverbindungen angeboten. Geschäftstreffen können jetzt problemlos an einem Tag abgewickelt werden. Auch für Shopping, Kultur oder Stippvisite ins Flair der französischen Weltmetropole eröffnen sich neue Möglichkeiten – vor allem Reisende aus NRW profitieren von der neuen Fahrzeit, die es erstmals möglich macht, Paris entspannt, kostengünstig und ohne Gepäck an einem einzigen Tag zu erleben.

@ [www.thalys.com](http://www.thalys.com)

**Düren:** Attraktives Büro/Atelier in frisch umgewidmeter, alter Fabrik zu vermieten. Ruhige Lage, 88 m<sup>2</sup>, Nebenräume, 5,50 m hoch, mit Glas-Shed-Dach, außergewöhnliches Objekt, Infos und Bilder: [www.becker-und-funck.de](http://www.becker-und-funck.de)  
**Tel.: 0170-2736828, Hr. Busch**

## Praktische Hilfestellung für KMUs

Die Vereinfachung des internationalen Handels ist eines der Hauptanliegen der Internationalen Handelskammer (ICC) in Paris, die in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiert. Daher ist die IHK Aachen schon seit Jahrzehnten Mitglied der ICC. Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bietet sie viele praktische Hilfestellungen.

Die ICC vertritt als branchenübergreifende Organisation die politischen Interessen der globalen Wirtschaft. Sie ist Ansprechpartner für internationale Regierungsorganisationen. Ihr Einfluss beruht auf dem weltweiten Netzwerk ihrer Nationalkomitees in neunzig Ländern. Die IHK Aachen ist mit Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes im Hauptausschuss des deutschen Nationalkomitees in Berlin vertreten.

Die ICC ist durch ihre praxisnahen Richtlinien und Standards bekannt, die den Außenhandel vereinfachen. Sie werden von der Wirtschaft für die Wirtschaft erarbeitet. Einige Beispiele:

### INCOTERMS als Grundlage für Exportverträge

Das bekannteste Beispiel sind die INCOTERMS – erstmals 1936 veröffentlicht und bislang in 31 Sprachen übersetzt. Die Klauseln bestimmen Käufer- und Verkäuferpflichten wie Transportkosten und -risiko sowie Geschäftsabwicklungspflichten im Im- und Export. Sie schützen beide Vertragspartner durch klare Regeln vor Konflikten. Aktuell werden sie das siebte Mal überarbeitet.

### Zahlungssicherung im Außenhandel

Im globalen Zahlungsverkehr sind die einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive (ERA) ein weltweit von Banken und Exporteuren angewandtes Regelwerk. Die ERA sind Basis für sichere Handelstransaktionen in Milliardenhöhe und mittlerweile Weltstandard. 2007 trat die aktuelle Fassung in Kraft. Dafür berücksichtigte die ICC rund 5.000 Kommentare von 400 Experten aus 25 Ländern.

### Effiziente Streitbelegung

Für den Fall von Streitigkeiten im Außenhandel kann der renommierte ICC Schiedsgerichtshof bereits im Kaufvertrag als Schlichtungsinstanz vereinbart werden. Dadurch muss sich ein deutsches Unternehmen beispielsweise nicht auf die Gerichtsbarkeit in wichtigen Exportländern einlassen. Weitere Vorteile sind Kosteneffizienz, Vertraulichkeit, Flexibilität und eine weltweit gute Vollstreckbarkeit.

### Carnet ATA

Das Carnet ATA ist ein international anerkanntes Zolldokument für die vorübergehende abgabenfreie Einfuhr bestimmter Warengruppen. Das System wird von der ICC verwaltet, die Carnets werden von den IHKs vor Ort ausgestellt. Es wird mittlerweile in 66 Ländern angewendet. Die ICC arbeitet daran, noch nicht beteiligte Länder mit einzubeziehen.

@ Weitere Informationen:  
[www.icc-deutschland.de](http://www.icc-deutschland.de)

|| Die Kombination dreier Buchstaben auf den Containern steht für eine bestimmte Klausel der Incoterms (internationale Regeln zur Definition spezifizierter Handelsbedingungen im Außenhandel).

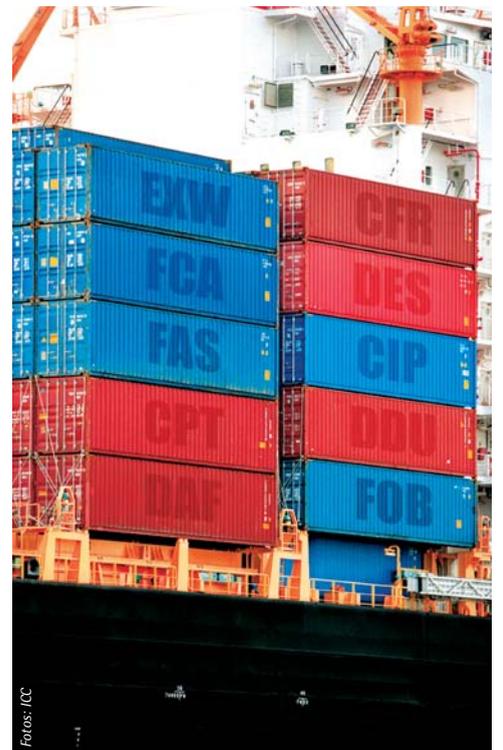


Foto: ICC



# Ball der Wirtschaft

29. Mai 2010 | Seecasinio Forschungszentrum Jülich



Am Samstag, 29. Mai 2010, verwandelt sich das Seecasinio in Jülich zum Festsaal für den Ball der Wirtschaft. Zu dieser stilvollen Veranstaltung werden rund 500 Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur erwartet. Die Junioren der Industrie- und Handelskammer Aachen laden Sie sehr herzlich ein, in einem außergewöhnlichen Ambiente bei Tanz und umfangreichem Rahmenprogramm einen besonderen Abend zu erleben. Freuen Sie sich auf die Showband Ten Ahead, phantasievolle Inszenierungen, Comedy- und Show-Acts.

Eintritt: 65 Euro pro Person (inkl. Buffet)  
Kleidung: festliche Garderobe

Weitere Informationen:  
Dr. Gunter Schaible | Industrie- und Handelskammer Aachen  
Theaterstraße 6-10 | 52062 Aachen  
Telefon 0241 4460-225 | [www.ball-der-wirtschaft-aachen.de](http://www.ball-der-wirtschaft-aachen.de)



## RWTH: Erstmals über 6.000 Studierende neu eingeschrieben

Erstmals in der Geschichte der Aachener Hochschule haben sich zu einem Wintersemester über 6.000 neue Studierende eingeschrieben. Zur Zeit studieren somit an der RWTH knapp 33.000 Studierende, davon 32 Prozent Frauen.

Die meisten Neumatrikulationen kann die Fakultät für Maschinenwesen verzeichnen, gefolgt von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften.

## Know-how der Zulieferer spart Unternehmen Zeit und Geld

Wie Unternehmen durch engere Zusammenarbeit mit ihren Zulieferern ihre Innovationskraft stärken und gleichzeitig Entwicklungskosten einsparen können, zeigt eine neue Studie des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie (IPT) und der Ernst & Young AG. Die Studie „Innovationsmanagement durch den Einkauf“ stellt Praktiken, Trends und Strategien vor, mit denen sich Produktentwicklung und Einkauf in Unternehmen verbessern lassen. Die vollständige Studie kann kostenlos über die Website des Fraunhofer IPT bezogen werden.

In den vergangenen Jahren hat sich der Wertschöpfungsanteil am Gesamtprodukt in vielen Branchen kontinuierlich in Richtung der Lieferanten verschoben. Daher liegt die Innovationskraft von Unternehmen zu einem großen Teil in der Hand ihrer Zulieferer. Die befragten Unternehmen sprachen der kooperativen Zusammenarbeit im Produktentwicklungsprozess die größten Einsparpotenziale zu.

[www.ipt.fraunhofer.de/press/StudienInnovationsmanagement.jsp](http://www.ipt.fraunhofer.de/press/StudienInnovationsmanagement.jsp)

## Die ersten Bachelor im Studiengang Chemie verabschiedet

Zum ersten Mal erhielten jetzt Absolventen des Bachelor-Studienganges Chemie an der RWTH ihre Urkunden. Der Studiengang wurde im Wintersemester 2006/2007 eingeführt und umfasst insgesamt sechs Semester. Seit diesem Wintersemester wird an der RWTH auch der weiterführende Master-Studiengang Chemie angeboten.

## Otto-Junker-Preise 2009 und Ehrenbürgerwürde der RWTH verliehen

Der Rechtsanwalt Werner Stegemann war lange beim Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft tätig. Er gewann 1970 den Unternehmer Dr. Otto Junker, Alumnus der RWTH, für die Gründung der Otto-Junker-Stiftung. Die Stiftung zählt zu den größten Einzelförderern der Aachener Hochschule. Aus diesem Grund ehrte die Hochschule ihn jetzt mit der Ernennung zum Ehrenbürger der RWTH Aachen.

Die mit 2.500 Euro dotierten Otto-Junker-Preise werden von der Stiftung jährlich an herausragende Diplomanden der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik sowie der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der RWTH vergeben.



Die diesjährigen Preisträger der Otto-Junker-Preise sowie Werner Stegemann (4. v. l.) und RWTH-Rektor Ernst Schmachtenberg (2. v. l.) beim Festakt in der Aachener Hochschule.

## Neubau des E.ON Energy Research Centers

Das zweite von drei Gebäuden des E.ON Research Centers der RWTH wurde jetzt offiziell in Betrieb genommen. Rund 100 Mitarbeiter der fünf beteiligten Lehrstühle haben ihre Büro-, Rechner- und Seminarräume bezogen. Ohne große Anfahrtswege können sie jetzt in wissenschaftlichen Gruppen zusammenarbeiten und die benachbarte Versuchshalle des E.ON nutzen. In naher Zukunft soll dann noch mit dem dritten geplanten Gebäude begonnen werden: Mit einer Gesamtfläche von 3.000 Quadratmetern ist dieser Bau dann so dimensioniert, dass er dem weiteren Wachstum dieses noch jungen Energieforschungszentrums gerecht wird.



Schlüsselübergabe zum zweiten E.ON Gebäude: Bernhard Fischer, Vorstandsmitglied der E.ON Energie AG, Professor Rik W. De Doncker, Direktor des E.ON Research Centers, und Professor Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH (von l. nach r.)

## Jülich: Stärkstes Mikroskop der Welt – Baubeginn

Mit dem Baubeginn des Erweiterungsbaus des Ernst-Ruska-Centrums (ER-C) auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich beginnt eine neue Ära des Betriebes von Mikroskopen. Das von der RWTH und dem Forschungszentrum gemeinsam gegründete Zentrum für Mikroskopie und Spektroskopie mit Elektronen wird ab 2010 ein weltweit einzigartiges Elektronenmikroskop mit einer Rekordauflösung von 50 Milliardstel Millimetern betreiben.

Mit dem neuen Mikroskop namens PICO werden Materialwissenschaftler und Grundlagenforscher atomare Strukturen untersuchen können, die bisher der Forschung nicht zugänglich waren. Der Bund, das Land NRW und die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördern den Neubau und die Geräteausstattung mit insgesamt 15 Millionen Euro.

Foto: Forschungszentrum Jülich



|| Professor Knut Urban (Direktor des ER-C), Professor Achim Bachem (Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich), Staatssekretär Thomas Rachel (BMBF), Professor Ernst Schmachtenberg (Rektor der RWTH) und Professor Joachim Mayer (Direktor des ER-C) beim Spatenstich für den Erweiterungsbau des Ernst Ruska-Centrums (von l. nach r.).

## Aachener Forscher gleich mehrfach beim Innovationswettbewerb Medizintechnik erfolgreich

Von den elf Gewinnerprojekten beim diesjährigen Innovationswettbewerb Medizintechnik des Bundesforschungsministeriums stammen zwei ausgezeichnete Ideen aus Aachen. Mediziner des Universitätsklinikums wollen gemeinsam mit Wissenschaftlern der RWTH eine neuartige Beleuchtungsmethode bei Darmspiegelungen entwickeln. Diese ermöglicht es, harmlose und verdächtige Darmpolypen voneinander zu unterscheiden. Ein intelligenter Fräskopf von Forschern der RWTH und der SurgiTAIX AG soll den schonenden Austausch künstlicher Hüftgelenke unterstützen.

Ziel des renommierten Wettbewerbs ist es, den Weg von der ersten Idee bis zur Markteinführung innovativer Medizintechnik zu beschleunigen. Hierzu fördert das BMBF die diesjährigen Gewinnerprojekte mit mehr als 5,1 Millionen Euro. Davon entfallen rund 645.000 Euro auf die Aachener Ideen. (F.G.)

## RWTH eröffnet Verbindungsbüro in New York

Im Internationalisierungsprozess der RWTH Aachen spielt der nordamerikanische Hochschulmarkt eine bedeutende Rolle. In diesem Kontext wird die RWTH ein eigenes USA-Büro in New York eröffnen. Dadurch soll ein enger Kontakt zu den Partnerhochschulen, den Studierenden und den Alumni in Nordamerika dauerhaft gepflegt, intensiviert und ausgebaut werden.

 International Office der RWTH,  
Beate Wassenberg, Tel.: 0241 8090686  
E-Mail: Beate.Wassenberg@zhv.rwth.aachen.de

Foto: Uniklinikum Aachen



## Uniklinikum Aachen: Pergamon-Preis für Forschergruppe

|| Die Forschergruppe um Professor Christian Weber, Direktor des Instituts für Molekulare Herz-Kreislauf-Forschung am Universitätsklinikum Aachen, bekam jetzt den Galenus-von-Pergamon Preis 2009 verliehen. Die Wissenschaftler haben ein neues Konzept zur Atherosklerose-Therapie entwickelt. Der Preis für die Aachener ist mit 5.000 Euro dotiert.



[www.dammer.de](http://www.dammer.de)

Bauen mit Stahl  
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

 peter dammer  
Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

## Perspektive Kunststofftechnik

In 60 Jahren 25 Kolloquien: Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) lädt im Jubiläumsjahr 2010 vom 3. bis 4. März Fachleute der Kunststoffbranche aus aller Welt in die Kaiserstadt ein. Unter dem Motto „Perspektive Kunststofftechnik“ werden Gastgeber Professor Walter Michaeli und seine Mitarbeiter in mehr als 40 Vorträgen aufzeigen, wie viel Potenzial für Innovationen in den Forschungsthemen des IKV steckt.

Experten aus der Industrie werden als Moderatoren zu jedem Themenschwerpunkt ein einführendes Statement aus Sicht der Industrie abgeben. In vier Workshops werden zusätzlich aktuelle übergreifende Themen mit Referenten aus der Industrie diskutiert: Managementmethoden, Medizintechnik, Vorteile der Schadensanalyse und die Zukunft des Reifens.

Mitarbeiter des IKV werden auf dem Kolloquium neue optische Dehnungsmesssysteme vorstellen, die Crashsimulationen optimieren. Vor-

gestellt werden ebenfalls Forschungen des IKV bei der kombinierten Innen- und Außenbeschichtung von Hohlkörpern. Zu dieser kombinierten Beschichtung entwickelt das IKV erstmalig ein CVD-Verfahren (Chemical Vapour Deposition) und baut eine für den Einsatz in der Industrie skalierbare Versuchsanlage auf. Gegenüber den am Markt erhältlichen Systemen soll dieses kombinierte Beschichtungsverfahren eine größere Wirtschaftlichkeit mit einer erhöhten Barrierewirkung verbinden.

Das Institut für Kunststoffverarbeitung ist weltweit eines der größten Institute auf diesem Forschungsgebiet. Mehr als 300 Mitarbeiter arbeiten an Fragestellungen, die sich bei der vielfältigen Verarbeitung der unterschiedlichsten Kunststoffe ergeben. Rund 50 Prozent der deutschen Kunststoffingenieure mit Universitätsabschluss wurden am IKV ausgebildet.

(F.G.)

## Innovationspreis 2009 für IKV

Kai Fischer vom IKV wurde mit dem Innovationspreis 2009 der Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe (AVK) in der Kategorie Hochschule ausgezeichnet. Der Preis wurde ihm für seine Untersuchungen zur großserientauglichen Fertigung von endlosfaserverstärkten Kunststoffbauteilen mithilfe des Spaltimprägnierverfahrens verliehen.

Die Spaltimprägnieranlage ermöglicht in Kombination mit einem vollständig neu entwickelten Formwerkzeug einen durchgängig automatisierten Prozessablauf. Die Verfahrens- und Anlagentechnik kann unter anderem im Automobilbau oder in der Luft- und Raumfahrt für die Fertigung flächiger Struktur- und Außenhautbauteile angewendet werden.

Die Spaltimprägnieranlage wird auf dem 25. Internationalen Kunststofftechnischen Kolloquium dem Fachpublikum vorgestellt. (F.G.)



|| Kai Fischer, IKV, erhält den AVK-Innovationspreis 2009 von den Vorstandsmitgliedern des AVK Jürgen H. Aurer (l.) und Dr. Gerd Eißwein (r.).



|| Polyurethan-Verarbeitung (PUR) mit Anwendungen im Sportsektor, im Automobil oder für neuartige Matratzen ist ein Forschungsthema am IKV.

## Wirtschaft lobt Neuerungen im Bachelor-Studium

Foto: RWTH-Aachen



Die deutsche Wirtschaft hat die Reformvorstöße der Kultusminister für das Bachelor-Studium begrüßt. In einem Interview mit dem Handelsblatt lobte der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages Hans Heinrich Driftmann die Pläne. Driftmann unterstützt vor allem den Appell der Minister an die Hochschulen, zukünftig Studieninhalte mit Arbeitgebern zu diskutieren.

In ihrem jüngsten Beschluss hat sich die Kultusministerkonferenz zum Ziel gesetzt, die Weiterentwicklung des Bolognaprozesses gemeinsam mit den Hochschulen voranzutreiben. Unter anderem sollen die Akkreditierungsagenturen die Studiengänge auf Beschäftigungsfähigkeit hin überprüfen. Driftmann ist sich sicher, dass die Reformen zu höherer Akzeptanz der neuen Abschlüsse bei Unternehmen und Studenten führen werden.

## Professor Eversheim erhält Bundesverdienstkreuz

Hohe Auszeichnung für Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Dr.h.c.mult. Walter Eversheim: Der emeritierte RWTH-Professor erhielt aus den Händen von Landesminister Andreas Pinkwart das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Damit werden die Verdienste des Wissenschaftlers für eine moderne Technologiepolitik und für den Strukturwandel in Kooperation von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik gewürdigt.

Der 1937 in Aachen geborene Walter Eversheim hatte von 1973 bis 2002 fast 30 Jahre lang die Universitätsprofessur für Produktionssystematik am Werkzeugmaschinenlabor (WZL) inne. Von 1980 bis 2002 leitete er zudem das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie (IPT), von 1990 an war er auch Direktor des Forschungsinstituts für Rationalisierung (FIR) an der RWTH. Neben zahlreichen Ehrenämtern engagierte er sich intensiv im Bereich der Wirtschaftsförderung

II Professor Dr. Walter Eversheim (Mitte) erhielt aus den Händen von NRW-Forschungsminister Professor Andreas Pinkwart das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. RWTH-Rektor Ernst Schmachtenberg gehörte zu den ersten Gratulanten.

und des Technologietransfers. Von 1997 bis 2002 führte er den AGIT-Aufsichtsrat, dem er seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1983 angehörte. 2003 würdigte die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) seine Leistungen durch die Verleihung der Ehrenplakette in Gold. Internationale Wertschätzung erlangte Eversheim durch seine Funktion als Sprecher des Direktoriums der Aachener Karlspreisgesellschaft.



Foto: Schmitter

## PIZ Aachen nimmt Schutzrechtsanmeldungen im Rheinland an

Das Patentinformationszentrum Aachen (PIZ) ist nun auch Patentannahmestelle des Deutschen Patent- und Markenamts (DPMA) und damit neben Dortmund die Einzige in Nordrhein-Westfalen. Das PIZ nimmt deutsche, europäische und internationale Patentanmeldungen, deutsche Gebrauchsmusteranmeldungen einschließlich Abzweigungsanmeldungen sowie deutsche Marken- und Geschmacksmusteranmeldungen, ohne Postweg oder Dienstreise nach München. Zum Tag der Erfinder am 9. November wurde der Fristenbriefkasten offiziell eingeweiht. Er stellt sicher, dass der Prioritätstag für den Erfinder gewahrt wird. „Die Beförderung des PIZ zur Annahmestelle ist eine gute und logische Konsequenz in der Entwicklung der Technologieregion Aachen“, betont Michael F. Bayer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen.

Die IHK Aachen kooperiert seit langem mit dem PIZ, beispielsweise bei gemeinsamen Informationsveranstaltungen und Beratungsleistungen. Die nächste Veranstaltung findet statt am 12. Januar 2010 (Einlass 17:30 Uhr) zum Thema „Von der Erfindung zum Patent: Strategien der Patentanmeldung unter Kostengesichtspunkten“ an der RWTH Aachen, SuperC, Generali-Saal.

Anmeldungen unter: [intus@aachen.ihk.de](mailto:intus@aachen.ihk.de)



Foto: Markus Wolff

II Der Fristenbriefkasten an der RWTH Aachen wurde jetzt offiziell eingeweiht.

**i** IHK-Ansprechpartner: Markus Wolff, E-Mail: [markus.wolff@aachen.ihk.de](mailto:markus.wolff@aachen.ihk.de), Tel. 0241 4460-239

**@** [www.bth.rwth-aachen.de/PIZ](http://www.bth.rwth-aachen.de/PIZ)

## Regionale Hightech-Jobs auf Karriere.ac

Jobsuche leicht gemacht: Als regionale Stellenbörse vermittelt das neue Portal „Karriere.ac“ Hightech-Jobs in der Region. Mitgliedsfirmen der Unternehmensnetzwerke REGINA e.V., car e.V., Life Tec Aachen-Jülich e.V. oder Energy Hills e.V. haben dabei die Möglichkeit, kostenlos Stellenangebote zu veröffentlichen. Zum ersten Mal berücksichtigt eine digitale Stellenbörse auch die Studienrichtung des Absolventen und erleichtert damit die Suche nach dem passenden Job.

**@** [www.karriere.ac](http://www.karriere.ac)

## Barförderung für Partikelfilter

Eine umweltverträgliche Mobilität spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der Gesellschaft. Immer mehr Umweltzonen werden ausgeweitet. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) empfiehlt daher allen Autofahrern von Dieselfahrzeugen ohne Partikelfilter, jetzt nachzurüsten. Für den Einbau des Filters kann bis zum 15. Februar 2010 eine Barförderung in Höhe von 330 Euro beim BAFA beantragt werden.

**@** [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

**„Immer den Überblick behalten.“**

**Jetzt beraten lassen!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0241 4620) oder gehen Sie online: [www.aachener-bank.de](http://www.aachener-bank.de)

*... natürlich*  
**Aachener Bank**

## Aus Mercure wird all seasons

► **Aachen.** – Frischer Anstrich am Hansemannplatz/Ecke Jülicher Straße: Nach Komplettrenovierung ist das ehemalige Mercure Hotel nun ein all seasons Hotel, die neue Marke der Accor Gruppe. Jedes all seasons hat ein individuelles Designkonzept. So sind die Zimmer im Aachener Haus transparent und mit frischen jugendlichen Farben ausgestattet. Moderne Kugellampen, die über dem Bett angebracht sind, sorgen für angenehme Beleuchtung. Eine Welcome Lounge mit Chill Area und ein Biergarten im Innenhof laden die Gäste zum Verweilen ein und runden das all-inclusive Konzept ab. „Mit dem neuen Design wollen wir eine breite Zielgruppe ansprechen: Geschäfts-, Freizeitreisende und Familien, die ein modernes individuelles Hotel mit persönlichem Flair suchen, sind bei uns an der richtigen Adresse“, freut sich Hoteldirektor Mathias Brüggemann über seine neue Aufgabe.



|| Frische Farben, Kugelleuchten und modernes Design: das all seasons Hotel an der Jülicher Straße.

Foto: all seasons

## Mediamesh® schafft Durchblick am Times Square

► Mit der Installation des medialisierten Gewebesystems am traditionsreichen Fünf-Sterne Hotel Crowne Plaza in New York hält Mediamesh® Einzug in die wohl spektakulärste Werbeeinzelwelt der Welt. Das Gemeinschaftsprodukt Mediamesh der GKD – Gebr. Kufferath AG und der ag4 media facade GmbH – verbindet dabei zwei Anliegen. Neben der Werbung ermöglicht die semitransparente Hülle aus Edelstahlgewebe mit integrierten LED-Profilen auch den ungehinderten Ausblick von der Hotellobby nach draußen. Somit wird das Gebäude vollständig genutzt ohne auf lukrative Werbeeinnahmen zu verzichten. Diese Möglichkeit hat auch die American Airlines Arena in Miami wahrgenommen und die Mediamesh-Fassade installiert. Seitdem wurde ihr nun sogar das Attribut Times Square South verliehen.

Die Medienfassade gilt als Pionier einer neuen Generation des Medienscreens.

## Neue Geschäftsführer bei Team4

► Herzogenrath. – Jens Meyer Beek und Andreas Nau heißen die neuen Geschäftsführer bei der Team4 GmbH in Herzogenrath. Beide sind seit über zehn Jahren bei Team4 in unterschiedlichen Managementpositionen tätig und unterstützen nun Hauptgeschäftsführer Detmar Przybylski.

Jens Meyer-Beek wird den Bereich Business Intelligence und Datenintegration leiten und Andreas Nau das Kerngeschäft um den Bereich Lotus Notes führen.

## Natürliche Mineralien im Trinkwasser

► **Baesweiler.** – Einen innovativen Trinkwasserzusatz produziert das Unternehmen MINE-RAWA ab sofort im Internationalen Technologie- und Service-Center Baesweiler.

Mithilfe von Kohlensäure löst die Firma Mineralien wie Calcium oder Magnesium so in Trinkwasser, dass ein qualitativ hochwertiges Wasser entsteht. Somit kommt das Verfahren ohne Hilfssäuren und chemische Zusätze aus. Geschäftsführer Ben Berwing sieht neben dem verbesserten Geschmack auch Vorteile für die Gesundheit aufgrund des hohen Mineraliengehalts. Außerdem seien zukünftig verschiedenste Geschmacksrichtungen und individuelle Mineralienkonzentrationen denkbar. Intensiv beraten wurde das Unternehmen durch die regionale Wirtschaftsförderungsagentur AGIT mbH.



## Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit ist unser Programm!

Unter [www.giesers.de](http://www.giesers.de) haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH  
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt  
Telefon 0 28 71/28 28 00  
Telefax 0 28 71/28 28 28  
E-Mail [info@giesers.de](mailto:info@giesers.de)  
[www.giesers.de](http://www.giesers.de)

## → JUBILÄEN – 25 Jahre

- ▶ Möbel Rochtus GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Übach-Palenberg
- ▶ Optik Lichtschläger GmbH, Düren
- ▶ Maria Beckers, Wegberg

## 100 Jahre Metzgerei Schagen

▶ **Jülich.** – Die Metzgerei Schagen GmbH feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Firmengründer Hubert Schagen verbrachte einige Jahre auf hoher See und lernte in Chicago die amerikanische Fleischindustrie kennen. Inspiriert durch seinen Auslandsaufenthalt eröffnete er 1909 mit seiner Frau Margarete in Stettelnich eine Metzgerei. 1938 kam das vierte Geschäft auf der Düsseldorfer Straße hinzu, bevor 1944 der Zweite Weltkrieg die gesamte Existenz der Familie zerstörte. Mit Fleiß und Organisationstalent schaffte Peter Schagen 1948 die Wiedereröffnung der Metzgereien in Stettelnich und Jülich. Peter Schagens Söhne Rudolf und Horst übernahmen den Betrieb 1963. Mit Stefanie Schagen-Vosswinkel und Christiane Frauenrath übernahm 1995 die vierte Generation das Jülicher Traditionshaus, das auch einen Mittagstisch und Partyservice anbietet.

## STAWAG fördert regionale Kunst

▶ **Aachen.** – Im Rahmen einer ganzjährigen Ausstellung präsentiert die STAWAG zum zweiten Mal den Kunstkalender „Aachen(er) Art 2010“. Zwölf Künstler aus unterschiedlichen Generationen interpretieren das Thema „Natur und Umwelt“. Mit dem Kunstkalender will die STAWAG nicht nur Impulse geben und Kultur fördern, sondern auch auf die Aachener Kunstszene aufmerksam machen. Die Veröffentlichung ist mit einer Spendenaktion für ein Kinderprojekt in Aachen-Brand verknüpft.

### Kälte-Klima-Wärmepumpe



Wir liefern, reparieren, warten alle Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen nach den gesetzlichen Vorschriften. Wir sind zertifiziert nach VDI 6022 und EU VO 303/2008

52399 Merzenich (Düren) **02421 - 978000**  
www.wysluch.de

## Aug. Heinrigs gewinnt Innovationspreis in Silber

▶ **Aachen.** – „AUF-fallend“ heißt das Verpackungssystem, mit dem der Aachener Faltschachtel-spezialist Aug. Heinrigs Druck + Verpackung sich den Innovationspreis der Deutschen Druckindustrie in Silber gesichert hat. Heinrigs hat für die Marke Phyris von der Kosmetikfirma Dr. Grandel aus Augsburg eine Verpackung konzipiert, bei der die kompletten Seitenteile beim Öffnen selbstständig auffallen und den Blick auf das Produkt sofort freigeben. Damit konnte die Aachener Firma, die bereits 2007 die Auszeichnung gewonnen hatte, die Jury überzeugen.

Die Aug. Heinrigs Druck + Verpackung GmbH & Co.KG um die beiden Geschäftsführer Hans-Günther Heinrigs und Heiko Jung blickt auf eine 177-jährige Firmengeschichte zurück und beschäftigt rund 150 Mitarbeiter am Standort Aachen.

@ [www.aug-heinrigs.de](http://www.aug-heinrigs.de)



|| Geschäftsführer Heiko Jung (Mitte) freut sich über den Deutschen Innovationspreis in Silber in der Kategorie „Verkaufsverpackungen und Displays“.

## Sparkassen Immobilien GmbH stellt Herbstbarometer vor

▶ Die Immobilie erlebt momentan eine Renaissance als Kapitalanlage. Das geht aus dem „Herbstbarometer“ der Sparkassen Immobilien GmbH hervor, der Aufschluss über die Entwicklung des Immobilienmarktes in der Region Aachen gibt. Demnach führen unsichere Kapitalmärkte und die Wirtschaftskrise zu einer wachsenden Nachfrage nach soliden Mietobjekten, die das Angebot deutlich übersteigt. Die Folge sind spürbare Preissteigerungen bei Mehrfamilienhäusern und gut vermieteten Eigentumswohnungen in bevorzugten Wohnlagen. Dennoch zeigt der „Herbstbarometer“, dass trotz Krise weiter gebaut wird, vor allem auf frei bebaubaren Grundstücken für Einfamilienhäuser. Dabei erleichterten das derzeit niedrige Zinsniveau und günstige, öffentliche Baudarlehen der Wohnungsbauförderungsanstalt Nordrhein-Westfalen vielen Familien die Entscheidung für die eigenen vier Wände.

@ [www.sparkasse-aachen.de/pages/tools/download/immobilien/barometer.pdf](http://www.sparkasse-aachen.de/pages/tools/download/immobilien/barometer.pdf)

## Mercedes Schäfer wird Filiale von HERTEN

► **Düren/Nideggen.** – Rettung für die insolvente Johann Schäfer GmbH in Nideggen-Embken: Das Mercedes-Benz-Autohaus wird jetzt Filiale des AUTOHAUSES HERTEN GMBH. Dabei übernimmt der Dürener Mercedes-Händler den größten Teil der ehemaligen Mitarbeiter und sichert somit elf Arbeitsplätze. Geschäftsleiter der neuen Filiale ist Hans Schnorrenberg, der schwerpunktmäßig in Nideggen tätig sein wird. Den Neuwagenverkauf unterstützt ein Verkäufer von der Mercedes-Niederlassung Aachen, damit die Filiale das gleiche Leistungsspektrum wie vor der Insolvenz anbieten kann.

Seit der Insolvenz im letzten Jahr hatten sechs Mitarbeiter das Autohaus Schäfer als freie Werkstatt weitergeführt. Diese Mitarbeiter erhalten nun neue Arbeitsverträge. Des Weiteren wurden zwei ehemalige Mitarbeiter zurückgeholt und drei neue Arbeitsplätze – darunter ein Ausbildungsplatz – geschaffen.

## Lange Tradition: Hirsch-Apotheke feiert 350. Geburtstag

► **Aachen.** – Die Hirsch-Apothke hat allen Grund zur Freude: 350 Jahre gibt es das Traditions- haus, das Aachens zweitälteste Apotheke ist.

Gründer Ägidius Heusch heiratete im Jahr 1656 die Tochter des Aachener Apothekers Abraham Hanff, Anna Elisabeth. Das Ehepaar baute ein Haus am Markt 36, rechts neben dem Rathaus. Nach dem Apothekerexamen eröffnete Ägidius Heusch 1659 die Hirsch-Apotheke. Heusch promovierte an der Universität Reims und veröffentlichte 1683 eine Schrift über die Heilkraft Aachener Mineralwässer. Nach Heuschs Tod 1685 übernahm sein Schwiegersohn Jakob Dupont die Apotheke. Kasper Josef Lausberg kaufte sie später. Nach seinem Tod 1790 führte seine Witwe die Apotheke mit drei Gehilfen weiter. Ihr Sohn Franz leitete die Apotheke bis 1830. Lausberg beschäftigte sich ebenfalls wissenschaftlich mit den Wasserquellen im Kaiserbad und veröffentlichte dazu Analysen in Aachen, Paris, Brüssel und Straßburg.

Als es auf dem Markt für Apotheker zu eng wurde, zog die Hirsch-Apotheke zum Holzgraben 12. Erst hier erhielt sie den jetzigen Namen. Nach dem Zweiten Weltkrieg richtete Heinrich Spelberg die Apotheke am Theaterplatz 7 wieder neu ein und bezog später den heutigen Standort Kapuzinergraben 16.

Der heutige Besitzer Dr. Wolfgang Friedrich führt die Hirsch-Apotheke seit 35 Jahren.



Foto: Schmitter

|| Stolz auf das 350-jährige Jubiläum seiner Apotheke: Dr. Wolfgang Friedrich.

## 100 Jahre „Zum Alten Fritz“

► **Nideggen-Schmidt.** – In diesem Jahr feiert die Hotel „Zum alten Fritz“ Roeb GmbH & Co. KG ihr 100-jähriges Jubiläum. Den Grundstein für den Familienbetrieb, der 1909 als Gaststätte mit Kolonialwarenhandel begann, legten Konrad und Gertrud Roeb. Im Jubiläumsjahr ging der Betrieb bereits an die vierte Generation, das Ehepaar Petra und Michael Roeb.

Getreu dem Motto „Sich rundherum wohlfühlen“ hat die Familie Roeb das „3 Sterne Superior“-Hotel stets weiterentwickelt. Aus der Gaststätte wurde 1973 ein Hotel mit Schwimmbad, Sauna und Solarium. Für Geschäftsleute kamen Tagungsräume hinzu. Aufgrund der günstigen Anbindung zum Nationalpark Eifel und zum Rursee erhielt das Hotel die Zertifizierung zum Eifel-Selektionsbetrieb und zum Nationalpark-Gastgeber. Den Gästen bietet das Haus geprüfte Produkte aus der Eifel-Region an.

Nachwuchssorgen braucht sich der „Eifeler Premium-Betrieb“ nicht zu machen: Die 5. Generation steht schon bereit, so dass die Famili- entradition auch weiterhin aufrecht erhalten werden kann.

@ [www.hotel-roeb.de](http://www.hotel-roeb.de)

## Leihpoolmanagement vereinheitlicht

► **Aachen.** – Viele Unternehmen sind aus Zeit- und Kostengründen dazu übergegangen, ihre Geräte auszuleihen statt neu zu kaufen. Die so genannten Leihpools wurden bisher von den Unternehmen, Behörden oder Schulen selber verwaltet. Die Aachener Firma INNOventure hat jetzt mit ihren Leihpoolmanagement INNOrent eine einheitliche Verwaltung der verschiedenen Leihpools geschaffen. Damit können beliebig viele Pools oder Lager für die verschiedensten Leihgeräte unterstützt werden. „Das mit INNORent optimierte Controlling von Leihpools spart Zeit und ermöglicht eine rasche Erkennung von Überbeständen“, weiß Michael Anders, Geschäftsführer von INNOventure. Durch den Verkauf des nicht mehr benötigten Equipments sparten die Kunden Kosten und Softwarelizenzen würden wieder frei.

@ [www.innosoftware.de](http://www.innosoftware.de)

## Bessere Kommunikation in Kommunen und Behörden

► **Stolberg.** – Modernste Technik, eine ausgefeilte Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Wissensmanagement- und Workflow-System – das alles bietet die MCA GmbH Behörden und Kommunen mit der multimedialen Contact-Center-Lösung Konvy Communication Broker D115. Im Rahmen des im März gestarteten Projekts „D115 – bundeseinheitliche Behördennummer“ entstehen D115-konforme Service-Center, die den Kommunikationsprozess in den Verwaltungen optimieren. Ziel der sogenannten Service-Center ist es, in erster Linie mehr Bürgernähe und höhere Servicequalität zu schaffen. Zudem sollen die Fachämter von Routineanfragen entlastet und Zusatzleistungen durch fehlgeleitete Anfragen und Besuche reduziert werden. Ergänzend zur Software bietet MCA auch die notwendigen Beratungs- und Projektmanagement-Services an.

@ [www.mca-gmbh.de](http://www.mca-gmbh.de)

## Neue Kunststoffdämpfer von Weforma

► **Stolberg.** – Mit ihren neuen Kunststoffdämpfern ermöglicht die Stolberger Weforma Dämpfungstechnik GmbH, Möbelemente langsam und geräuscharm zu schließen. Damit will Weforma in diesem Marktsegment die Lücke zwischen herkömmlichen Plastikstoßdämpfern und teuren Industrie-Stoßdämpfern aus Stahl schließen. Die Stolberger Firma stellte die hydraulischen Kunststoffdämpfer der Serie „Light Line“ erstmals auf der Motek 2009 vor.

@ [www.weforma.com](http://www.weforma.com)

## Wurzel baut Dynamikfläche für das ATC in Aldenhoven-Siersdorf



Foto: Algratas Millaris

|| In nur drei Monaten stellte die Firma Martin Wurzel Baugesellschaft mbH die kreisrunde Dynamikfläche des ATC fertig.

► **Aldenhoven/Siersdorf.** – Termingerech wurde nun die von der Firma Martin Wurzel Baugesellschaft mbH erstellte Dynamikfläche des Aldenhoven Testing Centre of RWTH Aachen University (ATC) an den Bauherrn übergeben. Die im Auftrag der Automotive Centre for Industry GmbH (ACI) errichtete kreisrunde Fläche für Fahrmanöver und zur Erprobung von Neuentwicklungen im Fahrzeugbereich, wie zum Beispiel Reifen oder Assistenzsysteme, stellte Wurzelbau in nur drei Monaten fertig. Die Dynamikfläche ist der erste Bauabschnitt des Testgeländes, für den rund 45.000 Quadratmeter bituminös befestigte Flächen hergestellt wurden. Auf den fast 70.000 Quadratmetern Geländeabschnitt wurden 55.000 Kubikmeter Erdmasse und Schüttgüter bewegt sowie 20.000 Tonnen Baumaterialien innerhalb von nur drei Wochen verarbeitet.

Das ATC entsteht auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Emil Mayrisch in Kooperation mit dem ACI und der RWTH Aachen. Der Kreis Düren stellt das Grundstück zur Verfügung und steuert die Vorlaufkosten für das Projekt in Höhe von rund zwei Millionen Euro bei. Die Aachener Hochschule bringt drei Millionen Euro ein, wobei sich das Institut für Kraftfahrzeuge (ika), für Verbrennungskraftmaschinen (VKA) und für Regelungstechnik (irt) der RWTH als zukünftige Hauptnutzer finanziell neben der RWTH-Zentrale direkt beteiligt haben.

# VALERES

## Industriebau GmbH

International 500.000 m<sup>2</sup> pro Jahr...

Das heißt für Sie: beste Preise  
und ein erfahrener Partner.



**Kostenbewusstsein, garantierte Qualität und schnelle Umsetzung machen uns zum idealen Partner für den Bau Ihrer Gewerbe-Immobilie. Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot. Rufen Sie uns an!**

VALERES Industriebau auch in den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg und Belgien

VALERES Industriebau GmbH  
Karl-Carstens-Straße 11  
52146 Würselen  
Fon 02405-449 60  
Fax 02405-938 23  
info@valeres.de  
www.valeres.de



## Neue KURS-Partner: Metro und Haus Margarete

Das Netzwerk Kooperation von Unternehmen der Region und Schulen (KURS) hat neue Partnerschaften geschlossen: Die METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Großmarkt Würselen und das Gymnasium der Stadt Würselen wollen zukünftig die naturwissenschaftlichen Fächer und Themenfelder wie Umwelterziehung, Energiemanagement, regionale und globale Mechanismen des Marktes in direkten Lernprozessen erlebbar machen. Peter Heßelmann, Geschäftsführer des METRO Großmarkts Würselen freut sich auf die Zusammenarbeit: „Wir werden jungen Menschen Einblicke in den Berufsalltag und die betrieblichen Abläufe bei der METRO geben und uns als attraktiver Arbeitgeber in der Region präsentieren.“

Der METRO Großmarkt Würselen will nicht nur mögliche Azubis kennen lernen, sondern auch als Großhandel vor Ort unterstreichen, „dass wir über die KURS-Partnerschaft mit dem Gymnasium Würselen ebenso unsere Verbundenheit mit Würselen und der Städteregion zeigen“, so Heßelmann.

Foto: Lars Odenkirchen



Freudige Gesichter bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages v.l.n.r.: IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen Metro-Geschäftsleiter Peter Heßelmann, Schuldirektor Günter Sonnen und KURS-Koordinator Christian Voigt.

Lernen über Generationen hinweg kann so einfach sein, wie es die Gemeinschaftshauptschule Drimborn und das Alten- und Pflegeheim Haus Margarete vormachen: Einmal pro Woche kommen die Schüler zu den Senioren, um mit ihnen zu reden, zu singen, zu lachen oder um ihnen einfach nur zuzuhören. Dies wurde kürzlich mit einer KURS-Partnerschaft offiziell besiegelt. Damit wird in Aachen eine weitere sozial engagierte und pflegerisch tätige Einrichtung fester KURS-Partner einer Schule. Ein besonderes Projekt, wie der Leiter des Hauses Margarete, Guido Ruegenberg herausstellt: „Es ist in der Tat so, dass sich bereits Freundschaften zwischen den älteren Menschen und den Schülerinnen gebildet haben.“

KURS ist eine Initiative der IHKs Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Köln, Handwerkskammer zu Köln und Kölner Bezirksregierung. Das Ziel: Wirtschaft und Arbeitswelt sollen „ins Klassenzimmer kommen“ und die Schüler besser auf das Arbeitsleben vorbereiten.

### Bürokratie-Abbau?

Die Rentenversicherung verlangt ab Januar 2010 den elektronischen Entgeltnachweis (ELENA) für Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Der Aufwand steigt nun auf das Mehrfache!

### Sind Sie fit dafür?

Oder Ihr Steuerberater? Abgesehen vom Aufwand: Der kleinste Fehler wird geahndet!

### Experten beauftragen:

ETL-Personal-Kompetenzcenter sind spezialisierte Experten – überregional. Mit dem lizenzierten Rechenzentrum eurodata übernehmen wir das gesamte elektronische Meldewesen – inklusive Lohn- und Gehaltsabrechnung, steuerlicher und rechtlicher Beratung sowie sicherer Archivierung.

### Sicher · aktuell · zuverlässig

**ETL** Personal-Kompetenzcenter  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Niederlassung Köln  
Clevischer Ring 127 · 51063 Köln  
Tel.: (0221) 50 06 79-0 · pkc-koeln@etl.de  
[www.etl-pkc.de](http://www.etl-pkc.de)  
[www.eurodata.de](http://www.eurodata.de)

–Anzeige–

Speziell für Multisite-Unternehmen!

### Erdgas zu Top-Konditionen

Erdgas für mehrere Unternehmensstandorte aus einer Hand und das zu außergewöhnlich günstigen Konditionen – das bietet die DEH Deutsche Erdgas Handels GmbH & Co. KG.

Die DEH ist eine Unternehmensgründung der Thüga AG und gehört damit zum größten Netzwerk kommunaler Versorgungsunternehmen Deutschlands. Sie bündelt als einer der ersten Händler den Erdgasbedarf von Mehrstandort-Unternehmen und gibt die erzielbaren Synergievorteile direkt an die Kunden weiter. Für Sie bedeutet das: Top-Konditionen, überzeugender Service und höchste Versorgungssicherheit. Infos unter:



Ludwig-Erhard-Str. 8, 56073 Koblenz  
Tel.: (02 61) 57 90 89 – 0  
info@deh-erdgas.de  
www.deh-erdgas.de

DRUCKEREI **STERMANS** GMBH & CO. KG

SPEZIALBETRIEB FÜR MUSTERKARTEN UND

SELBSTKLEBE-  
**Etiketten**

GESCHÄFTS- UND WERBEDRUCKSACHEN

Kühlwetterstraße 46 · 52072 Aachen  
Telefon 02 41/8 30 51 · Telefax 02 41/87 57 24

## Erfolgreiche Handelsfachwirte geehrt

Foto: Schmitter



|| Dany-Doreen Aschendorf, Aachen – Artur Burhof, Heinsberg – Tobias Kirch, Stolberg  
Daniela Krings, Aachen – Jörg Marx, Hückelhoven – Sabrina Neufeld, Würselen – Maike Nowak, Stolberg  
Nazan Peters, Aachen – Marc Rogge, Würselen – Bernd Rohleder, Lontzen (Belgien)  
Christian Schroeder, Geilenkirchen – Sebastian Schroeder, Übach-Palenberg – Dirk Schütz, Aachen  
Jan Theres, Aachen

14 Absolventen und Absolventinnen des Lehrganges „Geprüfter Handelsfachwirt/geprüfte Handelsfachwirtin“ wurden am 11. November 2009 im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Industrie- und Handelskammer (IHK) verabschiedet. IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen (r.) überreichte die Prüfungszeugnisse und würdigte das Engagement sowie das Durchhaltevermögen der Teilnehmer des zweijährigen Abendlehrganges. Den Prüferinnen und Prüfern dankte er für ihr ehrenamtliches Engagement.

## IHKs in NRW zeichnen Landesbeste aus

Unter dem Motto „Simply the Best“ wurden sie dieses Jahr am 3. November in der Stadthalle Soest geehrt: 119 von 60.000 Prüflingen waren in diesem Jahr landesweit spitze, darunter neun aus dem Kammerbezirk Aachen. Von A wie Anlagemechaniker bis Z wie Zimmerer reichten die vertretenen Berufe. Ausrichter war in diesem Jahr die IHK

Arnsberg. Deren Präsident Ralf Kersting und der Mescheder Abt Stephan Schröer dankten den Landesbesten für die herausragende Leistung. „Wir brauchen Sie in unseren Unternehmen,“ so Kersting, der die Geehrten dazu aufforderte, „Verantwortung zu übernehmen, nicht stehen zu bleiben und sich weiterzubilden“.

Die Landesbesten 2009 aus dem Kammerbezirk Aachen sind:

- ▶ Hellweg-Sauerland,
- ▶ Tjalf Hoffmann,
- ▶ Tobias Jäger,
- ▶ Patrik Robert Heldmann,
- ▶ Sebastian Sauer,
- ▶ Thorsten-Peter Schäfer,
- ▶ Meike Heners,
- ▶ Jennifer Müllenborn,
- ▶ Kai Thorsten Stegmann,
- ▶ Martin Lamich

Foto: IHK Arnsberg



## „Schule trifft Wirtschaft“ kooperiert mit IHK-Initiative tecnopedia

Die Bildungsinitiativen „tecnopedia“ und „Schule trifft Wirtschaft“ werden ab sofort zusammenarbeiten. Um Lehrern bei der praxisnahen und lebendigen Gestaltung ihres Unterrichts zu unterstützen, gibt es auf der Internetseite [www.ihk-tecnopedia.de](http://www.ihk-tecnopedia.de) neben spannenden Experimenten auch Unterrichtseinheiten und Unterrichtsmaterial zu Naturwissenschaft und Technik. Die Online-Plattform [www.schule-trifft-wirtschaft.de](http://www.schule-trifft-wirtschaft.de) bietet das größte deutschsprachige Angebot von Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft für viele Fächer, alle Schulformen und Klassenstufen an. Mit beiden Plattformen werden knapp 1.000 Materialien für den Schulunterricht bereit gestellt. Besonderer Fokus wird dabei mit 490 Programmen auf die MINT-Fächer (Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik) gelegt, die praxisnah und interessant gestaltet sind. Eine Verknüpfung zu regionalen Technikangeboten, beispielsweise Unternehmens- oder Laborbesuche, Karrieretipps und Veranstaltungskalender ergänzen das Angebot.

Durch die Kooperation sollen Synergien bei der Akquisition, Qualitätssicherung und Bedarfsermittlung für Unterrichtsmaterialien aus der Wirtschaft genutzt werden. Ziel der Zusammenarbeit ist es, einen Beitrag für die Verbesserung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung zu leisten und damit den Fachkräftenachwuchs der Unternehmen zu fördern.

@ [www.schule-trifft-wirtschaft.de](http://www.schule-trifft-wirtschaft.de)  
[www.ihk-technopedia.de](http://www.ihk-technopedia.de)

## Anzeigenberatung

Susanne Royé

Tel. 0241 5101-254, Fax 0241 5101-253,

E-Mail: [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)



Hotline

## Mobilität in der Ausbildung entdecken



|| Ulrich Lehmann (Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Ostbrandenburg), Mathias Werner (Mobilitätsberater IHK Ostbrandenburg und IHK Cottbus), Dr. Jörg Diekmann (DIHK), Dr. Angelika Ivens (Projektleiterin „Ausbildung International“, IHK Aachen)

Es hatte symbolischen Wert: Am 20. Jahrestag der Wende wies Dr. Angelika Ivens, IHK-Projektleiterin internationale Ausbildung, auf die Vorteile hin, die berufliche Mobilität schon bei der Ausbildung mit sich bringt. Im IHK Bildungszentrum Frankfurt Oder stellte die Aachener Ausbildungsexpertin auf einer Tagung mit ost- und westdeutschen Zuhörern die vielen Wege zu internationalen Berufsabschlüssen vor. Mit zweisprachigen Ausbildungsprojekten ist die IHK Aachen eine der Vorreiterinnen unter den bundesdeutschen Kammern auf diesem Gebiet.

die media-architekten

graphdata

# Konzepte für erfolgreiche Neukundengewinnung und Kundenbindung

NEUGIERIG?  
start your engine

[www.sales-engine.de](http://www.sales-engine.de)



## Mehr als Wissenschaft – Erfolgreich Kongresse etablieren

(Autor: Carsten Scheele, TEMA Technologie Marketing AG)

Fakt ist: Wir leben in einer Innovations- und Wissensgesellschaft. Und wir sind im 20. Jahrhundert auf lebenslanges Lernen angewiesen. Wissensvermittlung und Fortbildung geschehen dabei auf sehr unterschiedlichen Wegen. Fachliteratur, Seminare – übrigens auch zunehmend online als Webinare – Workshops und Kongresse vermitteln Fachwissen und soziale Kompetenzen.

Damit werden für viele Unternehmen, aber auch für Universitäten, Vereine und öffentliche Institutionen die Organisation und vor allem auch die Finanzierung von Kongressen zur Herausforderung.

Der Ausrichter fragt sich:

- ▶ Wie finanziere ich den Kongress?
- ▶ Welche Zielgruppen will ich mit meiner Veranstaltung ansprechen?
- ▶ Wie groß soll mein Kongress werden?
- ▶ Welches Format soll der Kongress haben?
- ▶ Wie „vermarkte“ ich meinen Kongress, d.h. wie finde ich in ausreichender Anzahl (zahlende) Teilnehmer, Aussteller und Sponsoren?
- ▶ Wie trage ich die Thematik der Veranstaltung in die Öffentlichkeit?

### Wissenschaft und Finanzierung

Für die meisten Veranstalter ist der wissenschaftliche Austausch – egal ob

sich der Kongress in der Technologiebranche, im Forschungsbereich oder in der Medizin abspielt – Motivation für die Ausrichtung. So ist es oft die Wahl der Themen, die Zusammenstellung des Programms und die Auswahl der Referenten auf denen der Fokus der Arbeit liegt.

Dabei wird leider oft vernachlässigt, dass der Erfolg eines Kongresses sich nicht nur in einem renommierten Programm, sondern auch im wirtschaftlichen Resultat widerspiegelt. Auf Dauer kann sich ein Kongress nur dann etablieren, wenn er auf stabilen wirtschaftlichen Beinen steht.

Nur eine ausreichende Anzahl von (zahlenden) Teilnehmern, Ausstellern und Sponsoren kann dies gewährleisten. Dabei sind unterschiedliche Modelle möglich:

- ▶ Sponsoren finanzieren alles – Teilnehmer sind kostenfrei
- ▶ Teilnehmer zahlen eine Kongressgebühr – die Aussteller und Sponsoren fungieren als „Co-Finanziers“.

Egal, welche Form gewählt wird – wichtig ist, dass sich im Vorfeld der Planung Gedanken zu diesen Fragestellungen gemacht werden.

Dazu gehört im nächsten Schritt logischerweise die Frage nach den Zielgruppen.

### Zielgruppen – die klare Definition ist die Basis des Handelns

Für den Erfolg der Veranstaltung ist eine klare Definition der Zielgruppen notwendig. Denn schließlich wollen Sie bei möglichst vielen Teilnehmern Interesse für den Kongress wecken. Dies betrifft natürlich genauso die Begeisterung von potenziellen Ausstellern und Sponsoren.

Haben Sie als Universität, Institut, Verein oder Ähnliches alle potenziellen Förderinstitutionen wie zum Beispiel Forschungsstiftungen, Ministerien, Industrieunternehmen angesprochen? Sind wirklich alle Fachvertreter, alle wissenschaftlich interessierten Praktiker und die Nachbardisziplinen mit im Boot? Sind Fachverbände, direkt oder indirekt interessierte Unternehmen auf den Verteilerlisten? Sind auch kleine und mittelständische Unternehmen berücksichtigt, die als Forschungspartner oder Drittmittelgeber genauso wichtig sind wie Konzerne? Und das im Inland und im Ausland?

### Für mehr Erfolg im Beruf.

#### Berufsbegleitende Lehrgänge mit anerkannten Abschlüssen (m/w)

- **Leiter ambulante Pflegedienste (TÜV)**,  
23.01.2010 - 29.10.2011
- **Wundexperte (ICW)**, 12.01.2010 - 02.03.2010
- **Med. Kodier- und Dokumentationsassistentin (TA)**,  
23.02.2010 - 14.12.2010
- **Gesundheits- und Pflegeberater (TÜV)**,  
04.03.2010 - 21.07.2011
- **Geprüfter Meister für Lagerwirtschaft (IHK)**,  
13.03.2010 - 28.09.2012

Wir beraten Sie gern:

Tel. 0800 8484006 · servicecenter-west@de.tuv.com

#### Schweißausbildungen mit TÜV-Abschluss

Praxisorientierte Ausbildung in anerkannten Verfahren:

E-Hand, WIG, MAG, Autogen

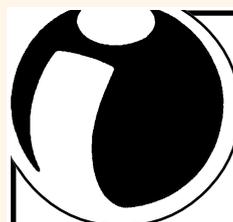
Förderung durch die Agentur für Arbeit oder ARGE möglich.

Wir beraten Sie gern: Lilia Zaharieva

Tel. 0241 91288-0 · ta-aachen@de.tuv.com

TÜV Rheinland  
Akademie GmbH  
Rottstr. 21c  
52068 Aachen  
www.tuev-akademie.de

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



### KURZARBEIT?

### ⇨ Konjunkturpaket II

### ⇨ Förderung der beruflichen Weiterbildung!

INTERNATIONAL BUSINESS ENGLISH, TECHN. ENGLISCH,  
FRANZÖSISCH, SPANISCH, NIEDERLÄNDISCH

 **ist AZWV-zertifiziert!**

Markt 29-31 · Aachen · Telefon 02 41-2 05 60  
inlingua.aachen@inlingua.com · www.inlingua-aachen.de

Prüfen Sie, ob Ihre Mitarbeiter tatsächlich die nötigen Kenntnisse der nationalen und internationalen Märkte haben oder ob Sie nicht besser auf die Fachkenntnisse eines externen Dienstleisters, bei der Gewinnung von Teilnehmern, Ausstellern und Sponsoren zurückgreifen.

Lassen Sie sich auch bei der Gestaltung des Tagungsprogramms durch einen kongresserfahrenen Dienstleister, zumal wenn er mit dem Themengebiet vertraut ist, beraten. Er kann bei der Referentenauswahl zur Seite stehen, die oft im Tagesgeschäft zeitraubende Abstimmung mit den Referenten übernehmen und dabei den gesamten Programmablauf im Blick haben.

### So groß wie möglich – so klein wie nötig

Immer wieder kommt es zur Kritik, dass der Kongress entweder zu groß oder zu klein sei und dass er deswegen seine Funktion der technologischen oder wissenschaftlichen Kommunikation verfehle. Bereits hierbei kann der Dienstleister mit fundierten Marktkenntnissen unterstützen, denn die Definition der Größe ist auch eine wichtige Voraussetzung für die Aufmerksamkeit und letztlich die Wirkung eines Kongresses.

Es ist unter anderem zu prüfen, ob nicht einzelne Fachgruppen ihre Kongresse gemeinsam veranstalten sollten. Hinsichtlich der möglichen Wirkung ist dies sicherlich eine prüfenswerte Idee, doch muss dabei bereits weit im Vorfeld auf die Erhaltung der technologisch/wissenschaftlichen Qualität geachtet werden, sowie auf die klare Strukturierung der Zielgruppe.

Nur so können Schnittmengen in den vier Bereichen Sprecher, Teilnehmer, Aussteller und Sponsoren sinnvoll genutzt werden.

Als Alternative hat sich in diesem Fall eine teils parallele Durchführung am gleichen Ort („back-to-back“) als sinnvoll herausgestellt.

Die Komplexität der dadurch entstehenden Veranstaltung macht allerdings auch hier eine Professionalisierung der Kongressvorbereitung und -durchführung unerlässlich. Besonders hervorzuheben sind dabei die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Aussteller- und Sponsorengewinnung.

### Kongresse brauchen Format

Kongresse, bei denen ausschließlich Referate von wissenschaftlichen Koryphäen vor dem gesamten Auditorium gehalten werden, waren früher.

Inzwischen gibt es eine Reihe von Formaten, die einen Kongress wesentlich auflockern und die Interessen der unterschiedlichen Zielgruppen stärker zusammenführen.

## Der Veranstaltungsort in der Region



**Top-Technik, variables Raumangebot, Spitzen-gastronomie, Kongress-Service etc. sind hier selbstverständlich!**



**Ob Kongress, Tagung, Konzert, Ausstellung: hier finden Sie stets den richtigen Rahmen.**

**Das gewisse „Mehr“ bei uns: Individueller Service.**

**Wir informieren Sie!**



**Eurogress Aachen**

Monheimsallee 48 · 52062 Aachen  
Tel. 0241-91 31-0 · Fax 0241-91 31 200

Email: [info@eurogress-aachen.de](mailto:info@eurogress-aachen.de)  
[www.eurogress-aachen.de](http://www.eurogress-aachen.de)

LASER SHOWS, LASER WERBUNG, PRODUKT ENTHÜLLUNGEN

**SHOW LASER + MORE**

KITIC CONRAD KAPPELLESTR. 14 52308 NÖRVENICH

HIGHLIGHTS FÜR IHR FIRMAEVENT

TEL. 02426-901095 [WWW.KITIC.DE](http://WWW.KITIC.DE)



# TAGUNGEN, SEMINARE UND WEIT

- ▶ Überblicks-/Positionsreferate
- ▶ „Keynote Speakers“ von renommierten Fachleuten aus dem In- und Ausland
- ▶ Satelliten Symposien im Vorfeld oder begleitend zur Kongressveranstaltung – gerade für Sponsoren eine bedeutende Plattform
- ▶ Workshops und Arbeitsgruppen
- ▶ „Meet the expert“ – Möglichkeiten zu strukturierten Begegnungen mit renommierten Wissenschaftlern
- ▶ Posterpräsentationen in verschiedenen Darbietungsformen
- ▶ „Hersteller-Arena“ – Möglichkeit der Präsentation von Ausstellern und Sponsoren im direkten Vergleich
- ▶ „Match making“ – IT unterstützte Möglichkeit, Teilnehmer und potenzielle Geschäftspartner während der Veranstaltung zusammenzuführen
- ▶ „Job fair“ – IT unterstützte Möglichkeit einer kongressbegleitenden Stellenbörse
- ▶ „Young scientist“ – Foren für Jungwissenschaftler

Einige dieser Formate, wie zum Beispiel das Match Making, sind mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden.

Hier kann eine entsprechende Kongress-Software die Arbeit erheblich erleichtern, welche neben der kompletten Online-Anmeldeprozedur mit Rechnungsstellung, Inkasso, Monitoring auch die Datenorganisation für das zum Beispiel Check-In und Endabrechnung unterstützt.

Von einer direkten Verknüpfung eines Kongresses mit einer offiziellen Mitgliederveranstaltung ist abzuraten, da dies erfahrungsgemäß eher zu einer ablehnenden Haltung bei potenziellen Teilnehmern, Ausstellern und Sponsoren führt. Eine räumliche und zeitliche Trennung (zum Beispiel am Vortag des Kongresses) löst diese Problematik.

## Vermarktung muss sein

Ein Kongress kann inhaltlich nur so gut sein, wie es seine Finanzierung zulässt.

Nur eine wirtschaftlich sichere Basis ermöglicht es, hochkarätige Referenten zu engagieren und die Themen in die wissenschaftliche Community oder auch in die breite Öffentlichkeit zu tragen.

Bei den meisten Symposien und Kongressen gibt es im Vorfeld keine Konzepte, welche Anteile der Ausgaben über welche Angebote an Aussteller und Sponsoren gedeckt werden sollen. Allein die Vermietung von Ausstellungsfläche reicht da nicht aus.

Viele Bausteine der Veranstaltung lassen sich „vermarkten“. Das beginnt bei dem Angebot von Bannerwerbung auf der Kongresswebsite bis zur Finanzierung des Abendevents. Gute Marketingdienstleister entwickeln dazu maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte für Ihre Veranstaltung und übernehmen auch die gesamte finanzielle Abwicklung des Kongresses – eine oftmals sehr mühsame Arbeit, die Sie als Veranstalter bei den inhaltlich wichtigen Aufgaben blockiert.

## Alternative Finanzierungs- bzw. Partnermodelle

Generell sollte auch über die Möglichkeit der Risikoteilung durch die Auslagerung der finanziellen Abwicklung auf einen fachkundigen Kongressveranstalter nachgedacht werden.

Bei dieser Variante steht die Agentur als gleichwertiger Partner (Gewinn- und Verlustteilung) zur Seite. Dabei bleibt die inhaltliche Verantwortung weiterhin beim bisherigen Veranstalter und auch in der Außendarstellung tritt dieser als solcher auf. Die Agentur übernimmt im Gegenzug kostenaufwendige Dienstleistungen wie Grafik, Web, Pressearbeit, Abrechnung, Organisation im Vorfeld und Vorort basierend auf einer Win-Win Vereinbarung.

**Burg Wassenberg**  
Ihre Location für

- Ihre Tagungen
- Ihr kreatives Betriebsfest
- Ihr Team Building Event

Das romantische Ambiente mit professionellem Service, ideenreicher Frische Küche und modernstem Komfort wird Sie begeistern. 5 Veranstaltungsräume für 10 bis 200 Personen und 30 Komfort-Hotelzimmer mit kostenfreiem DSL- und Premiere-Zugang stehen Ihnen zur Verfügung, dazu große Außenanlagen und eine Fülle an Ideen für Ihre Veranstaltung.

120 Parkplätze kostenlos – Nähe A 46 & A 52  
•••••

Auf dem Burgberg 1 • 41849 Wassenberg  
www.burg-wassenberg.de • Telefon: 02432 – 9490  
burgwassenberg@t-online.de

**blindow.de**  
über 10 Jahre in Bonn  
Staatl. Abschluss  
**PTA**  
Pharm.-techn.  
Assistent/in  
Tel.: 02 28 / 93 44 90

**Fernstudium** Bonn  
**diploma.de**

- **Wirtschaftsjura**
- **BWL** versch. Schwerpunkte
- **Medizinalfachberufe** Zugangsberufe: Physio-, Ergotherapie, Logopädie, Altenpflege, Krankenpflege u. a.
- **Medienwirtschaft/-management**

Bachelor • Master • Doktoratsstudium (Partner-Uni)  
Tel.: 02 28 / 93 44 95

## Vitamin C für Ihr Unternehmen: Qualifiziertes Personal

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- » Schulungen, Seminare, Lernen online
- » professionelle Qualifikationsanalyse
- » zielführende Qualifizierungsmaßnahmen
- » IT-Ausstattung: Planung und Projektierung
- » Datenschutz und Informationssicherheit

[www.cogniport.de](http://www.cogniport.de)



**cogniport**  
Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Eine sinnvolle Lösung den Kongress ohne finanziellen Mehraufwand auf ein professionelles internationales Niveau zu heben.

### Öffentlichkeitsarbeit – der Schlüssel zum Wachstum und Erfolg

Das beste wissenschaftliche Programm mit den renommiertesten Referenten aus aller Welt nützt nichts, wenn es in der Fachwelt oder – je nach Intention – in der breiten Öffentlichkeit nicht wahrgenommen wird.

In Universitäten und wissenschaftlichen Institutionen wird bei der Pressearbeit gerne auf Studenten oder wissenschaftliche Mitarbeiter zurückgegriffen. Diese sind zwar mit den wissenschaftlichen Inhalten der Veranstaltung sehr gut vertraut, oft fehlen hier aber grundlegende Kenntnisse über Pressearbeit und die notwendigen Pressekontakte.

Standardmäßig erfolgt lediglich die Verbreitung in der direkten Fachpresse – eher zufällig die Erwähnung in der lokalen Presse. Eine darüber hinausgehende strukturierte begleitende Pressearbeit fehlt oft, eine internationale Pressearbeit fast immer.

Ob Pressegespräch oder Interview, Portrait oder Fachbereich: Effiziente Pressearbeit steigert die Wahrnehmung Ihres Kongresses im Vorfeld und auch in der Nachbereitung der Veranstaltung in ungeahntem Maße.

### Fazit

Kongresse und Symposien spielen eine bedeutende Rolle für unsere Wissensgesellschaft. Gleichzeitig sind sie mit einem sehr hohen Erfolgsdruck – sowohl an die wissenschaftlichen Ergebnisse, aber auch an die finanziellen Resultate gebunden. Um erfolgreiche Kongresse und Symposien weiter auszubauen bedarf es aber in vielen Bereichen professioneller Unterstützung, die sich aber in der Regel selbst bezahlt.



Warum mieten Sie nicht einfach eine Kutscheinfahrt mit Gastronomie?

Diese Räume können Sie mieten: und das preiswerter als Sie denken: so wie viele weitere Locations in den besten Häusern der Stadt: funktionale Räume und repräsentative Säle von 25 m² bis 500 m². Sie bieten für jeden Anlass immer den richtigen Rahmen. Kulturservice der Stadt Aachen +49 241 432 49-20 bis -24 [www.locations-aachen.de](http://www.locations-aachen.de)



immer der richtige Rahmen

## Attraktive Seminar- und Tagungsräume

in umgewidmeter Fabrik in  
Düren-Mitte (5 min. von BAB A 4)



### Fabrik für Kultur & Stadtteil

Binsfelder Straße 77 • 52351 Düren

[www.becker-und-funck.de](http://www.becker-und-funck.de)

[info@becker-und-funck.de](mailto:info@becker-und-funck.de)

Mobil: 0170-27 36 828 Herr Busch

Tel.: 02421-129 042 • Fax: -223 423

## Stiftung Fabrik für Kultur und Stadtteil, Düren – erfolgreich im fünften Jahr ...

Die „Fabrik für Kultur und Stadtteil“ ist die umgewidmete, ehemals papierverarbeitende Fabrik „Becker & Funck“ in der Binsfelder Straße in Düren, nur 200 m vom zentralen Friedrich-Ebert-Platz-Kreisverkehr entfernt.

Das denkmalgeschützte Gebäude wurde zwischen 2004 und 2007 in ein Gewerbe- und Stadtteilzentrum umgewidmet, das Jungunternehmern, Start-Ups und etablierten Mittelständlern insgesamt 17 attraktive Büros und Ateliers bietet. Zu den Unternehmen gehören ein Mediengestalter, ein Büro für Medienrecht, Softwareunternehmer, ein Streaming-TV-Sender (Stadt TV Düren), Finanzdienstleister, ein Versicherungsunternehmen, zwei Vertriebsniederlassungen, ein Musikstudio und ein Friseur.

Zahlreiche Angebote von Vereinen, Gruppen und DozentInnen aus den Bereichen Sport, Gesundheit, Fitness und Tanz, sowie regelmäßige Konzerte, Ausstellungen

und Aufführungen runden das Programm der Fabrik im Stadtteil ab.

Bei der Umwidmung der denkmalgeschützten Fabrik wurde viel Sorgfalt auf die Erhaltung der historischen Bausubstanz gelegt – in allen Räumen sind noch Bezüge zur ursprünglichen Gestalt erfahrbar.

Davon profitieren auch die Mehrzweckräume der Fabrik, in denen regelmäßig Seminare, Tagungen, Lehrveranstaltungen, Ausstellungen und Meetings in angenehmer Atmosphäre stattfinden. Die Räume können auch von externen Unternehmen, Bildungsträgern und Veranstaltern stunden- oder tageweise angemietet werden. Möglich sind auch Arrangements aus mehreren Räumen oder Buchungen über mehrere Tage. Der Nutzer ist frei bei der Wahl der begleitenden Caterer, der Kontakt zu ortsansässigen Gastgewerbeunternehmen wird gerne vermittelt. Umfangreiches Info- und Bildmaterial kann man der Homepage entnehmen. [www.becker-und-funck.de](http://www.becker-und-funck.de)

Industrie- und Handelskammer  
Aachen

## Weiterbildungsveranstaltungen Dezember – Februar

### Ausbildung

23.01.2010	Ausbildung der Ausbilder (Monschau)	450 €
03.02.2010	Verkaufstraining für Auszubildende - erfolgreicher Umgang mit Kunden	150 €
15.03.2010	Buchführung und Rechnungswesen für Auszubildende	280 €

### Außenwirtschaft

21.01.2010	Transport- und Versicherungsprobleme im Export	240 €
22.01.2010	Zahlungskonditionen im Auslandsgeschäft	240 €
03.02.2010	Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter	100 €
25.02.2010	Zollverfahren und deren Abwicklung bei der Ein- und Ausfuhr	150 €

### Besondere Branchen und Zielgruppen

24.02.2010	Der gewonnene Kunde	300 €
------------	---------------------	-------

### IT-Technologien

15.01.2010	IT-Spezialist	1600 €
01.02.2010	Office-Grundkurs: Word - Excel - PowerPoint – Lehrgang mit IHK-Zertifikat	360 €
20.02.2010	Grundlagen der Programmierung mit HTML – Lehrgang mit IHK-Zertifikat	450 €
22.02.2010	Grundlagen der Programmierung mit Java – Lehrgang mit IHK-Zertifikat	420 €

### Kommunikation - Rhetorik

14.12.2009	Rhetorik-Kompaktseminar	300 €
26.01.2010	Ergebnisorientierte Vorbereitung und Moderation von Besprechungen	380 €
24.02.2010	Ich freue mich aufs Telefon	150 €

### Marketing - Verkauf

16.12.2009	Nachfassaktionen – Angebote in Bestellungen umwandeln	220 €
04.02.2010	Nachfassaktionen – Angebote in Bestellungen umwandeln	220 €

### Mitarbeiterführung

09.12.2009	Mitarbeiterführung III: Überzeugen im Gespräch	450 €
09.12.2009	Zielvereinbarungsgespräche erfolgreich führen	260 €
10.12.2009	Wenn Mitarbeiter zum Vorgesetzten werden	520 €

### Personalmanagement - Arbeitsrecht

14.12.2009	Lohnsteuer	100 €
14.12.2009	Reisekosten	100 €

### Projektmanagement - Organisation

26.02.2010	Projektleiter – Lehrgang mit IHK-Zertifikat	990 €
------------	---	-------

### Rechnungswesen - Controlling

11.01.2010	Einführung in die Buchführung – Lehrgang mit IHK-Zertifikat (Geilenkirchen)	320 €
05.01.2010	EDV-Finanzbuchführung	440 €
23.01.2010	Bilanzierung nach IFRS – Lehrgang mit IHK-Zertifikat	540 €

### Sprachen

19.01.2010	Französisch für den Beruf - Lehrgang mit IHK-Zertifikat	450 €
------------	---	-------

### Unternehmensführung - Strategie

11.01.2010	Grundlagen der Betriebswirtschaft – Lehrgang mit IHK-Zertifikat	320 €
------------	---	-------

### Unterrichtungsverfahren

01.02.2010	Unterrichtung für Beschäftigte im Bewachungsgewerbe (Aachen)	405 €
22.02.2010	Unterrichtung für Beschäftigte im Bewachungsgewerbe (Euskirchen)	405 €

### Vorbereitungslehrgänge auf Prüfungen

02.02.2010	Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung (§ 34a GewO)	190 €
------------	---	-------

### Zielvereinbarungsgespräche erfolgreich führen

Zielvereinbarungen gehören zu den wichtigsten Steuerungsinstrumenten von modernen Unternehmen. Das setzt aber voraus, dass die Mitarbeiter sowohl die Unternehmensziele kennen, als auch an der Ableitung der Arbeitsziele beteiligt sind und sich damit identifizieren. Über Zielvereinbarungen können Vorgesetzte die Leistungen ihrer Mitarbeiter fördern. Dabei sollten Vereinbarungen auf ihre Aktualität und ihre Umsetzbarkeit überprüft und angepasst werden.

**Termin:** 09.12.2009

**Umfang:** 8 Unterrichtsstunden

### Grundlagen der Betriebswirtschaft

Markt- und kostengerechtes Handeln wird immer mehr auch von technischen Mitarbeitern und Führungskräften gefordert. Durch die zunehmende Integration betrieblicher Funktionen müssen sich "Nichtkaufleute" in wachsendem Maße mit kaufmännischen Problemstellungen des Unternehmens vertraut machen. In diesem Lehrgang erhalten die Teilnehmer einen praxisorientierten Überblick über die unterschiedlichen Aspekte der Betriebswirtschaft.

**Termin:** 11.01. bis 10.02.2010

**Umfang:** 40 Unterrichtsstunden

### Französisch für den Beruf

Um für die grenzüberschreitende Kommunikation mit französischen und wallonischen Kunden und Geschäftspartnern sprachlich gerüstet zu sein, braucht man ein Mindestrepertoire an geschäftsbezogenen Französischkenntnissen. Ob am Telefon, im Kundenkontakt oder beim Small Talk, die Teilnehmer trainieren situativ genau die Französischkenntnisse, die sie in ihrem Berufsalltag brauchen

**Termin:** 19.01. bis 23.03.2010

**Umfang:** 40 Unterrichtsstunden

### Bilanzierung nach IFRS

Immer mehr Unternehmen stellen sich der Forderung der Kapitalmärkte nach mehr Transparenz in der Berichterstattung und bilanzieren nach den internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS. Um eine erfolgreiche Umstellung auf IFRS zu gewährleisten, müssen genügend Mitarbeiter mit entsprechendem Know-how vorhanden sein. Auf diese neuen Anforderungen bereitet dieser Lehrgang vor.

**Termin:** 23.01. bis 13.03.2010

**Umfang:** 56 Unterrichtsstunden

### Ergebnisorientierte Vorbereitung und Moderation von Besprechungen

Besprechungen machen einen großen Teil des beruflichen Alltags aus. Was aber, wenn viel geredet wird, die wesentlichen Punkte nur gestreift oder keine klaren Entscheidungen getroffen werden? Ohne den schnellen und offenen Austausch von Informationen, die Fähigkeit Prioritäten zu setzen und den Willen, ziel- und erfolgsorientierte Entscheidungen zu fällen, wird jede Besprechung ineffektiv.

**Termin:** 26.01. bis 27.01.2010

**Umfang:** 16 Unterrichtsstunden

Detailinformationen, Kosten und eine Anmelde-  
möglichkeit zu den Veranstaltungen finden Sie  
im Internet unter: [www.aachen.ihk.de/wbprogramm](http://www.aachen.ihk.de/wbprogramm)





## → Zwischenprüfungstermine für kaufmännische und für gewerblich-technische Auszubildende

Die schriftlichen Zwischenprüfungen im Frühjahr 2010 finden im kaufmännischen Bereich am 3. März 2010 und im gewerblich-technischen Bereich am 22. April 2010 statt.

Hierzu werden den Ausbildungsbetrieben Listen mit den für die Zwischenprüfungen vorgesehenen Auszubildenden zugeschickt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Lediglich Änderungen müssen der IHK mitgeteilt werden.

## → Sie suchen einen Nachfolger? – Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie Inhaber eines mittelständischen Unternehmens mit guter Performance sind und eine externe Nachfolgelösung in Betracht ziehen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Mit unserem Nachfolger-Club steht ein Pool besonders qualifizierter Nachfolgekandidaten in den Startlöchern.

**i** Ansprechpartner bei der IHK Aachen sind  
Christoph Schönberger, Tel.: 0241 4460-261 und Sabrina Müller, Tel.: 0241 4460-104.

## → Seniorberatungsservice für junge Unternehmer und Existenzgründer

Die IHK Aachen bietet jungen Unternehmen und Existenzgründern die Beratung durch den Seniorberatungsservice an. Experten aus der Wirtschaft, die als Unternehmer und Führungskräfte lange Zeit tätig waren, stellen ehrenamtlich und objektiv ihr Fachwissen zur Verfügung. Beispiele für Einsatzbereiche: Controlling, Logistik, Marketing, Personalfragen, Produktion und Vertrieb.

**i** IHK Aachen, Reinhard Bohrmann,  
Tel.: 0241 4460-290, E-Mail: reinhard.bohrmann@aachen.ihk.de

## → Neuer Lehrgang!

Die IHK bietet einen Fortbildungslehrgang zum/zur

## Geprüften Handelsfachwirt/ Handelsfachwartin

an. Der Lehrgang dauert 1,5 Jahre und schließt mit einer anerkannten IHK-Fortbildungsprüfung ab.

Start: Januar 2010

montags und mittwochs,

von 18 bis 21:05 Uhr in Aachen

**i** Informationen bei der IHK Aachen,  
Sabine Beckmann, Tel.: 0241 4460-249,  
E-Mail: sabine.beckmann@aachen.ihk.de

## Einstellungsgespräche nur nachmittags

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bittet alle Unternehmen, Einstellungsgespräche oder -tests mit den Bewerbern um Ausbildungsstellen auf den Nachmittag zu legen. Vormittags vorgenommene Einstellungsgespräche stellen die allgemein bildenden und die berufsbildenden Schulen im Kammerbezirk vor erhebliche Probleme. Der planmäßige Ablauf des Unterrichts wird wegen der kaum noch vollzählig besetzten Klassen stark beeinträchtigt. Da sich häufige Fehlzeiten negativ auf die schulischen Leistungen auswirken können, sollten die Unternehmen im Interesse der jungen Leute auf Nachmittagstermine ausweichen.



WIRTSCHAFTLICHE  
NACHRICHTEN   
der Industrie- und Handelskammer Aachen

# Weiterbildung bei der IHK Aachen

## Das Weiterbildungsangebot der IHK Aachen:

- Seminare und Kurzlehrgänge
- Lehrgänge mit IHK-Zertifikatsabschluss
- Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen
- Persönliche Beratung



Das gesamte Weiterbildungsangebot  
im Internet unter  
[www.aachen.ihk.de/wbprogramm](http://www.aachen.ihk.de/wbprogramm)



## Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Ansprechpartner: Michael Arth  
Telefon: +49 241 4460-101, E-Mail: [wb@aachen.ihk.de](mailto:wb@aachen.ihk.de)

**@** Alle Informationen auch im Internet:  
[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de)

## → Kooperationsbörse

In der „Kooperationsbörse“ veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) kostenlos Anzeigen von Unternehmen, die Kooperationspartner für eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit suchen. Anfragen bitten wir, unter Angabe der Kennziffer, per Brief, Fax oder E-Mail an die IHK Aachen, Janine Ploum, zu richten, die sie an die jeweiligen Inserenten weiterleiten wird. Eine gesamtdeutsche Kooperationsbörse des DIHK und aller IHKs ist auch via Internet abrufbar.

**i** Weitere Auskünfte erteilt Janine Ploum,  
Tel: 0241 4460-285, Fax: 0241 4460-149,  
E-Mail: [janine.ploum@aachen.ihk.de](mailto:janine.ploum@aachen.ihk.de)

Besuchen Sie auch unsere internationale  
Geschäftskontaktbörse e-trade-center, die  
Internet-Börse der IHKs und AHKs:  
<http://www.e-trade-center.com>

**@** [www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp](http://www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp)  
[www.e-trade-center.com](http://www.e-trade-center.com)

### Kammerbezirk

Mit erfolgreichen Grafik-, Marketing- und PR-Konzepten im b2b-Bereich hat sich unser Agenturteam in mehreren Branchen einen Namen gemacht. Dem allgemeinen Trend entgegen ist es jetzt an der Zeit, unser Angebot zu erweitern: Gemeinsam mit Ihnen als Freiberufler – wenn kreative Texte, pfiffige Marketingkonzepte oder gut strukturierte Internetauftritte für die Unternehmenskommunikation nicht nur Ihr Hobby, sondern auch Ihre Berufung sind!

AC-0112-09-D

Biete Grundstück (2600 qm) neben Industrie- und Gewerbeansiedlung in Heinsberg zur Errichtung eines Hotels gegen Beteiligung.

AC-0212-09-D

Wir sind ein erfolgreicher Hersteller/Handelsunternehmen im Bereich von Präzisionsarmaturen und vertreiben Produkte namhafter Hersteller, die in der Chemie, Petrochemie, Kraftwerkstechnik, Analytik, Raumfahrt, Anlagenbau, Halbleitertechnik eingesetzt werden. Zur

Ausweitung unserer Verkaufstätigkeiten suchen wir ab sofort, deutschlandweit (außer Baden-Württemberg) mehrere freie Handelsvertreter auf Provisionsbasis. Eine qualifizierte Produktschulung wird zugesichert.

AC-0312-09-D

## → Existenzgründungsbörse

In der „Existenzgründungsbörse“ veröffentlicht die IHK Aachen – kostenfrei – Anzeigen von Unternehmern, die einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber suchen sowie von potenziellen Existenzgründern. Ausgeschlossen sind reine finanzielle Beteiligungen, Immobilien- und Unternehmensofferten sowie die Einschaltung Dritter (Makler, Berater etc.).

Die Chiffre-Nummer beginnt mit dem Kfz-Kennzeichen des jeweiligen Kammerbezirks. Eingehende Zuschriften leitet die IHK Aachen mit der Bitte um Kontaktaufnahme an Inserenten weiter. In diesen Schreiben sollten neben der Chiffre-Nummer auch Angaben für den Empfänger enthalten sein. Weitere Listen können Sie bei der Kammer einsehen oder im Internet abrufen

**i** Auskunft erteilen Sabrina Müller, Tel. 0241 4460-104, Stefanie Beck, Tel. 0241 4460-284,  
E-Mail: [recht@aachen.ihk.de](mailto:recht@aachen.ihk.de)

**@** [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)  
[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de), Stichwort: Existenzgründung

### Angebote

Gut eingeführtes Kreativgeschäft für Papier-, Bastel- und Künstlerbedarf, Geschenkesservice und Handarbeiten sucht schnellstmöglich einen Nachfolger/in.

AC-A-966-EX

Kleiner Betrieb zur Herstellung und Wartung von Elektrostatik-Filtern sucht Nachfolger. Mut, technischer Sachverstand sowie Vertriebs sicherheit sollten vorhanden sein. Gründungsjahr der GmbH: 1985. Es bestehen langjährige Wartungsverträge bei Kunden mit einer größeren Anzahl unserer Elektrostatik-Filter. Angemietete Gewerberäume ca. 500 Quadratmeter und größere Freifläche. Kaufpreis: Euro 80.000.

AC-A-967-EX

Restaurant zu verkaufen oder zu verpachten. In Aachen Nähe Zentrum, gehobenes Niveau, seit über 30 Jahren, ca. 35 Plätze, sehr schönes Ambiente.

AC-A-968-EX

Alteingesessenes Elektronik-Fachgeschäft seit 1982 mit Service-Center in den Bereichen ElektronikTelekommunikation-/Mobilfunk-IT-TV-Video-Hifi-Sat-Technik-Haushaltsgeräte-Verbrauchsmaterialien. (Vollsortimenter) Top eingerichtetes, modernes 160 Quadratmeter Ladenlokal und Lager in 1A-Top-Lage einer Kleinstadt im Raum Euskirchen/Düren, großer Stammkundenbestand mit ca. 1900 festen Wartungsverträgen (Wertgarantie-Fachhändler), langjähriges Fachpersonal kann übernommen werden. Kompetente Einarbeitung und Dauerbetreuung wird zugesichert. Optimal für Existenzgründer oder Filiale. Der Käufer kann branchenfremd sein, sollte aber kaufmännische Fähigkeiten besitzen oder Techniker sein. Beste Bilanzen sind vorhanden. (auch 2009 Top-Ergebnisse) Sehr günstige Übernahme durch Rentenbasis oder Mietkauf vom Verkäufer gegen Sicherheiten möglich.

AC-A-969-EX

Welche Dame oder Herr traut sich in einem bestehenden kleineren Immobilienunternehmen als aktiver Geschäftspartner einzusteigen? Kein Kapital notwendig, Büros und Einrichtung vorhanden.

AC-A-970-EX

Papier, Büro- und Schreibwaren-Fachgeschäft plus Lotto, Zeitungen, Fotokopien, Computerzubehör, DPD Shop, Stempel und Bindungen. Stadtmitte, sehr gute Lage, 112 Quadratmeter, 1000 Euro kalt.

AC-A-971-EX

Für die Übernahme des gut eingeführten TeeGschwender-Fachgeschäfts in Düren suchen wir einen/eine Nachfolger/in. Wir bieten Ihnen ein erprobtes Geschäftskonzept, intensive Einarbeitung, laufende Unterstützung im Geschäftsbetrieb und ein ausgefeiltes Werbekonzept für Ihr Fachgeschäft. Nehmen Sie Ihre Zukunft in die eigenen Hände und werden Sie Franchiseunternehmer/in beim Marktführer im deutschen Tee-Facheinzelhandel.

AC-A-972-EX

Sehr erfolgreicher Groß- und Einzelhandel (Gastronomie-/Lebensmittel) im Raum Aachen/Mönchengladbach einschließlich Immobilie zu verkaufen an solventen Nachfolger. Mit einem großen Stammkundenkreis und 17 Mitarbeitern werden pro Jahr mehr als 6 Mio. Euro Umsatz erzielt. Preis: Verhandlungsbasis 3,2 Mio. plus Warenbestand.

AC-A-973-EX

66 Sitzplätze, Außenterrasse, Gesellschaftsraum mit separater Toilette, eigene Parkplätze, ausbaufähig, optional mit Wohnung, gelegen am Eifelsteig, Alt-Kreis Monschau, aus Altersgründen abzugeben.

AC-A-974-EX

## → Ausbildungsplatzbörse Dezember

Die Zukunftsperspektiven, die der heranwachsenden Generation geboten werden, beginnen mit ihrer Berufsausbildung. Nicht nur die jungen Menschen messen unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung auch und vor allem daran, ob es gelingt, ihnen durch qualifizierte Ausbildung eine Chance im Berufsleben zu geben. Deshalb hat die IHK Aachen eine kostenlose Ausbildungsplatzbörse eingerichtet. Dort können Sie unter <http://www.aachen.ihk.de> in der Rubrik „Ausbildung“ die „Ausbildungsplatzbörse“ anklicken, alle Einträge ansehen und auch eigene Einträge vornehmen. In den „Wirtschaftliche Nachrichten“ werden Namen von jungen Menschen veröffentlicht, die noch einen Ausbildungsplatz suchen. Alter, Schulabschluss und Berufswunsch sind angegeben. Unternehmen, die einen Ausbildungsplatz anbieten, werden gebeten, bei der IHK anzurufen. Die IHK Aachen leitet das Angebot unverzüglich an die Bewerber weiter. Unternehmen sollten die IHK Aachen auch anrufen, wenn sie freie Ausbildungsplätze haben und diese besetzen wollen. Beraten werden auch Betriebe, die bisher noch nicht ausgebildet haben, aber zukünftig einen Auszubildenden einstellen wollen. Anruf oder Fax genügt.

**i** Gudrun Pütz, Tel.: 0241 4460-203, Fax: 0241 4460-314

Name/Ort	Chiffre-Nr.	Alter	Berufswunsch	Schulabschluss
Raphael Berneburg, Titz-Rödingen	109172	19	Elektroniker für Betriebstechnik; Elektroniker für Automatisierungstechnik; Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme	Fachoberschulreife; Hauptschule; Ausbildungsplatz schnellstmöglich gesucht; Führerschein vorhanden
Fust Gülen, Hückelhoven	109654	18	Fachkraft für Lagerlogistik	Fachoberschulreife; Berufsfachschule; Ausbildungsplatz für 2. Ausbildungsjahr (wegen Insolvenz) gesucht; PKW und Führerschein vorhanden
Mirjam Tatjana Hapke	108307	17	Tierpflegerin; Friseurin; Verkaufshelferin	Förderschulabschluss; Förderschule; freundlich, zuverlässig, nett, hilfsbereit, teamfähig; ist mit Tieren groß geworden; Ende 2009 Hauptschulabschluss Klasse 9
Michael Heisterkamp, Aachen	109412	26	Mechatroniker; Bachelor of Engineering Mechatronik; Bachelor of Engineering Elektrotechnik	Hochschulreife, Gymnasium; Führerschein vorhanden
Mario Heuter, Nideggen	109164	17	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; Beton- und Stahlbetonbauer; Gärtner FR Garten- und Landschaftsbau	qualifizierter Hauptschulabschluss; Hauptschule; Führerschein Klasse 3 in Arbeit
Rene Kreitz, Stolberg	109089	17	Elektroniker für Geräte und Systeme; Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker; Elektroniker für Automatisierungstechnik	Fachoberschulreife; Gesamtschule
Christine Neuberger, Würselen	109869	20	Industriekaufmann, Kauffrau für Marketingkommunikation; Veranstaltungskaufmann	Fachhochschulreife; Höhere Handelsschule; Ausbildung für dieses oder nächstes Jahr gesucht; pünktlich, zuverlässig, teamfähig; PKW Führerschein vorhanden
Sandra Parenz, Düren	107708	23	Kauffrau im Einzelhandel	Fachoberschulreife, Realschule; zurzeit im zweiten Ausbildungsjahr (Insolvenz)
Sarah Schwendner, Stolberg	109160	23	Kauffrau für Bürokommunikation; Steuerfachangestellte; Bürokauffrau	Fachhochschulreife, Höhere Handelsschule; flexibel, zuverlässig und pünktlich; PKW und Führerschein vorhanden
Alina Uredat, Gangelt/Birgden	109052	18	Dachdeckerin; Hotelfachfrau; Kraftfahrzeugmechatronikerin	Hauptschulabschluss; Hauptschule; zuverlässig, teamfähig, lehrfähig, ehrlich, selbstständig

## → Recyclingbörse

Die „Recyclingbörse“ soll dazu beitragen, gewerbliche Produktionsrückstände einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Veröffentlichung von Angeboten oder Nachfragen erfolgt für die Unternehmen des Kammerbezirks kostenlos. Anfragen bitten wir schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die Kammer zu richten, die diese an die inserierenden Firmen weiterleitet. Auskünfte über die Anschriften von Interessenten erteilt die Kammer nicht. An der „Recyclingbörse“ interessierte Unternehmen erhalten auf Wunsch monatlich ein Verzeichnis aller in Nordrhein-Westfalen angebotenen bzw. nachgefragten Abfallstoffe. Weitere Informationen durch:

 Simone Lauterbach, Tel.: 0241 4460-119 oder unter [www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

Inserats- Nummer	Stoffgruppe	Bezeichnung des Stoffes	Häufigkeit	Menge/Gewicht	Anfallstelle
<b>Angebote</b>					
AC-A-1806-5	Holz	Schäl- und Frässpäne	monatlich	150 cbm	Wegberg
AC-A-2299-11	Verpackungen	500 l – Container	regelmäßig	106 kg	Eschweiler/Aachen
AC-A-2301-11	Verpackungen	Thermo-Kastenhauben, neu, ungebraucht	einmalig	ca. 570 Stück	Eschweiler/Aachen
AC-A-2308-1	Chemikalien	Sylvares ZT 105 LT	einmalig	ca. 250 kg	Eschweiler/Aachen
AC-A-2313-12	Sonstiges	Tintenpatronen u. Tonerkartuschen leer und unbeschädigt	unregelmäßig	nach Absprache	bundesweit
<b>Nachfragen</b>					
AC-N-132	Sonstiges	Computeranlagen, unberaubt, komplett mit Tastatur	regelmäßig	jede	NRW
AC-N-1795-12	Sonstiges	Elektroschrott, Elektronikschrott, PC-Schrott aller Art, weiße Ware	regelmäßig	jede	Aachen
AC-N-2294-2	Kunststoffe	ABS, LDPE, HDPE, PA, PBT, PC, PP, PVB, TPE, TPU	regelmäßig	zugweise / 20 t	Aachen
BI-N-1971-1	Chemikalien	Organische Säuren, leicht verunreinigt	jährlich	1.000 t	bundesweit
BO-N-2152-10	Bauabfälle/Bauschutt	schwerer Baumischabfall	regelmäßig	keine Angabe	Ruhrgebiet
DU-N-1747-3	Metall	eisenhaltige Stoffe	regelmäßig	von 20-50.000 t/Jahr	Duisburg

Für die Richtigkeit der angegebenen Maße, Gewichte oder Eigenschaften und Beschaffenheit übernimmt die Kammer keine Gewähr.

## → Preisindex

### Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) \*)

Basisjahr	2005	
2009	September	106,9
	August	107,3
	Juli	107,6
	Juni	107,1
2008	September	107,2

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Weitere Infos zum Preisindex für Lebenshaltung und zur Berechnung von Wertsicherungsklauseln unter:

 [www.destatis.de/jetspeed/porta/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Preise/Verbraucherpreise/Wertsicherungsklauseln/Wertsicherungsklauseln.psm1](http://www.destatis.de/jetspeed/porta/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Preise/Verbraucherpreise/Wertsicherungsklauseln/Wertsicherungsklauseln.psm1)  
[www.lids.nrw.de/statistik/datenangebot/daten/m/index.html](http://www.lids.nrw.de/statistik/datenangebot/daten/m/index.html)

### Verbraucherpreisindex für NRW \*)

Basisjahr		2005	2000	1995	1991	1985	1980	1976
2009	September	106,6	114,7	122,6	137,4	150,8	181,8	213,8
	August	106,9	115,1	122,9	137,7	151,2	182,3	214,4
	Juli	106,6	114,7	122,6	137,4	150,8	181,8	213,8
	Juni	106,8	115,0	122,8	137,6	151,0	182,1	214,2
2008	September	106,9	115,1	122,9	137,7	151,2	182,3	214,4

Quelle: Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Ergebnisse für das neue und frühere Basisjahre („lange Reihen“) finden Sie im Internet unter:

 [www.it.nrw.de/statistik/q/daten/eckdaten/r323preisindex\\_aph.html](http://www.it.nrw.de/statistik/q/daten/eckdaten/r323preisindex_aph.html)

\*) Ab Berichtsmontat Januar 2008 wurde der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen und Deutschland auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt. Bereits veröffentlichte Indexwerte früherer Basisjahre wurden ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) unter Verwendung des aktualisierten Wägungsschemas neu berechnet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

## → Flächennutzungs- und Bebauungspläne

Gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) liegen die nachstehend aufgeführten Flächennutzungs- und Bebauungspläne öffentlich aus. Während der angegebenen Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Von diesen Bedenken und Anregungen bitten wir, uns in Kenntnis zu setzen.

### Gemeinde Gangelt

- ▶ Entwurf 32. Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungspläne öffentlich aus. Während der angegebenen Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Von diesen Bedenken und Anregungen bitten wir, uns in Kenntnis zu setzen.
- ▶ Entwurf der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes 1 a „Philippenkühle“

bis einschließlich 23.12.2009  
Gemeinde Gangelt, Burgstr. 10, Zimmer 215/216, 52538 Gangelt

### Gemeinde Hürtgenwald

- ▶ 5. Änderung Flächennutzungsplan „Urnwald“ – Ortsteil Vossenack bis einschließlich 02.12.2009  
Gemeinde Hürtgenwald, August-Scholl-Straße 5, 52393 Hürtgenwald

### Gemeinde Nettersheim

- ▶ 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nettersheim für den Ortsteil Nettersheim, Römerplatz/Urfstraße bis einschließlich 22.12.2009  
Gemeinde Nettersheim, Zingsheim, Rathaus, Krausstr. 2, 53947 Nettersheim

 [www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/regional\\_u\\_bauleitplanung.htm](http://www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/regional_u_bauleitplanung.htm)

## Bekanntmachungen von Insolvenzen

Im „Elektronischen Bundesanzeiger“ können alle amtlich bekannt gemachten Informationen online recherchiert werden. Außerdem veröffentlichen die Insolvenzgerichte der Bundesrepublik Deutschland Bekanntmachungen, die vorzunehmen sind, wenn ein Insolvenzverfahren bei Gericht beantragt worden ist.

 [www.ebundesanzeiger.de/ebanzwww/wexservlet](http://www.ebundesanzeiger.de/ebanzwww/wexservlet)  
[www.insolvenzbekanntmachungen.de/index.html](http://www.insolvenzbekanntmachungen.de/index.html)



## Anzeigen Hotline

Tel. 0241 5101-254, Fax 0241 5101-253, E-Mail: [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)



**Sicherheit für Sie!  
 Kennen Sie Ihre neuen  
 Geschäftspartner?  
 Informieren Sie sich  
 und schützen Sie sich  
 vor Forderungsverlusten!**

Tel. 02 41/96 24 50 • Fax 02 41/96 22 20

#### Warnung: Rechnungen genau prüfen!

Bei Neueintragen oder Änderungen im Handelsregister erhalten Unternehmen häufig Post von Adressbuchverlagen. Deren Angebote sind oft so gestaltet, dass man sie auf den ersten Blick kaum von den gerichtlichen Kostenrechnungen unterscheiden kann. Vor der Zahlung sollte deshalb unbedingt geprüft werden, ob es sich tatsächlich um eine Rechnung des Registergerichts handelt, oder ob lediglich die Offerte eines privaten Anbieters vorliegt.

Die folgenden – teilweise gekürzten – Angaben stellen keine amtliche Bekanntmachung dar; die Kammer übernimmt für die Richtigkeit keine Gewähr.

#### » Amtsgericht Aachen » Neueintragen

**ABZ-Immobilien-Fonds Euregio Verwaltungs-GmbH**, Aachen, Adele-Weidman-Str. 87 – 93. Gegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung und Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an einer oder mehreren Kommanditgesellschaften, deren Gegenstand der An- und Verkauf von Grundbesitz jedweder Art, die Entwicklung von Immobilienprojekten, das Halten von Beteiligungen und die Vermietung und Verwaltung von Grundbesitz jedweder Art ist. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Jochen Zimmermann, Jülich. Sitzverlegung von Jülich nach Aachen. 16. Oktober 2009, HRB 15716.

**Ahorn Montage GmbH**, Aachen, Rottstr. 29. Gegenstand: Die Montage von Anlagen und Maschinen, Installationen und Inbetriebnahmen jeglicher Art; Industriemontage. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Vjatcheslav Tide, Trossingen. Sitzverlegung von Köln nach Aachen. 30. Oktober 2009, HRB 15750.

**AixTEC Components GmbH**, Stolberg, Frackersberg 15. Gegenstand: Der Handel mit elektronischen Bauteilen. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Ralf Krahe, Stolberg. 14. Oktober 2009, HRB 15712.

**Albatros-Merzbrück GmbH**, Würselen, Merzbrück 202. Gegenstand: Der Betrieb des Hotels und Restaurants Albatros in Merzbrück. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführerin: Elena Simeonidi, Eschweiler. 28. Oktober 2009, HRB 15745.

**ALTAS Transporte Limited**, Eschweiler, Nothberger Hof 6. Gegenstand: Speditionelle Tätigkeiten und Frachtmittlungen. Stammkapital: 1.000,– GBP. Geschäftsführer: Leman Taskiran, Visbek. Zweigniederlassung der ALTAS Transporte Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6766521). Sitzverlegung von Visbek nach Eschweiler. 20. Oktober 2009, HRB 15726.

**Ancora Pacific GmbH**, Aachen, Knipp 3. Gegenstand: Die Herstellung, die Veredelung, die Vermarktung, der Im- und Export und der Handel von Waren aus bzw. für asiatische Länder. Stammkapital:

25.200,– Euro. Geschäftsführer: Uwe Findekind, Baesweiler. 16. Oktober 2009, HRB 15719.

**Andys Handelsgesellschaft mbH**, Eschweiler, Ringofen 28. Gegenstand: Der Handel mit Waren aller Art, soweit sie nicht genehmigungspflichtig sind, insbesondere mit Restposten. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Dirk Tesch, Eschweiler. 20. Oktober 2009, HRB 15727.

**antec4C GmbH**, Aachen, Vaalser Str. 259. Gegenstand: Der Erwerb von Grundstückseigentum, Wohnung- und Teileigentum sowie grundstücksgleichen Rechten, die Entwicklung und die Bebauung von Grundstücken und die Verwaltung von Grundbesitz. Stammkapital: 50.000,– Euro. Geschäftsführer: Norbert Hermanns, Aachen und Erik van de Graaf, Houten/NL. 22. Oktober 2009, HRB 15735.

**Antons 3 GmbH & Co. KG**, Aachen, Markt 48. Persönlich haftende Gesellschaft: PCA Verwaltungsgesellschaft mbH, Uichteritz Sitzverlegung von Uichteritz nach Aachen. 15. Oktober 2009, HRA 7556.

**ARXALES GmbH**, Aachen, Vaalser Str. 17. Gegenstand: Die Beratung, Konzeption, Umsetzung und Management in Projekten aller Art sowie entsprechende Auftragsvermittlung. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Dr. Tobias Valinat, Würselen und Lutz Zillich, Aachen. 16. Oktober 2009, HRB 15718.

**BC IMMO-CONSULT GmbH**, Aachen, Wilhelmstr. 25. Gegenstand: - Verwaltung eigenen Vermögens. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über den Erwerb von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft, von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, von sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die für gemeinsame Rechnung der Anleger verwaltet werden, oder von öffentlich angebotenen Anteilen an einer und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapitalgesellschaft oder Kommanditgesellschaft, soweit diese Tätigkeiten nicht erlaubnispflichtig nach § 32 KWG sind. - die Erbringung von erlaubnisfreien Bauleistungen sowie Generalübernehmerleistungen. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 26. Oktober 2009, HRB 15739.

**Bella Germany GmbH**, Aachen, Bismarckstr. 183. Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Lebensmitteln sowie der Im- und Export von Lebensmitteln. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Ivica Varivoda, Aachen. 23. Oktober 2009, HRB 15737.

**BETA -Bau GmbH**, Aachen, Wilhelmstr. 25. Gegenstand: - Verwaltung eigenen Vermögens. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über den Erwerb von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft, von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, von sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die für gemeinsame Rechnung der Anleger verwaltet werden, oder von öffentlich angebotenen Anteilen an einer und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapitalgesellschaft oder Kommanditgesellschaft, soweit diese Tätigkeiten nicht erlaubnispflichtig nach § 32 KWG sind. - die Vorbereitung der Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und dazu die Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern

um Erwerbs- oder Nutzungsrechte. - die Erbringung von erlaubnisfreien Bauleistungen sowie Generalübernehmerleistungen. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 1. Oktober 2009, HRB 15691.

**B&P Food AC GmbH**, Aachen, Adalbertstr. 61. Gegenstand: Der Vertrieb von Backwaren. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Walter Bökesch, Köln und Fred Pendelin, Bonn. 20. Oktober 2009, HRB 15725.

**B&P Food AC Uni GmbH**, Aachen, Pontstr. 133. Gegenstand: Der Vertrieb von Backwaren. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Walter Bökesch, Köln und Fred Pendelin, Bonn. 12. Oktober 2009, HRB 15706.

**Cleef Fashion GmbH**, Waldfeucht, Sebastianstr. 4. Gegenstand: Der Betrieb von Einzelhandelsgeschäften im Bereich Mode, Schuhe, Accessoires und Lifestyle und sonstige damit zusammenhängende Tätigkeiten, insbesondere auch der Vertrieb der Artikel

über das Internet sowie alle artverwandten Geschäftse, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Ralph Cleef, Waldfeucht. 27. Oktober 2009, HRB 15744.

**Beys Cleaning Technologie GmbH**, Monschau, Am Handwerkerzentrum 1. Gegenstand: Lieferung von Ersatz- und Verschleißteilen für Beys Reinigungsanlagen und der Umbau von Beys Reinigungsanlagen anhand von Original Beys Zeichnungsunterlagen sowie der Vertrieb von Maschinen, insbesondere Maschinen für industrielle Reinigung von Teilen und zur Filtration sowie Dienstleistungen aller Art in diesem Bereich. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Richard Kirch, Monschau. Sitzverlegung von München nach Monschau. 12. Oktober 2009, HRB 15707.

**Biogas Schümm Verwaltungs GmbH**, Gangelt, Schümm 11. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in der Kommanditgesellschaft unter der Firma Biogas Schümm GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Stephan Tholen, Gangelt. 27. Oktober 2009, HRB 15742.

**Bontenbroich GmbH**, Alsdorf, Elbinger Str. 13. Gegenstand: Die individuelle und industrielle Fertigung, Planung, Montage, Vermittlung und Vertrieb von Metallwerkstücken, Metallhalbzeugen und Kunstschmiedearbeiten sowie deren Bearbeitung und Instandsetzung im In- und Ausland für den privaten, gewerblichen und öffentlich-rechtlichen Bereich. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Jörg Bontenbroich, Alsdorf. 29. Oktober 2009, HRB 15748.

**BONUS-Immobilien GmbH**, Aachen, Wilhelmstr. 25. Gegenstand: - Verwaltung eigenen Vermögens. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über den Erwerb von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft, von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, von sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die für gemeinsame Rechnung der Anleger verwaltet werden, oder von öffentlich angebotenen Anteilen an einer und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapitalgesellschaft oder Kommanditgesellschaft, soweit diese Tätigkeiten nicht erlaubnispflichtig nach § 32 KWG sind. - die Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und dazu die Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern

um Erwerbs- oder Nutzungsrechte. - die Erbringung von erlaubnisfreien Bauleistungen sowie Generalübernehmerleistungen. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 26. Oktober 2009, HRB 15739.

**Bonus-Immobilien GmbH**, Aachen, Wilhelmstr. 25. Gegenstand: - Verwaltung eigenen Vermögens. - die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. - die Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und dazu die Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern

um Erwerbs- oder Nutzungsrechte. - die Erbringung von erlaubnisfreien Bauleistungen sowie Generalübernehmerleistungen. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 26. Oktober 2009, HRB 15739.

**B&P Food AC GmbH**, Aachen, Adalbertstr. 61. Gegenstand: Der Vertrieb von Backwaren. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Walter Bökesch, Köln und Fred Pendelin, Bonn. 20. Oktober 2009, HRB 15725.

**B&P Food AC Uni GmbH**, Aachen, Pontstr. 133. Gegenstand: Der Vertrieb von Backwaren. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Walter Bökesch, Köln und Fred Pendelin, Bonn. 12. Oktober 2009, HRB 15706.

**Cleef Fashion GmbH**, Waldfeucht, Sebastianstr. 4. Gegenstand: Der Betrieb von Einzelhandelsgeschäften im Bereich Mode, Schuhe, Accessoires und Lifestyle und sonstige damit zusammenhängende Tätigkeiten, insbesondere auch der Vertrieb der Artikel

über das Internet sowie alle artverwandten Geschäftse, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Ralph Cleef, Waldfeucht. 27. Oktober 2009, HRB 15744.

**Consortio gemeinnützige GmbH**, Gangelt, Bruchstr. 6. Gegenstand: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 52 Abs. 2 Nr. 2 und 4, 53 und 54 der Abgabenordnung, insbesondere die Förderung der Altenhilfe. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere den Betrieb von Altenheimen und Sozialeinrichtungen aller Art; sie unterstützt im Rahmen der katholischen diakonischen Tätigkeit Personen selbstlos, die in Folge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind; dabei sind die Grenzwerte des § 53 Nr. 2 AO zu beachten. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Handlungen berechtigt, die den vorgenannten Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Hierzu gehören auch die Errichtung von Zweigniederlassungen sowie der Erwerb und die Errichtung von Unternehmen und die Beteiligungen an Unternehmen. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck und insbesondere betreibt sie die von ihr unterhaltenen Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage des Auftrages und des Selbstverständnisses der katholischen Kirche. Dienstverhältnisse mit MitarbeiterInnen werden nach den Richtlinien für Arbeitsverhältnisse in den Einrichtungen des Dt. Caritasverbandes (AVR) in der jeweils gültigen Fassung oder einer anderen, auf der Grundlage des Artikels 7 der Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse zustande kommenden KODA-Ordnung in der jeweils geltenden Fassung abgeschlossen. In den von der Gesellschaft betriebenen Einrichtungen und Diensten gelten die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) des Bistums Aachen sowie die Grundordnung des katholischen Dienstes. Stammkapital: 100.000,– Euro. Geschäftsführer: Dieter Bernhard Heinrich Erfurth, Gangelt. 21. Oktober 2009, HRB 15734.

**Déjà vu am Kaiserplatz UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, Kaiserplatz 4. Gegenstand: Der Betrieb eines Bekleidungs- und Einzelhandelsunternehmens. Stammkapital: 500,– Euro. Geschäftsführer: Maria Thanou, Aachen. 12. Oktober 2009, HRB 15705.

**Easy-Procure GmbH**, Aachen, Kreuzherrenstr. 10. Gegenstand: Die Herstellung und Vermarktung von Soft- und Hardwareprodukten. Stammkapital: 25.000,– Euro. Geschäftsführer: Andreas Korthaus, Aachen. Sitzverlegung von Wuppertal nach Aachen. 2. Oktober 2009, HRB 15698.

**Euregio – Bau – Aachen UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, Nierscheider Weg 26. Gegenstand: Betrieb einer Hochbau-Bauunternehmung. Stammkapital: 1,– Euro. Geschäftsführer: Werner Prior, Aachen. 12. Oktober 2009, HRB 15709.

**Eurobürsten Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Eschweiler, Fronhoven 14. Gegenstand: Handel mit technischem Bürsten, ausdrücklich nicht Einzelhandel mit technischen Bürsten. Stammkapital: 500,– Euro. Geschäftsführerin: Heike Eichberg, Eschweiler. 4. März 2009, HRB 15325.

**Evenschor & Kramar Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Aachen, Hasselholz 15. Gegenstand: Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbarten Tätigkeiten gem. § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG. Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere gewerbliche Tätigkeiten i.S.v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG, wie z.B. Handels- und Bankgeschäfte, sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft darf Zweigniederlassungen errichten, soweit die berufsrechtlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Leiter der Zweigniederlassung muss ein Steuerberater sein, der seine berufliche Niederlassung am Ort der Zweigniederlassung oder in deren Nahbereich hat. Stammkapital:

25.000,- Euro. Geschäftsführer: Friedrich Wilhelm Evenschor, Steuerberater, Aachen und Boris Kramar, Steuerberater, Aachen. 21. Oktober 2009, HRB 15732.

**FEF Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Fügetechnik GmbH**, Aachen, Pontstr. 49. Gegenstand: Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Fügetechnik; Vermittlung von Forschungs- und Beratungsleistungen; Konstruktion und Fertigung von fügetechnischen Maschinen, Geräten und Anlagen; Fertigung von Prototypen, Einzel- und Serienprodukten durch Anwendung vorwiegend fügetechnischer Verfahren; Technologietransfer zwischen Hochschulen und Industrie/Handwerk; alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Geschäfte, die den vorgenannten Zwecken dienlich sind. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr.-Ing. Wilfried Peter Behr, Euskirchen und Karin Storm, Würselen. 2. Oktober 2009, HRB 15695.

**Fly to World UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, Alt-Haarener-Str. 15. Gegenstand: Handels- und Dienstleistungen im Rahmen des Betriebes eines Touristikunternehmens. Stammkapital: 300,- Euro. Geschäftsführer: Mohammad Shabeer Malik, Aachen. 9. Oktober 2009, HRB 15703.

**4cats Heimtierbedarf GmbH**, Stolberg, Eschweiler Str. 199. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Heimtierbedarfartikeln. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Marion Hamacher, Hauset/B und Markus Friederich, Hauset/B. 16. Oktober 2009, HRB 15721.

**Griesdesign UG (haftungsbeschränkt)**, Eschweiler, Nothberger Str. 8 - 10. Gegenstand: Grafikdesign, Marketing und Verpackungsentwicklung. Stammkapital: 1,- Euro. Geschäftsführer: Gert Michael Gries, Eschweiler. 26. Oktober 2009, HRB 15741.

**GUNSHOP 24 UG (haftungsbeschränkt)**, Übach-Palenberg, Carlstr. 50. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Waffen, Munition und Zubehör. Stammkapital: 1.000,- Euro. Geschäftsführer: Olaf Kemper, Übach-Palenberg. 21. Oktober 2009, HRB 15733.

**Gut Steinstrass Verwaltungs GmbH**, Aachen, Freierenstr. 7. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung anderer Unternehmen, insbesondere auch die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gut Steinstrass Immobilien GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Astrid Erika Scharnberg, Aachen und Dr. Hans-Joachim Nagel, Großenkneten. 29. Oktober 2009, HRB 15747.

**HEMU UG (haftungsbeschränkt)**, Roetgen, Faggenwinkel 5. Gegenstand: Die Durchführung von Abrissarbeiten, Erdarbeiten, Pflasterarbeiten und Transporten. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Egon Heinz Müller, Roetgen. 2. November 2009, HRB 15751.

**Alfons Henn & Söhne Bauunternehmung - Hoch-, Tief- und Straßenbau - Inhaber: Karl Josef Henn e.K., Simmerath, Bundesstr. 45. Inhaber: Karl Josef Henn, Simmerath. 19. Oktober 2009, HRA 7559.**

**HK Fleischerei und Partyservice UG (haftungsbeschränkt)**, Würselen, Hauptstr. 79. Gegenstand: Betrieb einer Fleischerei und eines Partyservices. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Heinrich Konniger, Aachen. 13. Oktober 2009, HRB 15711.

**HK-Flugzeugcharter GmbH**, Herzogenrath, Am Eselsweg 12. Gegenstand: Die Vercharterung von Luftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ralf Koenzen, Herzogenrath und Heiko Harbers, Herzogenrath. 6. Oktober 2009, HRB 15699.

**HK Garten- und Landschaftsbau UG (haftungsbeschränkt)**, Würselen, Hauptstr. 79. Gegenstand: Der Betrieb eines Garten- und Landschaftsbaus sowie die Demontage von Inneneinrichtungen. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Heinrich Konniger, Aachen. 15. Oktober 2009, HRB 15714.

**HSP Kabelinstallation e.K.**, Aachen, Burtscheider Str. 26. Inhaber: Marcel Sielaff, Aachen. 15. Oktober 2009, HRA 7555.

**H10 event center UG (haftungsbeschränkt)**, Monschau, Am Handwerkerzentrum 10. Gegenstand: Die Vermietung der auf dem Grundbesitz in 52156 Monschau, Am Handwerkerzentrum 10, vorhandenen Räumlichkeiten und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Sabine May, Monschau. 16. Oktober 2009, HRB 15723.

**INFO-PEN GmbH**, Roetgen, Hauptstr. 69. Gegenstand: Einkauf, Produktion und Verkauf von Werbemitteln aller Art, insbesondere Kugelschreibern, sowie Import und Export dieser Warengruppen, soweit dazu keine staatliche Genehmigung erforderlich ist. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jacqueline Dardemann, Nottuln. Sitzverlegung von Nottuln nach Roetgen. 16. Oktober 2009. Von Amts wegen berichtigend eingetragen: Geschäftsführer: Jacqueline Dardemann, Roetgen. 23. Oktober 2009, HRB 15722.

**INKASSO EUREGIO WEST UG (haftungsbeschränkt)**, Geilenkirchen, Am Sonnenhügel 1. Gegenstand: Die Durchführung des außergerichtlichen Inkasso sowie des gerichtlichen Inkasso. Stammkapital: 3.000,- Euro. Geschäftsführer: Karl-Heinz Bolten, Geilenkirchen. 2. Oktober 2009, HRB 15693.

**Institut für Dialogmarketing Gerda Thevis e.K.**, Eschweiler, Gartenstr. 38. Inhaberin: Gerda Thevis, Eschweiler. 26. Oktober 2009, HRA 7562.

**JUEMA-FIX GmbH**, Eschweiler, Merkurstr. 7. Gegenstand: Raumgestaltung, Fußbodenverlegung, Groß- und Einzelhandel, Geräteverleih, Hausmeisterservice, Entrümpelung, Gartenarbeiten und die Vermittlung entsprechender Aufträge bzw. Verträge. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jürgen Günther Lehmann, Eschweiler und Marcel Gerbert, Eschweiler. 12. Oktober 2009, HRB 15704.

**Klocke Nanotechnik GmbH**, Aachen, Pascalstr. 17. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Nanorobotik inklusive - analytisch, software und die Beratung auf diesem Gebiet. Stammkapital: 50.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Volker Hans Theodor Klocke, Stolberg. Entstanden durch Ausgliederung des gesamten Vermögens der Klocke Nanotechnik e.K. mit Sitz in Aachen (Amtsgericht Aachen HRA 7311) nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 25.8.2009. 20. Oktober 2009, HRB 15728.

**Knuben & Kaddor UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, Theaterstr. 31. Gegenstand: Die Erbringung von Internetdienstleistungen und Internetkommunikationen. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Marcus Knuben, Aachen. 1. Oktober 2009, HRB 15689.

**KWT Wärmesysteme GmbH & Co. KG**, Eschweiler, Valentinstr. 10 a. Persönlich haftende Gesellschaft: KWT Wärmesysteme Verwaltung GmbH, Eschweiler. 22. Oktober 2009, HRA 7561.

**Reinhard Lenz Massivbau UG (haftungsbeschränkt)**, Selfkant, Weiherstr. 3. Gegenstand: Die Errichtung von Rohbauten und Schlüsselfertigbauten, auch die Bauträgetätigkeit. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Reinhard Walter Lenz, Selfkant-Höngen. 6. Oktober 2009, HRB 15700.

**MedAix Laurensberg GmbH**, Aachen, Rathausstr. 5 - 7. Gegenstand: Das Betreiben eines Fitnessstudios

zur Durchführung von gesundheitsorientiertem Krafttraining. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Zoran Stojanovic, Aachen und Daniel Gier, Aachen. 15. Oktober 2009, HRB 15715.

**Uwe Meeßen UG (haftungsbeschränkt)**, Würselen, Im Hühnerwinkel 8. Gegenstand: Fliesen- und Marmorarbeiten. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Uwe Meeßen, Würselen. 26. Oktober 2009, HRB 15738.

**Mode - Textil, Vertrieb und Beratung Markus Conrads e.K.**, Alsdorf, Ammerweg 2. Inhaber: Markus Conrads, Alsdorf. 2. November 2009, HRA 7563.

**Mohr Holding GmbH**, Herzogenrath, Voccartstr. 15. Gegenstand: Der An- und Verkauf sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen und Immobilien, Vermietungen jeglicher Art, eCommerce/Versandhandel, Einzelhandel. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Armin Mohr, Obertsdorf. 1. Oktober 2009, HRB 15690.

**Uwe Müller Baumaschinen GmbH & Co. KG**, Eschweiler, Dürener Str. 589 a. Persönlich haftende Gesellschaft: Uwe Müller Verwaltungs-GmbH, Eschweiler. 14. Oktober 2009, HRA 7554.

**Dr. Münster GmbH & Co. KG, Regenerative Energiesysteme**, Würselen, Oppener Str. 30. Persönlich haftende Gesellschaft: poli orea Geschäftsführungs GmbH, Würselen. 2. Oktober 2009, HRA 7551.

**NRK Aachen Fort- und Weiterbildung GmbH & Co. KG**, Aachen, Peliserkerstr. 71. Persönlich haftende Gesellschaft: NRK Aachen Verwaltungs GmbH, Aachen. 15. Oktober 2009, HRA 7557.

**PlanX services & solutions UG (haftungsbeschränkt)**, Waldfeucht, Kirchstr. 30. Gegenstand: IT-Dienstleistungen, insbesondere Software- und Hardwareentwicklungen. Stammkapital: 250,- Euro. Geschäftsführer: Dirk Hardenbicker, Waldfeucht. 2. Oktober 2009, HRB 15692.

**Projekt-Management Bau Osebold & Cie. GmbH**, Aachen, Technologiezentrum am Europaplatz, Dennewartstr. 25 - 27. Gegenstand: Der Betrieb einer Ingenieurgesellschaft zur Beratung und Organisation sämtlicher Projektmanagement- und Projektsteuerungsaufgaben sowie zur Entwicklung von geeigneten Projektstrategien und Abwicklungsformen und neuartiger Projektmanagementmethoden für Projekte jeglicher Art, insbesondere für Teilnehmer aus der Baubranche. Gegenstand sind ferner die Konzeption und Durchführung von Strategie- und Organisationsberatungen in Unternehmen und Organisationen, die sich mit der Entwicklung und Planung und/oder der Durchführung von Projekten, vorzugsweise Bauprojekten beschäftigen. Ferner ist Gegenstand die Konzeption, Planung und Durchführung von Wettbewerbsverfahren zur Findung geeigneter Projektkonzeptionen und/oder geeigneter Projektpartner für die Planung und/oder die Ausführung von Projekten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Frank Sander, Köln. 16. Oktober 2009, HRB 15717.

**Proracing-Academy GmbH**, Aachen, Wildbachstr. 15. Gegenstand: Die Anmietung von Rennstrecken und die Durchführung von Motorradrennen sowie der Handel mit Motorrädern und Motorrad-Zubehör und die Durchführung von Fahrerschulungen und Fahrertraining. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Oliver Lucien Van Mol, Tourinne/B und Christophe Roland Volders, Dilsen-Stokkem/B. 28. Oktober 2009, HRB 15746.

**REWE Schuck OHG**, Herzogenrath, Kirchrather Str. 88. Persönlich haftende Gesellschafter: REWE West Beteiligungs GmbH, Hürth und Guido Schuck, Hürtgenwald. 8. Oktober 2009, HRA 7553.

**RO-KA-AS Verwaltung GmbH**, Eschweiler, Konkordiastr. 15. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwal-



**Prävention durch Information  
Liquidität durch Inkasso**

Infos unter Tel.: 02405-80920  
www.db-inkasso.de    www.buergele-aachen.de

tung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der noch zu gründenden „RO-KA-AS Der Rohr-, Kanal-, Abwasserspezialist GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ute Gertrud Feucht, Eschweiler. 16. Oktober 2009, HRB 15720.

**RG-Solar GmbH & Co. Energie KG**, Würselen, Oppener Str. 30. Persönlich haftende Gesellschaft: poli orea Geschäftsführungs GmbH, Würselen. 2. Oktober 2009, HRA 7550.

**Rika NetMarketing GmbH**, Eschweiler, Hastenrather Weg 81. Gegenstand: Internet- und Netzwerkdienstleistung, der Handel mit Hard- und Software, die Softwareproduktion sowie die Beratung, die Planung, die Schulung, das Consulting, die Organisation und die Marketingunterstützung in diesen Bereichen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Thomas Ritzka, Hagen und Nils Janosch Karla, Aachen. 15. Oktober 2009, HRB 15713.

**RO-KA-AS Der Rohr-, Kanal-, Abwasserspezialist GmbH & Co. KG**, Eschweiler, Konkordiastr. 15. Persönlich haftende Gesellschaft: RO-KA-AS Verwaltung GmbH, Eschweiler. 2. November 2009, HRA 7564.

**Rosen Metall-Service UG (haftungsbeschränkt)**, Stolberg, Hamicher Weg 18. Gegenstand: Der Handel mit NE-Metallhalbzeugen. Stammkapital: 20.000,- Euro. Geschäftsführer: Jürgen Rosen, Aachen. 19. Oktober 2009, HRB 15724.

**SAXXAS AG**, Aachen, Wilhelmstr. 25. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, Immobilienhandel, Unternehmensberatung sowie der internationale Warenhandel, insbesondere mit High Tech Produkten. Grundkapital: 50.000,- Euro. Vorstand: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 20. Oktober 2009, HRB 15730.

**SAFE HAVEN EUROPE GmbH**, Aachen, Süsterfeldstr. 25. Gegenstand: Die Planung, Errichtung (durch Auftragsvergabe an Dritte), Betrieb und Bewirtschaftung von gesicherten LKW-Parkplätzen im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Frits Gerardus Oudhof, Hombourg (Blombieres) Belgien. 2. Oktober 2009, HRB 15696.

**SH-Verpackungstechnik GmbH**, Selfkant, Hauptstr. 50. Gegenstand: Der Handel mit Verpackungs- und Druckmaschinen sowie deren Montage und Inbetriebnahme. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Pascal Hinrichs, Selfkant. 2. November 2009, HRB 15753.

**SolAir Solutions UG (haftungsbeschränkt)**, Stolberg, Auf der Höhe 85 a. Gegenstand: Die Beratung, Planung, Herstellung, Anlagenbau und Handel im Bereich Energieerzeugung und -versorgung, insbesondere im Bereich regenerativer Energieträger sowie alle damit verbundene Geschäfte und Tätigkeiten, sowie Handel mit Waren aller Art, soweit nicht genehmigungspflichtig. Stammkapital: 3.000,- Euro. Geschäftsführer: Peter Rauer, Stolberg. 2. Oktober 2009, HRB 15694.

**Solarpark Jamen GmbH & Co. KG**, Geilenkirchen, Am Pannhaus 2 - 8. Persönlich haftende Gesellschaft: Solarpark Zentral-Verwaltungs-GmbH, Geilenkirchen. 16. Oktober 2009, HRA 7558.



**Außenstände, Forderungsausfälle?**  
Info unter Tel.: 02405-80920  
www.db-inkasso.de www.buergel-aachen.de

**Solutions4your-IT e.K.**, Übach-Palenberg, Clara-Schumann-Weg 16. Inhaberin: Martina Elisabeth Schmitz, Übach-Palenberg. 7. Oktober 2009, HRA 7552.

**Sport7Cars GmbH**, Aachen, Karl-Friedrich-Str. 82. Gegenstand: Die Vermietung von Sportwagen und auch allen sonstigen Kraftfahrzeugen sowie die Durchführung von organisierten Flugzeugausflügen und anderen Fahrzeug-Events. Stammkapital: 25.000,- Euro. Jean Hubertus Willem Spierts, AR VA Vaals/NL. 29. Oktober 2009, HRA 15749.

**Stalumex GmbH & Co. KG**, Aachen, Heißbergstr. 20. Persönlich haftende Gesellschaft. Stalumex Verwaltungs GmbH, Aachen. 30. September 2009, HRA 7549.

**STAnTec Systems GmbH**, Alsdorf, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 3 b. Gegenstand: Der Betrieb eines Planungs-, Service-, Dienstleistungs- und Schaltanlagenbau-, Ersatzteilgeschäft und Elektronikhandel-Unternehmens. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Markus Jünger, Herzogenrath und Markus Nüsser, Baesweiler. Sitzverlegung von Jülich nach Alsdorf. 21. Oktober 2009, HRB 15731.

**Truck Konzept Limited**, Wassenberg, Im Eichengrund 71. Gegenstand: Dienstleistungen im Bereich von Nutzfahrzeugen aller Art (insbesondere Lastkraftwagen) Handel sowie Direktvertrieb von Ersatzteilen, Zubehör, Allride-Artikeln und vergleichbaren Komponenten, dem Betrieb von Online-Shops / Ebay-Shops im Rahmen des Direktvertriebs (keine Lagerhaltung, keine Abstellung von Fahrzeugen) auch für Dritte sowie alle damit in Verbindung stehenden Service- und Dienstleistungen. Stammkapital: 100,- GBP. Geschäftsführende Direktorin: Alexandra Kuthe, Wassenberg. Zweigniederlassung der Truck Konzept Limited mit Sitz in Birmingham/Großbritannien (companies house of cardiff Nr. 6986089). 22. Oktober 2009, HRB 15736.

**Truckdiscounter GK GmbH**, Geilenkirchen, Ottostr. 29. Gegenstand: Der Handel mit Nutzfahrzeugen und Baumaschinen sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Geschäftszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Piero Javier Romero Gomez, Hüchelhoven. 27. Oktober 2009, HRB 15743.

**Univolts Nordrhein-Westfalen UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, Adalbertsteinweg 91. Gegenstand: Im- und Export und Handel von und mit Ausstattungsgegenständen für Geschäftsbetriebe, Gegenständen elektronischer/technologischer Art sowie Meßgeräte und sonstige industrielle Ausstattungsgegenstände und Ausstattungsmaterial, Rohstoffe und Rohprodukte einschließlich der entsprechenden Ersatzgegenstände. Stammkapital: 2,- Euro. Geschäftsführerin: Maria Aleksandrovna Toporkova, Sankt Petersburg/Russland. 12. Oktober 2009, HRB 15710.

**VADON Handels AG**, Aachen, Wilhelmstr. 25. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, internationaler Warenhandel mit verpackten und unverpackten Lebensmitteln, Unternehmensberatung sowie Erbringung von Logistikdienstleistungen und die Übernahme von Beteiligungen an Gesellschaften aller Art. Grundkapital: 50.000,- Euro. Vorstand:

Bernd J.J. Coir, Stolberg. 12. Oktober 2009, HRB 15708.

**VanGer Warenhandels GmbH**, Heinsberg, Klevchen 16. Gegenstand: Der Im- und Export von Waren (insbesondere Sportartikeln) sowie Dienstleistungen auf dem Gebiet der EDV, Lizenzvergabe der Firmengruppe Scott usw., sowie Fahrzeugvermietung, soweit diese Tätigkeiten nicht einer besonderen Erlaubnis bedürfen. Stammkapital: 50.000,- DM. Geschäftsführer: Jaroslav Vanek, Schiffdorf und Alena Vankova, Prag/Tschechische Republik. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Heinsberg. 20. Oktober 2009, HRB 15729.

**VIAL GmbH**, Aachen, Rottstr. 33. Gegenstand: Die Konzeption, Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Accessoires, Bekleidung und Einrichtungsgegenständen sowie der Erwerb und Verkauf von Urheberrechten und Lizenzen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Wolf-Eberhard Alexander Hoesch-Vial, Berlin. Sitzverlegung von Berlin nach Aachen. 8. Oktober 2009, HRB 15702.

**West Umschau UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, Krefelder Str. 89. Gegenstand: Die Durchführung von Übersetzungs- und Agenturtätigkeiten, insbesondere die ferntelefonische Betreuung von Ausländern, die im Inland ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen, Einkäufe tätigen oder an Messen teilnehmen möchten. Stammkapital: 800,- Euro. Geschäftsführerin: Olga Lang, Herzogenrath. 8. Oktober 2009, HRB 15701.

**Yoga Vidya Center Aachen UG (haftungsbeschränkt)**, Aachen, In den Atzenbenden 41. Gegenstand: Die Ausrichtung von Yoga- und Wellnesskursen, -ausbildungen, -seminare und -workshops sowie der Vertrieb von Yoga- und Wellnessartikeln. Stammkapital: 6.000,- Euro. Geschäftsführer: Jan Bruno Herbert Hoffmann, Aachen. 26. Oktober 2009, HRB 15740.

## » Löschungen

**AIX - BAUCONCEPT LIMITED Zweigniederlassung Deutschland**, Roetgen, Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 14. Oktober 2009, HRB 14404

**Dr. Alder's Gruppe GmbH**, Heinsberg, 16. Oktober 2009, HRB 14367

**BAUGE Fünfte GmbH**, Aachen, 27. Oktober 2009, HRB 14525

**B & I Technik GmbH**, Würselen, 12. Oktober 2009, HRB 8444

**Casino Service Alsdorf, Inh. Burkhard Kielholz e.K.**, Alsdorf, Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 25.08.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 25.08.2009 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Casino Service Kielholz GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 20579) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 6. Oktober 2009, HRA 7532

**CONOS Handel + Logistik GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Duisburg. 7. Oktober 2009, HRB 15448

**Cremerische Buchhandlung Inh. A. Bethmann-Mooshak**, Aachen, 13. Oktober 2009, HRA 300

**DELHAIZE DEUTSCHLAND GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Hürth. 1. Oktober 2009, HRB 11732

**E A F S Elektronikanlagen und Fernsehsystem GmbH**, Stolberg, 19. Oktober 2009, HRB 12565

**Eichberg Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG**, Eschweiler, 5. Oktober 2009, HRA 7401

**ELISEN Fitness GmbH**, Aachen, 12. Oktober 2009, HRB 7233

**E & K Vertriebs GmbH**, Heinsberg, Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.8.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.8.2009 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 25.8.2009 mit der E & K Leiterplatten GmbH mit Sitz in Heinsberg (Amtsgericht Aachen HRB 10120) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden E & K Leiterplatten GmbH am 12.10.2009 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 12. Oktober 2009, HRB 10260

**Euro-Horse Handels-GmbH & Co. KG**, Eschweiler, 1. Oktober 2009, HRA 6812

**Friesland Foods Professional Deutschland GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Köln. 12. Oktober 2009, HRB 6560

**GAJUNA GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Dortmund. 2. November 2009, HRB 15657

**GALIPLAN Financial Strategies GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Jülich, Neusser Str. 15. 14. Oktober 2009, HRB 7216

**Generalagentur Wolfgang Decker e.Kfm.**, Aachen, 26. Oktober 2009, HRA 4380

**Gerards Geschäftsführung GmbH**, Aachen, 2. November 2009, HRB 9004

**Gruppen IBIS Deutschland GmbH**, Aachen, 28. Oktober 2009, HRB 7062

**Heicat Science GmbH**, Aachen, 21. Oktober 2009, HRB 7937

**Heinrigs-Thomas KG**, Aachen, Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen. 13. Oktober 2009, HRA 4338

**henning-wohncontainer GmbH**, Stolberg, 16. Oktober 2009, HRB 13554

**HTW GmbH**, Heinsberg, Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.7.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 23.7.2009 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom gleichen Tage mit der 01084 Telecom GmbH mit Sitz in Heinsberg (AG Aachen HRB 13153) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden 01084 Telecom GmbH am 2.10.2009 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 2. Oktober 2009, HRB 9875

**I A C Gesellschaft für Investitions- und Anlagen-Consult mbH**, Aachen, 3. November 2009, HRB 2914

**inno-shape GmbH**, Aachen, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden C.F.K. CNC Fertigungstechnik Kriffel GmbH am 12.10.2009 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 14. Oktober 2009, HRB 12674

**Jakobshof Gastronomie GmbH**, Aachen, 28. Oktober 2009, HRB 5943

**KDS Bau GmbH**, Übach-Palenberg, 2. Oktober 2009, HRB 9330

**LECOR-REISEMOBIL-CENTER GMBH**, Geilenkirchen,

26. Oktober 2009, HRB 9374

**M3i Technologies GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Jülich, Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13. 6. Oktober 2009, HRB 15650

**Helga Moll Automobile e.K.**, Aachen, 19. Oktober 2009, HRA 4593

**Montbau, Inh. Doris Wirth e. Kfr.**, Heinsberg, Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 24.08.2009 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Montbau GmbH mit Sitz in Heinsberg (Amtsgericht Aachen 73 HRB 15681) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 25. September 2009, HRA 7539

**MUBUS ENTERTAINMENT LIMITED**, Aachen, Sitzverlegung nach Dießen am Ammersee. 20. Oktober 2009, HRB 14557

**Multimedia Labs GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Mönchengladbach. 28. Oktober 2009, HRB 12756

**PMG Media Ltd. & Co. KG**, Herzogenrath, 9. Oktober 2009, HRA 7084

**Prysmian Geschäftsführungsgesellschaft mbH**, Eschweiler, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Prysmian Kabel und Systeme GmbH am 29.9.09 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 2. Oktober 2009, HRB 11605

**Rimtech Service GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach München. 28. Oktober 2009, HRB 15567

**RITA Teppichboden- und Tapetenmarkt Heinsberg GmbH**, Heinsberg, 26. Oktober 2009, HRB 10335

**RS Grundstücksverwaltung GmbH**, Aachen, 8. Oktober 2009, HRB 12170

**Sanitätshaus Karl Bajus e.K.**, Stolberg, Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 22.7.2009 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafter des übernehmenden Rechtsträgers vom 22.7.2009 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Sanitätshaus Karl Bajus GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen (Amtsgericht Aachen HRA 7531) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 5. Oktober 2009, HRA 7521

**„Spedition Eßer GmbH“**, Stolberg, 9. Oktober 2009, HRB 10750

**Sprünken GmbH**, Aachen, 7. Oktober 2009, HRB 3399

**TEBI Text + Bild Schmidt GmbH**, Stolberg, 22. Oktober 2009, HRB 11168

**Tellabout Verwaltungs GmbH**, Baesweiler, Sitzverlegung nach Sankt Augustin. 21. Oktober 2009, HRB 12700

**THORIX Spielautomatenbetriebs GmbH**, Aachen, 22. Oktober 2009, HRB 3762

**WIERTS Asbestsanierung - Dachdecker GmbH**, Baesweiler, Sitzverlegung nach Hüchelhoven, Zechenring 11. 2. Oktober 2009, HRB 9430

**Xaido GmbH & Co. KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Köln. 20. Oktober 2009, HRA 6499

## » Amtsgericht Bonn

### » Neueintragen

**AH Schriftgut UG (haftungsbeschränkt)**, Euskirchen, Grabenstr. 18. Gegenstand: Der Handel mit Büchern und Printmedien aller Art. Stammkapital:

1.500,- Euro. Geschäftsführer: Alexander Hövel, Euskirchen. 29. Oktober 2009, HRB 17465.

**Auto Heinen GmbH**, Bad Münstereifel, Heinenstr. 9 - 15. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von automobiltechnischen Bauteilen und Komponenten aus Stahl und Alu-Druckguss, oder beliebigen anderen Materialien. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Theodor Scherer, Brixen (BZ) und Meinrad Scherer, Auer. 20. Oktober 2009, HRB 17438.

**Beier - Energie- & Gebräudetechnik GmbH**, Bad Münstereifel, Goarstr. 22. Gegenstand: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Marco Beier, Bad Münstereifel. 22. Oktober 2009, HRB 17451.

**Deutsches Energiesparhaus GS GmbH**, Mechernich, Becherhofer Weg 6. Gegenstand: Die Entwicklung, Planung und Errichtung von Gebäuden und baulichen Anlagen und deren Vermarktung, insbesondere von in massiver Bauweise errichteten Einfamilienhäusern, sowie die Vermarktung von Grundstücken und Bestandsimmobilien nach § 34 c Gewerbeordnung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ruth Katharina Groenewald, Mechernich. Gesamtprokura: Groenewald, Mechernich und Herbert Schieren, Nümbrecht. 8. Oktober 2009, HRB 17414.

**eos Sonnenkraftwerke UG (haftungsbeschränkt)**, Euskirchen, Römerstr. 4. Gegenstand: Lieferung und Montage von Sonnenkraftwerken. Stammkapital: 3.000,- Euro. Geschäftsführer: Werner Esser, Euskirchen. 8. Oktober 2009, HRB 17416.

**F & N Akustikbau UG (haftungsbeschränkt)**, Euskirchen, P.C.-Etthoffstr. 20. Gegenstand: Dienstleistungen. Stammkapital: 300,- Euro. Geschäftsführer: Plamen Dimitrov Parashkevov, Euskirchen. 23. Oktober 2009, HRB 17457.

**HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE CHARLOTTE KÖNIG GMBH**, Weilerswist, Limburger Str. 85. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftenden Gesellschafterin an der Firma Häusliche Krankenpflege Charlotte König GmbH & Co. KG mit Sitz in Weilerswist. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Charlotte König, Weilerswist. 29. Oktober 2009, HRB 17471.

**HS-Engineering UG (haftungsbeschränkt)**, Mechernich, Burgring 12. Gegenstand: Hardware- und Softwareprojektierung für Industrieautomation, Projektierung von Computer Netzwerken, Hardware- und Softwareprojektierung für EIB Anlagen, Inbetriebnahmen im Inland und Ausland, sowie Ingenieurleistungen für die Elektrotechnik aller Art. Stammkapital: 3.000,- Euro. Geschäftsführer: Guido Balduin, Mechernich. 7. Oktober 2009, HRB 17413.

**HSS Handwerks- und Sanierungservice GmbH**, Euskirchen, In den Herrenbenden 1. Gegenstand: Das Ausführen von Handwerks- und Dienstleistungen sowie Vermittlung am Bau. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Gisela Schramm, Dahlem. 5. Oktober 2009, HRB 17402.

**Loft Marketing Services Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Bad Münstereifel, Dahlienweg 5. Gegenstand: Die Herstellung und Vertrieb von Druckerzeugnissen (Digital) und transportablen Präsentationszeugnissen, sowie grafische Gestaltung. Stammkapital: 1.000,- Euro. Geschäftsführer: Rüdiger Knappe, Bad Münstereifel. 3. September 2009, HRB 17349.

**Antje Malz e.K.**, Euskirchen, Josef-Ruhr-Str. 30. Inhaberin: Antje Malz, Euskirchen. 9. Oktober 2009, HRB 17471.

**RSG Sicherheitstechnik GmbH**, Euskirchen, An der Vogelrute 22 - 26. Gegenstand: Erstellung, Vertrieb und Wartung von: Kommunikationslösungen (Telefonssysteme, Call-Center-Lösungen, Gebührenmanagement, Gebäudebeschallung), Gefahrenmeldelösungen (Brandmeldetechnik, Einbruchmeldetechnik, Videoüberwachung, Zugangskontrolle) sowie Schwesternrufösungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Sylvia Margarethe Fettweiß, Euskirchen. Sitzverlegung von Köln nach Euskirchen. 22. Oktober 2009, HRB 17452.

**SRL Service Reifen Logistik GmbH**, Weilerswist, Bonner Str. 49. Gegenstand: Die Erbringung von Kfz-Dienstleistungen und Kfz-Services aller Art für Leasing- und Fuhrparkmanagement-Gesellschaften sowie für gewerbliche Endkunden. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Hannelore Weres, Niederzier. Gesamtprokura: Timo Frings, Stenberg. Sitzverlegung von Düren nach Weilerswist. 28. September 2009, HRB 17394.

**Stenzel - Textilreinigung UG (haftungsbeschränkt)**, Euskirchen, Leguanstr. 6. Gegenstand: Reinigung von Matratzen, Gardinen und Textilien. Stammkapital: 100,- Euro. Geschäftsführer: Wolfgang Stenzel, Euskirchen. 21. Oktober 2009, HRB 17445.

**Wave Möbel GmbH**, Zülpich, Alte Bachstr. 2. Gegenstand: Das Design, Produktion und Vertrieb von Möbel aller Art. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Axel Pietrzak, Zülpich. 15. Oktober 2009, HRB 17435.

**Wave Verwaltung GmbH**, Zülpich, Alte Bachstr. 2. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, sowie der An- und Verkauf von Immobilien sowie deren Verwaltung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Axel Pietrzak, Zülpich. 16. Oktober 2009, HRB 17436.

**Zebramedia prepress service oHG**, Euskirchen, Monschauer Str. 73. Persönlich haftende Gesellschaft: Nadine Gilleßen, Euskirchen und Saskia Hufschlag, Leverkusen. 8. Oktober 2009, HRA 7467.

» Löschungen

**Bellos Trans GmbH**, Euskirchen, Sitzverlegung nach Bempflingen. 5. Oktober 2009, HRB 12053

**Jörg Brüggemann e.K.**, Bad Münstereifel, Nach Maßgabe des Ausgliederungsvertrages vom 24.08.2009 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 24.08.2009 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Brüggemann GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Münstereifel (Amtsgericht Bonn HRA 7393) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 9. Oktober 2009, HRA 7390

**B+P Immobilien GmbH**, Zülpich, Sitzverlegung nach Bergheim. 14. Oktober 2009, HRB 16315

**City-Taxi GmbH**, Euskirchen, 2. Oktober 2009, HRB 11467

**danubeserv Dienstleistungsgesellschaft mit Haftungsbeschränkung**, Euskirchen, Sitzverlegung nach München. 27. Oktober 2009, HRB 16488

**3B-Motors Ltd. & Co. KG**, Bad Münstereifel, Die 3B-Motors Limited ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschaft. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 28. Oktober 2009, HRA 6321

**Forest - Home GmbH**, Mechernich, 8. Oktober 2009, HRB 14841

**FZ Frischdienstzentrale Zülpich GmbH**, Zülpich, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden

BLF Großverbraucherservice GmbH & Co. KG am 18.9.09 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 28. September 2009, HRB 11980

**InduPlan GmbH + Co. Bauprojekt Thüringer Str. KG**, Bad Münstereifel, 5. Oktober 2009, HRA 5643

**Koll Bau GmbH**, Bad Münstereifel, 6. Oktober 2009, HRB 12154

**Kulturfabrik Zikkurat GmbH**, Mechernich, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden J.J. Wolf Beteiligungsgesellschaft mbH am 24.09.2009 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.. 12. Oktober 2009, HRB 11821

**MEKRO Welding GmbH**, Mechernich, 20. Oktober 2009, HRB 11877

**J. Nagel KG**, Mechernich, 5. Oktober 2009, HRA 6238

**ratzfatz GmbH**, Euskirchen, 29. September 2009, HRB 12192

**TGM Fliesenstudio, Inhaber Joachim Sütsch e.K.**, Mechernich, Sitzverlegung nach Kall, Hüttenstr. 67. 29. September 2009, HRA 5666

**Zikkurat Verwaltungs GmbH**, Mechernich, Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.08.2009 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 25.08.2009 mit der J. J. Wolf Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Frechen (Amtsgericht Köln, HRB 42054) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Eingetragen am 4. September 2009. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden J.J. Wolf Beteiligungsgesellschaft mbH am 24.09.2009 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 14. Oktober 2009, HRB 11701

» Amtsgericht Düren

» Neueintragungen

**Agro WestA Verwaltungs GmbH**, Düren, Zülpicher Str. 1. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Agro WestA GmbH & Co. KG in Düren. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Marina Lugovaya, Düren. 28. Oktober 2009, HRB 5684.

**Autoverwertung Schnitzler e.K.**, Düren, Am Langen Graben 21 A. Inhaber: Peter Schnitzler, Inden. 14. Oktober 2009, HRA 3044.

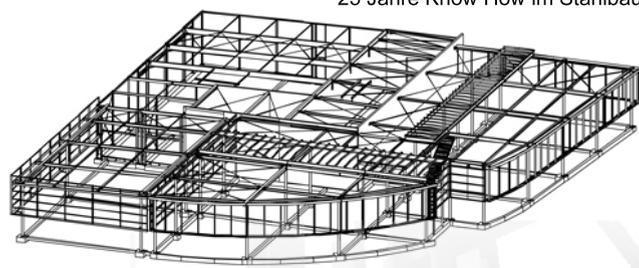
**BHS UG (haftungsbeschränkt)**, Linnich, Mahrstr. 41. Gegenstand: Beratung in kaufmännischen Angelegenheiten, Handel mit Textilien und Hausmeisterservice. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Jürgen Schütz, Linnich. 19. Oktober 2009, HRB 5676.

**BKM-Conceptbau UG (haftungsbeschränkt)**, Düren, Paradiesplatz 2. Gegenstand: Projektentwicklung von Bauvorhaben und die Bauunternehmung. Stammkapital: 1,- Euro. Geschäftsführer: Bernd Karl Maßen, Heimbach. 13. Oktober 2009, HRB 5669.

**Carbide Solutions UG (haftungsbeschränkt)**, Kreuzau, Flemingstr. 26. Gegenstand: Der Vertrieb von Haftmetall Rohlingen zur Werkzeugherstellung. Stammkapital: 100,- Euro. Geschäftsführer: Dirk Reuter, Kreuzau. 29. Oktober 2009, HRB 5686.

**Ce-Connect UG (haftungsbeschränkt)**, Düren, Schollerstr. 69. Gegenstand: Förderung und Unterstützung der gesellschaftlichen Integration und Beteiligung, der Entwicklung, der (Aus)Bildung, des Einkommens und des sozialen Lebens von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland und in deren Herkunftsländern. Der Gesellschaftszweck beinhaltet z.B. - aber nicht ausschließlich - die Sprachausbildung, die Berufs- und Existenzgründungsberatung sowie die Erstellung von Bedarfsrecherchen und Konzepten für die Existenzgründung. Darüber hinaus werden Familien, Vereine, Jugendliche und Frauen

25 Jahre Know How im Stahlbau





**Generalunternehmer**  
schlüsselfertiger Industriebau  
[www.habau.de](http://www.habau.de)

Klosterberg 10 \* 52525 Heinsberg  
Tel. 02453-381960 \* Fax 02453-3819655  
<http://www.habau.de> \* e-Mail [info@habau.de](mailto:info@habau.de)

bezüglich deren Eingliederung in das soziale und kulturelle Leben in Deutschland beraten. Stammkapital: 1.000,- Euro. Geschäftsführerin: Christine Rufine Evina, Düren. 22. Oktober 2009, HRB 5679.

**DAU Verwaltungs GmbH, Heimbach**, Odenbachstr. 17. Gegenstand: Die Umrüstung von Benzin-Kraftfahrzeugen auf Autogasbetrieb. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jochen Weiden, Heimbach. Sitzverlegung von Köln nach Heimbach. 2. Oktober 2009, HRB 5657.

**dental arts GmbH, Düren**, Josef-Schregel-Str. 42. Gegenstand: Die Beratung bei der Konzeption, die Planung, Einrichtung und Ausstattung von zahnärztlichen Praxen und Einrichtungen im Dentalbereich, der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Praxis- und Laborausstattung, die Entwicklung und Durchführung von Franchise- und Lizenzsystemen im vorstehenden Bereich sowie alle hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Alexander Cosmovici, Bonn; Dr. Serge Bailly-Thuir, Düren und Annette Vanderheiden, Eupen/B. 27. Oktober 2009, HRB 5681.

**FAIR Marketing Ltd., Linnich**, Kreuzstr. 64. Gegenstand: Finanzdienstleistungen, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Analyse, Bewertung, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien sowie die Erstellung von Konzepten und Vermittlung alternativer Energieprojekte. Stammkapital: 10.000,- Euro. Geschäftsführer und ständiger Vertreter der Zweigniederlassung: Kerstin Mandler, Sarreguemines/Frankreich. Zweigniederlassung der FAIR MARKETING Ltd. mit Sitz in East Sussex/GB (Registrierung für England and Wales No. 06854640). 13. Oktober 2009, HRB5672.

**GALIPLAN Financial Strategies GmbH, Jülich**, Neuser Str. 15. Gegenstand: Die Erbringung von Finanzdienstleistungen, insbesondere die Finanzplanung, Anlage und Abschlussvermittlung und die Finanzportfolioverwaltung, einschl. aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 56.000,- Euro. Geschäftsführer: Max Lenzenhuber, Baesweiler und Denis Kampf, Aachen. Sitzverlegung von Aachen nach Jülich. 8. Oktober 2009, HRB 5663.

**Gleis 3 GmbH, Schleiden**, Kölner Str. 2. Gegenstand: Der Betrieb von Hotels, Restaurants und Bistro's sowie Cafes und Tanzcafes, insbesondere der Betrieb des Bistro's unter dem Namen „Gleis 3“ in Gemünd - Stadt Schleiden. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jean Luca Pumpo, Schleiden. 13. Oktober 2009, HRB 5671.

**Haarmoden Bein e.K., Düren**, Kölner Landstr. 78. Inhaber: Heinrich Hubert Bein, Langerwehe. 8. Oktober 2009, HRA 3042.

**Sabine Hiseni Putz und Stuck UG (haftungsbeschränkt), Inden**, Talstr. 46. Gegenstand: Der Stukateurbetrieb. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführerin: Sabine Hiseni, Inden. 20. Oktober 2009, HRB 5678.

**HOWICAS GmbH, Titz**, Krumme Eiche 48. Gegenstand: Der Betrieb und die Gründung von Spielhallen, die Aufstellung von Automaten jeglicher Art sowie der Handel mit Automaten, die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Automatenzubehör. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Horst Wiese, Titz. 5. Oktober 2009, HRB 5660.

**ihrwerk e.K., Düren**, Hans-Böckler-Str. 6. Inhaberin:

Helene Maria - gen. Marlene - Müller, Düren. 13. Oktober 2009, HRA 3043.

**Iserticon UG (haftungsbeschränkt), Kall**, Benzstr. 10. Gegenstand: Handel und Dienstleistungen, insbesondere der An- und Verkauf sowie die Vermittlung von Baustoffen, Werkzeugen, Inneneinrichtungen und Fahrzeugen sowie Fahrzeugteilen und -zubehör. Gegenstand des Unternehmens sind ferner Haushaltsauflösungen und damit verbundene Serviceleistungen. Stammkapital: 1,- Euro. Geschäftsführer: Helmut Abel, Kall. 5. November 2009, HRB 5691.

**Kaiser Ingenieurtechnik GmbH, Merzenich**, Oberstr. 31. Gegenstand: Ingenieur- und Bauleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Michaela Kaiser, Merzenich. Einzelprokura: Thomas Koenig, Merzenich. 16. Oktober 2009, HRB 5674.

**Kontakt-WissensTransfer GmbH, Merzenich**, Richard-Strauss-Weg 11. Gegenstand: Die Herstellung und die Betreuung von Geschäftskontakten, die Begleitung des Transfers von Wissen und der Aufbau und die Betreuung von Netzwerken und Cluster. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dennis Sven Wolf, Merzenich. Einzelprokura: Günther Wilhelm Wolf, Merzenich. 28. Oktober 2009, HRB 5683.

**KRÄHA Betreiber-GmbH, Düren**, Heinrich-Heine-Str. 3. Gegenstand: Der Betrieb von Lebensmitteleinzelhandelsgeschäften sowie Beteiligung an anderen Unternehmen mit vorgeanntem Zweck. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Stefan Krämer, Düren. 29. Oktober 2009, HRB 5685.

**Lialas UG (Haftungsbeschränkt), Düren**, Gegenstand: Eine Internetagentur und Unternehmensberatung. Stammkapital: 1.000,- Euro. Geschäftsführer: Alexander Bollmann, Bornheim. 14. Oktober 2009, HRB 5673.

**Loncego Kabelvertrieb Joachim Thiemann e.K., Titz**, Grevenbroicher Str. 13. Inhaber: Joachim Friedrich Thiemann, Titz. 19. Oktober 2009, HRA 3045.

**LuSan Ankleide- und Therapiehilfen GmbH, Düren**, Tivolistr. 85. Gegenstand: Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Verkauf von Hilfsgeräten und -leistungen jeglicher Art für hilfsbedürftige Personen, insbesondere von Ankleide- und Therapiehilfen, sowie die diesbezügliche Nutzungsüberlassung von Patentrechten in Form von Lizenzen sowie von sonstigen Nutzungsrechten an Dritte. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ludwig Schmitz, Düren. 2. November 2009, HRB 5688.

**M3i Technologies GmbH, Jülich**, Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Geräten und Software, insbesondere für Musikinstrumente und musikalische Eingabegeräte in Verbindung mit Computern jeglicher Art, Spielekonsolen und digitalen Aufzeichnungsgeräten. Stammkapital: 35.700,- Euro. Geschäftsführer: Ulrich Gobbers, Viersen. Sitzverlegung von Aachen nach Jülich. 5. Oktober 2009, HRB 5659.

**Mega Fun Casino GmbH, Aldenhoven**, Marktstr. 9 - 13. Gegenstand: Die Beratung, Planung und Lieferung von werbe- und verkaufsfördernden Mitteln mit Mega Fun Casino Logos an Partnerunternehmen, Einkauf und Verkauf von Werbe- und verkaufsfördernden Mitteln für Spiel-, Freizeit- und Unterhaltungsbetriebe, insbesondere Entertainment Center mit Unterhaltungsspielgeräten und mit Unterhaltungsspielgeräten ohne Geldgewinnmöglichkeiten, sowie Waren- und Dienstleistungsautomaten. Darüber hinaus die Akquisition und Entwicklung von Standorten für Spielstätten, Dienstleistungen und Einrichtungen zum Betrieb von Spielstätten. Freizeit- und Entertainment Center sowie gastronomischen Betrieben. Stammkapital: 50.000,- Euro. Geschäftsführer: Willi Thelen, Aldenhoven und Hans Dieter Pohlkötter, Erftstadt. 22. Oktober 2009, HRB 5680.

**MR Personalservice GmbH, Jülich**, Steinweg 15. Gegenstand: Die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung sowie die Arbeitsvermittlung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Lilianna Czarnik, Aachen. 12. Oktober 2009, HRB 5667.

**N.T.-Autoteile Verwaltungs GmbH, Düren**, Gambleiche 17-19. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung des persönlich haftenden Gesellschafters und der Geschäftsführung in Personengesellschaften, insbesondere in der N.T.-Autoteile GmbH & Co. KG. Nikolaos Theodorou, Düren. 4. November 2009, HRB 5690.

**PEDI Fachfusspraxis I.D. e. Kfr., Kall**, Aachener Str. 3. Inhaberin: Ingrid Dillbohner, Kall. 28. Oktober 2009, HRA 3047.

**Penny Automaten GmbH, Düren**, Schenkelstr. 11. Gegenstand: Der Handel mit und die Aufstellung von Geldspielautomaten und sonstigen Spielautomaten sowie der Betrieb von Spielhallen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Michael Franzen, Düren. 20. Oktober 2009, HRB 5677.

**pergus GmbH, Düren**, Kreuzherrenstr. 76. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an Personen- und Kapitalgesellschaften, insbesondere auch die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters und die Geschäftsführung in Kommanditgesellschaften sowie alle damit zusammenhängenden und den Geschäftszweck fördernden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Frank Backes, Düren. 9. Oktober 2009, HRB 5666.

**„RED Rhein-Erft Dienstleistungen GmbH“, Jülich**, Welldorfer Str. 57. Gegenstand: Liegenschaftsverwaltung, -betreuung und -planung jedweder Art und alle artverwandten Geschäfte, die dem Geschäftszweck dienlich sind sowie Arbeiten im Installateur- und Heizungsbauerbereich. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Silke Zander, Elsdorf. Sitzverlegung von Bergheim nach Jülich. 9. Oktober 2009, HRB 5665.

**RG Rurimmobilien UG (haftungsbeschränkt), Nörvenich**, Matthias-Kessler-Str. 10. Gegenstand: Hausverwaltung, Maklertätigkeit und Hausmeisterservice sowie die Finanzierungsvermittlung. Stammkapital: 1,- Euro. Geschäftsführer: Rainer Grötzsch, Nörvenich. 6. Oktober 2009, HRB 5661.

**Rolf Schlipkötter Vertriebs- und Beratungs GmbH, Blankenheim**, Auf dem Busch 62. Gegenstand: Beratung von Unternehmen in allen Fragen der Vertriebs- und Handelsstruktur, die Durchführung von Vertriebs- und Handelstätigkeiten sowie die Durchführung journalistischer Beratung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Rolf Schlipkötter, Haan. Sitzverlegung von Oyten nach Blankenheim. 2. Oktober 2009, HRB 5658.

**Schneider Real Estate UG (haftungsbeschränkt), Düren**, Merzenicher Str. 13 a. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Eigentum an in- und ausländischen Immobilien; weiter der Erwerb, das Halten und das Veräußern von Anteilen an Immobiliengesellschaften, das Immobilienmanagement sowie die Beratung anderer Unternehmen, das Halten von Beteiligungen und alle mit diesem Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 200,- Euro. Geschäftsführer: Timo Schneider, Düren. 3. November 2009, HRB 5689.

**SH-Versand UG (haftungsbeschränkt), Jülich**, Düsselbacher Str. 2. Gegenstand: Der Handel und Vertrieb von genehmigungsfreien Waren aller Art, u.a. auch von Elektroartikeln. Stammkapital: 4.000,- Euro. Geschäftsführer: Oliver Lück, Bonn. 19. Oktober 2009, HRB 5675.

**Solarrex GmbH, Blankenheim**, Am Spielplatz 12.

**Erfolgreich sichern,  
schützen und  
überwachen ...**

**adronit®**  
...sicherheitshalber!



**... mit PÜTZ  
immer auf dem  
neuesten Stand der  
Sicherheitstechnik.**

Infos kostenlos  
anfordern bei:

**MATTHIAS PÜTZ GmbH & Co. KG**

Steinbißstraße 48 · 52353 Düren-Echtz

Tel. (0 24 21) 8 19 84 und 8 53 51 · Fax (0 24 21) 8 85 33

E-mail: [Kontakt@mpuetz.de](mailto:Kontakt@mpuetz.de) · Internet: [www.mpuetz.de](http://www.mpuetz.de)



Gegenstand: Der Handel und die Montage von Heizungsartikeln und sanitären Anlagen sowie die Montage und der Handel mit erneuerbaren Energien. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Petra Nikolay, Blankenheim. 2. November 2009, HRB 5687.

**SSD Stahlservice Deutschland Unternehmengesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Düren, An Gut Nazareth 18 a. Gegenstand: Die Herstellung von und der Handel mit Stahlelementen und Stahlbauteilen. Stammkapital: 4.000,- Euro. Geschäftsführer: Sven Carbow, Swisttal. 28. Oktober 2009, HRB 5682.

**Studio 77 Videoproduktion UG (haftungsbeschränkt)**, Düren, Binsfelderstr. 77. Gegenstand: Die Produktion von Videofilmen für Internetfernseher und von Werbefilmen. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Jürgen Fischer, Bornheim. 9. Oktober 2009, HRB 5664.

**Vehicle Services Ferraro UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Jülich, Gutenbergr. 6. Persönlich haftende Gesellschaft: vehicle Services Ferraro Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Jülich. 26. Oktober 2009, HRA 3046.

**vehicle Services Ferraro Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Jülich, Gutenbergr. 6. Gegenstand: Die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere bei Gesellschaften, die den Handel mit Kraftfahrzeugen und Motorbooten sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kraftfahrzeugen und Motorbooten zum Gegenstand haben. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Alberto Ferraro, Hückelhoven. 13. Oktober 2009, HRB 5668.

**Wecodan Deutschland GmbH**, Merzenich, Am Buschfeld 7. Gegenstand: Der Handel, der Vertrieb und die Entwicklung von Energiesystemen, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und sonstigen Maschinen und Geräten sowie die Vermittlung von Dienstleistungen im Bereich. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Mandy Lovino, Növenich. Einzelpraktika: Wimar Wysluch, Merzenich und Ute Wysluch, Merzenich. 7. Oktober 2009, HRB 5662.

**Xstar GmbH**, Düren, Kölner Landstr. 415. Gegenstand: Der Einzel- und Großhandel mit Waren aller Art, insbesondere Schuhen, Geschenkartikeln, Accessoires, Textilien und Dekorationsartikeln. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Xiangcheng Zhang, Cologno Monzese (Milano)/Italien und Haiying Wang, Cologno Monzese (Milano)/Italien. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma in 41460 Neuss, Geschäftsanschrift: Anton-Kux-Str. 2. 41460 Neuss. 13. Oktober 2009, HRB 5670.

#### » Löschungen

**ABZ-Immobilien-Fonds Euregio GmbH & Co. KG**, Jülich, Sitzverlegung nach Aachen, Adele-Weidmann-Str. 87 – 93. 23. Oktober 2009, HRA 2572

**ABZ-Immobilien-Fonds Euregio Verwaltungs-GmbH**, Jülich, Sitzverlegung nach Aachen, Adele-Weidmann-Str. 87 – 93. 21. Oktober 2009, HRB 4591

**Blitzblank Gebäudeservice GmbH & Co. KG**, Hürtgenwald, Sitzverlegung nach Sankt Augustin. 7. Oktober 2009, HRA 2838

**Brensel & Zilles Verwaltungsgesellschaft mbH**, Düren, 30. Oktober 2009, HRB 806

**BWS Bau GmbH & Co. KG**, Hürtgenwald, Sitzverlegung nach St. Augustin. 12. Oktober 2009, HRA 2839

**BWS Verwaltungs GmbH**, Hürtgenwald, Sitzverlegung nach St. Augustin. 7. Oktober 2009, HRB 4588

**Cera Design by Britta von Tasch GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Düren, Die Cera Design BY Britta von Tasch GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist ohne Liquidation aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 12. Oktober 2009, HRA 1621

**China direkt GmbH**, Düren, 7. Oktober 2009, HRB 4719

**Ebentreich Engineering International oHG**, Titz, 21. Oktober 2009, HRA 2360

**ECWB Entwicklungs-Companie Wittenbeck GmbH & Co. KG**, Vettweiß, Sitzverlegung nach Wittenbeck. 29. Oktober 2009, HRA 1662

**EINS Elektroinstallationen OHG**, Kreuzau, 29. Oktober 2009, HRA 1764

**Euro Gerüstbau UG (haftungsbeschränkt)**, Düren, 2. Oktober 2009, HRB 5503

**Heinrich Freyaldenhoven**, Düren, 5. Oktober 2009, HRA 219

**Game Galaxy GmbH**, Kreuzau, Sitzverlegung nach Bergheim. 8. Oktober 2009, HRB 4639

**Gotthardt + Knipper Consult GmbH**, Schleiden, 16. Oktober 2009, HRB 3136

**Iwexim Autogaszentrum Schleiden GmbH**, Schleiden, Sitzverlegung nach Wiesbaum. 29. Oktober 2009, HRB 5149

**G.u.H.J. Latz GmbH**, Düren, 30. Oktober 2009, HRB 346

**Gebr.Latz GmbH & Co.KG**, Düren, 30. Oktober 2009, HRA 390

**Emil Meisenberg Automobile, Zubehör u. Reparaturen e.K. Inhaber: Ludwig Ferebauer GmbH & Co. KG**, Düren, 27. Oktober 2009, HRA 321

**N & K Neubert und Kessler GmbH**, Jülich, 2. Oktober 2009, HRB 3706

**Optik Lichtschläger GmbH**, Düren, Sitzverlegung nach Mönchengladbach. 3. November 2009, HRB 1137

**resistener R Spezialverpackungen Verwaltungs GmbH**, Düren, 2. November 2009, HRB 2330

**"Schloß-Apotheke" Marianne Oelgeklaus**, Schleiden, 7. Oktober 2009, HRA 1990

**StAnTec Systems GmbH**, Jülich, Sitzverlegung nach Alsdorf, Josef-von-Fraunhofer-Str. 3 b. 28. Oktober 2009, HRB 5281

**T.C. Estrichleger GmbH**, Aldenhoven, 2. Oktober 2009, HRB 5336

#### » Amtsgericht Mönchengladbach

##### » Neueintragungen

**DSD Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt)**, Hückelhoven, Künkelstr. 14 a. Gegenstand: Dienstleistungen aller Art, insbesondere Zustellung von Sendungen aller Art, Ermittlung von geeigneten Standorten für die Kiesgewinnung sowie für andere Rohstoffe, Deponien, Aufbereitungsanlagen und Produktionsstätten, einschließlich der Beschaffung der dazu erforderlichen Genehmigungen und die Vermittlung von Bauaufträgen, sowie der Handel mit Baustoffen, insbesondere mit Schüttgütern. Stammkapital: 1.000,- Euro. Geschäftsführer: Peter Schmuck, Hückelhoven. 30. September 2009, HRB 13418.

**FAHRSCHULZENTRUM-WEST UG (haftungsbeschränkt)**, Erkelenz, Paul-Rüttchen-Str. 55. Gegenstand: Die Aus- und Weiterbildung von Kraftfahrern sowie der Betrieb einer Fahrschule in den Klassen A, B, BE, C und CE. Stammkapital: 1.500,- Euro. Geschäftsführer: Gottfried Küppers, Erkelenz und Kurt Fils, Erkelenz. 13. Oktober 2009, HRB 13440.

**Fischer & Kollegen Versicherungsmakler GmbH**, Erkelenz, Kleverstr. 52. Gegenstand: Die Vermittlung von Versicherungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Heinz Fischer, Erkelenz. Sitzverlegung von Kempen nach Erkelenz. 13. Oktober 2009, HRB 13444.

**ICC Grundbesitz GmbH**, Hückelhoven, Marienstr. 37 – 43. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Carola Finkensieper, Hergiswil/Schweiz. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Hückelhoven. 8. Oktober 2009, HRB 13429.

**La Nuova Tavola UG (haftungsbeschränkt)**, Erkelenz, Nordpromenade 1. Gegenstand: Der Betrieb von Restaurants und Catering. Stammkapital: 500,- Euro. Geschäftsführer: Stefania Montemiro, Erkelenz. Die Gesellschaft hat das unter der Firma La Nuova Tavola e.K. mit Sitz in Erkelenz (Amtsgericht Mönchengladbach HRA 6513) betriebene Handelsgeschäft mit dem Recht der Firmenfortführung erworben. Die Haftung für vor Übernahme des Geschäfts im Betrieb des früheren Inhabers begründete Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen. 26. Oktober 2009, HRB 13466.

**Lari Fari Restaurant UG (haftungsbeschränkt)**, Wegberg, Heiderstr. 11. Gegenstand: Betrieb eines Restaurants. Stammkapital: 100,- Euro. Geschäftsführer: Sandra Rehbein, Liebenwalde. 5. Oktober 2009, HRB 13424.

**MAFINI-GmbH**, Hückelhoven, Marienstr. 37 – 43. Gegenstand: Die Vermietung und Verwaltung von Industriegelände und Halten sowie sämtliche im Zusammenhang damit stehenden Tätigkeiten sowie gewerbliche und private Vermietung und Verwaltung von Wohnungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Carola Finkensieper, Hergiswil/Schweiz. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Hückelhoven. 12. Oktober 2009, HRB 13437.

**Modellbau Theuerzeit GmbH**, Erkelenz, Neusser Str. 16. Gegenstand: Der Formen- und Modellbau sowie alle damit in Zusammenhang stehenden, nicht genehmigungsbedürftigen Geschäfte, ferner die Beteiligung an anderen Unternehmen mit verwandten Unternehmenszweck sowie deren Geschäftsführung unter Übernahme der unbeschränkten Haftung. Gegenstand der Gesellschaft kann auch sein, Organ im Rahmen eines steuerlichen Organisationsverhältnisses zu sein. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Maika Laumen-Theuerzeit, Erkelenz. 21. Oktober 2009, HRB 13455.

**Möbelking UG (haftungsbeschränkt)**, Erkelenz, Paul-Rüttchen-Str. 15. Gegenstand: Der Handel mit Möbeln aller Art, insbesondere mit Polstermöbeln, Esszimmern und Accessoires. Stammkapital: 3.000,- Euro. Geschäftsführer: Axel Eckardt, Übach-Palenberg. 6. Oktober 2009, HRB 13425.

**TT Marketing Ltd.**, Hückelhoven, Heerstr. 46. Gegenstand: Der Betrieb eines Call-Centers sowie Kundenvermittlung. Stammkapital: 12.500,- Euro. Direktor: Frank Krause, Wassenberg. Zweigniederlassung der TT Marketing Ltd. mit Sitz in Aldermaston, Reading / Berkshire (GB) (Gesellschaftsregister für England und Wales in Cardiff Firmennummer 0694844). 5. Oktober 2009. Stammkapital von Amts wegen berichtigt. Stammkapital: 1,- Euro. 16. Oktober 2009, HRB 13423.

**Veritas Marketing UG (haftungsbeschränkt)**, Wegberg, Beethovenstr. 10. Gegenstand: Der Betrieb

  
**ANDRE-MICHEL + CO.**  
**STAHLBAU GMBH**



z.B. auch Aufstockungen, hier komplette Büro-Etage  
**Stahlhallenbau Dacheindeckungen**  
**Wandverkleidungen Tore Türen Fenster**

Am Lavafeld 4 56727 Mayen  
 Tel. 02651. 96200 Fax 43370

eines Call-Centers, Kommunikationsgewerbe und Marketing. Stammkapital: 1,- Euro. Geschäftsführer: Lars Duziak, Wegberg. Sitzverlegung von Mönchengladbach nach Wegberg. 14. Oktober 2009, HRB 13394.

**WIERTS Asbestsanierung-Dachdecker GmbH**, Hückelhoven, Zecherling 11. Gegenstand: Die Asbestsanierung und die Vermittlung von Dienst- und Handwerksleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Elisabeth Maria Jozefina Stefelmans, Geilenkirchen. Sitzverlegung von Baesweiler nach Hückelhoven. 29. September 2009, HRB 13417.

#### » Löschungen

**bm3 Frankreich Verwaltungs GmbH**, Erkelenz, Sitzverlegung nach Lebus. 5. Oktober 2009, HRB 9177

**Axel Breuer e.K.**, Hückelhoven, Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 20.8.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 20.8.2009 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die eltech GmbH mit Sitz in Hückelhoven (Amtsgericht Mönchengladbach HRB 8819) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 14. Oktober 2009, HRA 6503

**Cosmos Ltd. & Co. Betretetes Wohnen KG**, Hückelhoven, 4. November 2009, HRA 4633

**GTB Grenzland Transport Beton GmbH & Co. KG**, Wegberg, 13. Oktober 2009, HRA 5741

**Hellwig Boote Inh. Michael Hammermeister e.K.**, Erkelenz, Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.2009 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 27.8.2009 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Hellwig Boote GmbH & Co. KG mit Sitz in Erkelenz (AG Mönchengladbach HRA 6388) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 30. September 2009, HRA 4688

**Wolfgang Kaminski Fliesenfachgeschäft GmbH**, Erkelenz, 8. Oktober 2009, HRB 8563

**Relax - Sport u. Freizeit GmbH**, Hückelhoven, 6. Oktober 2009, HRB 9142

## THEMENVORSCHAU

## GASTRONOMIE



## Ausgabe JANUAR

Titelthema: Gastronomie

Verlags-Sonderveröffentlichungen:

- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Anzeigenschluss 14.12.2009

## Ausgabe FEBRUAR

Titelthema: Verkehr

Anzeigenschluss 14.01.2010

Anzeigenberatung:

Tel. 0241 5101-254

Fax: 0241 5101-253

E-Mail: [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)

## Das ist die Lösung.

So erreichen Sie die Führungskräfte des Mittelstandes.

 WIRTSCHAFTLICHE  
**NACHRICHTEN**


Nutzen Sie unsere Schwerpunkt-Themen und Sonderveröffentlichungen für Ihre Anzeige.

 Redaktionelle  
 Schwerpunkt-Themen  
**2010**

- JANUAR**  
Gastronomie
- FEBRUAR**  
Verkehr
- MÄRZ**  
Klima
- APRIL**  
Unternehmensnachfolge
- MAI**  
Gesundheitswirtschaft
- JUNI**  
Kultur als Standortfaktor
- JULI/AUGUST**  
Internationalisierung
- SEPTEMBER**  
Medienwirtschaft und IT
- OKTOBER**  
Ausbildung
- NOVEMBER**  
Innovation und Wissenschaft
- DEZEMBER**  
Handel / Zukunft der Städte

 Sonder-  
 veröffentlichungen  
**2010**

- JANUAR**  
Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung  
Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin
- FEBRUAR**  
Architektur, Bauen und Erhalten  
Ratgeber Recht: Gesellschaftsrecht
- MÄRZ**  
Arbeitsplatzgestaltung 2010  
Ratgeber Recht: Arbeitsrecht
- APRIL**  
Industrie- und Gewerbeimmobilien  
Tagungen, Seminare und Weiterbildung
- MAI**  
Outsourcing und Zeitarbeit  
Ratgeber Recht: Patentrecht
- JUNI**  
AutoMobile Unternehmenswelt  
Ratgeber Recht: Handelsrecht
- JULI/AUGUST**  
Werben und Gestalten  
Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- SEPTEMBER**  
Betriebsfeste und Weihnachtsfeiern  
Ratgeber Recht: Steuerrecht
- OKTOBER**  
Energie und Umwelt  
Ratgeber Recht: Arbeitsrecht
- NOVEMBER**  
Verpackung und Druck  
Ratgeber Recht: Wettbewerbsrecht
- DEZEMBER**  
Tagungen, Seminare und Weiterbildung  
Industrie- und Gewerbeimmobilien

 Wenn auch Sie inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Mediaberaterin Susanne Royé  
 Telefon (0241) 5101-254 | Fax (0241) 5101-253 | [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)

## IMPRESSUM

Die Zeitschrift wird herausgegeben seit 1919.

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermin: jeweils am 1. des Monats  
verbreitete Auflage: 31.512 (Stand IVW III/09)

Herausgeber:

 Industrie- und Handelskammer Aachen  
 Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel. 0241 4460-0,  
[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de), E-Mail: [wn.redaktion@aachen.ihk.de](mailto:wn.redaktion@aachen.ihk.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Fritz Rötting

Redaktion: Dr. Karla Sponar

 Redaktionsassistent: Sonja Steffens,  
 Industrie- und Handelskammer Aachen  
 Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel. 0241 4460-268

Verlag:

 Zeitungsverlag Aachen GmbH,  
 Postfach 500 110, 52085 Aachen

Anzeigen:

 Christian Kretschmer  
 Tel. 0241 5101-271, Fax 0241 5101-281

Anzeigenberatung:

 Susanne Royé  
 Tel. 0241 5101-254, Fax 0241 5101-253,  
 E-Mail: [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)  
 Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 30 gültig ab 1. Januar 2009

**Bezugsgebühr:** Die Zeitschrift ist das offizielle Organ  
 der Industrie- und Handelskammer Aachen.

 Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen  
 der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.  
 Im freien Verkauf beträgt die Bezugsgebühr jährlich im Inland  
 20,- € inkl. Postkosten und 7% MwSt., im Ausland 36,81 €  
 inkl. Postkosten. Preis des Einzelheftes 1,89 €, Inland; 3,07 €,  
 Ausland. Fotomechanische Vervielfältigung von Teilen aus  
 dieser Zeitschrift sind für den innerbetrieblichen Gebrauch des  
 Beziehers gestattet. Beiträge, die mit Namen oder Initialen  
 des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich  
 gemachte Zitate geben nicht immer die Meinung der Industrie-  
 und Handelskammer wieder.

Gesamtherstellung:

M. Brimberg Druck und Verlag GmbH, Aachen



# Viel Fahrspaß, wenig Verbrauch.

## Die Opel Insignia ecoFLEX-Spritsparmodelle.



**ecoFLEX**

Bis zum **31.12.2009**  
**Unternehmer-**  
**vorteil nutzen**

Die Opel Insignia 2.0 CDTI ecoFLEX Limousine und Sports Tourer bestehen nicht nur durch ihr faszinierendes Design und jede Menge Fahrspaß. Genauso beeindruckend sind ihr besonders wirtschaftlicher Durchschnittsverbrauch (5,2 bzw. 5,3 l Diesel/100 km) sowie der umweltfreundliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß (136 bzw. 139 g CO<sub>2</sub>/km). Somit sind die Insignia ecoFLEX-Modelle die perfekte Visitenkarte für kosten- und umweltbewusste Unternehmen. Das Beste aber kommt zum Schluss: Gewerbetreibende erhalten bis zum 31.12.2009 einen attraktiven Unternehmervorteil. Nähere Informationen bei Ihrem Opel Partner.

[www.flottenloesungen.de](http://www.flottenloesungen.de)

Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,7–5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 274–136 g/km (gemäß 1999/100/EG).



**Wir leben Autos.**



## Wir sichern Ihr Lebenswerk für die Zukunft.

Sparkassen-Unternehmensnachfolge.



Wir bieten den perfekten Rahmen für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe. Denn für uns gehören zu einer ganzheitlichen Firmenkundenbetreuung neben persönlicher Beratung auch die Erstellung der kompletten Finanzierung und die Unterstützung bei der Nachfolgersuche. Weitere Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**